NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3)
Welle 3
Erhebungsinstrumente (Feldversion)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
https://www.neps-data.de
Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: N.N.
Bamberg, 2013

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht **1**

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI **2**
2.1 In Regelschulen, Panelbefragte (ID 189) 2
2.2 In Regelschulen, Erstbefragte (ID 146) 37
2.3 In Förderschulen, Panelbefragte (ID 190) 82
2.4 In Förderschulen, Erstbefragte (ID 147) 101

3 Eltern, CATI (ID 175) **130**

4 Erhebungen bei Lehrern, PAPI **550**
4.1 Lehrer/innen in Regelschulen, Panelbefragte (ID 191) 550
4.2 Lehrer/innen in Regelschulen, Erstbefragte (ID 192) 564
4.3 Lehrer/innen in Förderschulen, Panelbefragte (ID 193) 592
4.4 Lehrer/innen in Förderschulen, Erstbefragte (ID 194) 606
4.5 Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 195) 634
4.6 Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 196) 643
4.7 Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 197) 651
4.8 Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 198) 670
4.9 Mathelehrer/innen in Regelschulen (ID 199) 682
4.10 Mathelehrer/innen in Förderschulen (ID 200) 694

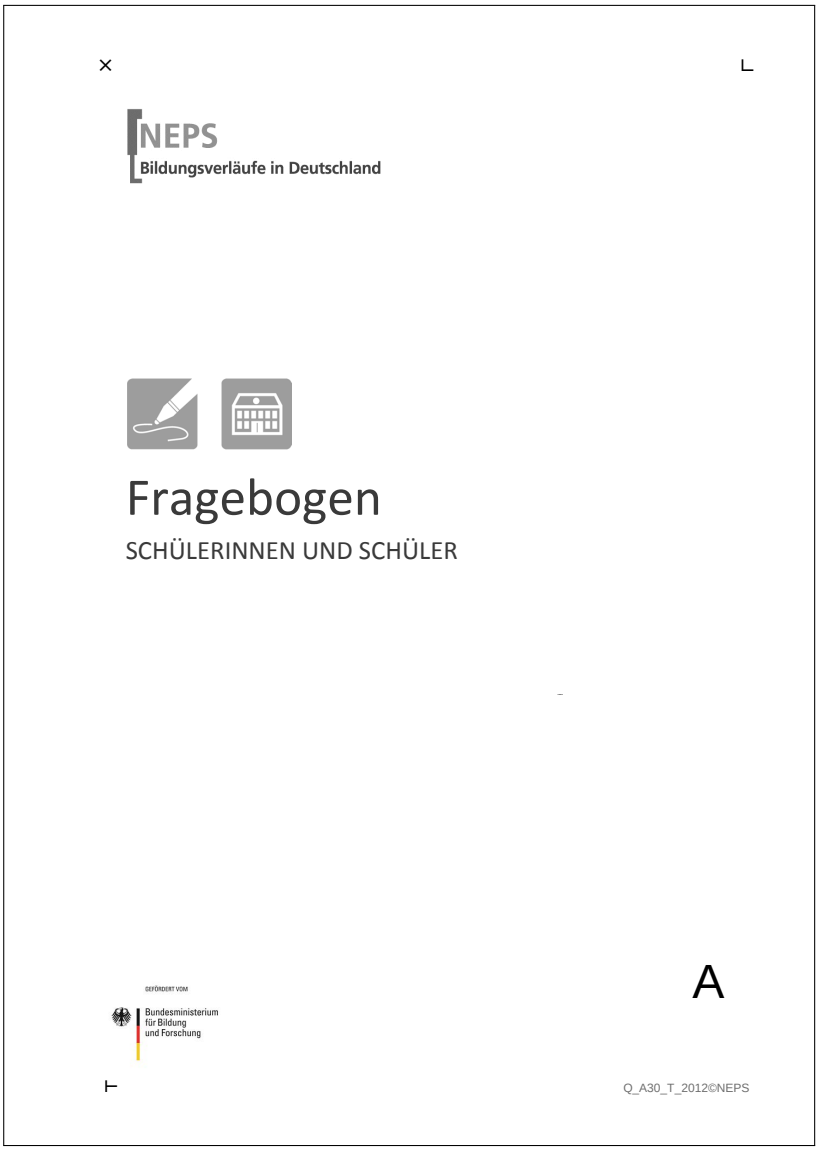
5 Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI **706**
5.1 Schulleitung in Regelschulen (ID 201) 706
5.2 Schulleitung in Förderschulen (ID 202) 729

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI-Umfragen. Abgedeckt wird das Erhebungsjahr 2012/13 und damit die Welle 3, deren Daten zuerst in Version 3.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 3 (SC3) veröffentlicht wurden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3), Welle 3, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 2.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

2.1 In Regelschulen, Panelbefragte (ID 189)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

A

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_T_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

A

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_T_2012©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	_____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

3	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Ich erledige Aufgaben gründlich.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich werde leicht nervös und unsicher.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.	☐	☐	☐	☐	☐

4	Wie zufrieden bist du …											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- **du selbst oder**
- **deine Mutter oder dein Vater**
  NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ **Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren wurden, dann mache bitte weiter mit Frage 10.**

5	**Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du bzw. deine Familie?**
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

6	**Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

7	**Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht	☐
	eher nicht	☐
	mittelmäßig	☐
	eher stark	☐
	sehr stark	☐

8	**Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

9	**Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht	☐
	eher nicht	☐
	mittelmäßig	☐
	eher stark	☐
	sehr stark	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

10	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐

11	Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐

12	**Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	☐	☐	☐	☐	☐

13	Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf dich und deine Eltern zu?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich weiß aus Erfahrung, dass ich mir bei meinen Eltern Rat holen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann mit meinen Eltern gut über meine Sorgen reden.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich fühle mich von meinen Eltern ernst genommen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Meine Eltern fragen mich oft, wie es in der Schule war.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Meine Eltern achten darauf, dass ich mich auf Tests und Arbeiten gut vorbereite.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern habe.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Lehrerinnen und Lehrern habe.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit dem Unterrichtsstoff habe.	☐	☐	☐	☐	☐

14	Wer entscheidet in deiner Familie …				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		ich alleine	meine Eltern und ich zusam-men	meine Eltern	kommt bei uns nicht vor
a)	… wie viel Fernsehen du siehst?	☐	☐	☐	☐
b)	… um wie viel Uhr du am Wochenende nach Hause kommst?	☐	☐	☐	☐
c)	… wie viel Zeit du am Computer verbringst?	☐	☐	☐	☐
d)	… welchen Schulabschluss du machen sollst?	☐	☐	☐	☐

15	**Wie ist das bei euch zu Hause?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Meine Eltern kontrollieren oft, ob ich die Hausaufgaben ordentlich erledigt habe.	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn ich allein nicht mit den Hausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.	☐	☐	☐	☐
c)	Meine Eltern achten immer darauf, dass ich meine Hausaufgaben mache.	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn ich eine schlechte Note bekommen habe, fragen mich meine Eltern, wie sie mir helfen können.	☐	☐	☐	☐
e)	Meine Eltern erwarten, dass ich mich bei den Hausaufgaben wirklich mit den Aufgaben auseinandersetze.	☐	☐	☐	☐
f)	Meine Eltern reden mir aufmunternd zu, wenn ich eine Hausaufgabe verpatzt habe.	☐	☐	☐	☐
g)	Wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe, kann ich mit meinen Eltern darüber reden.	☐	☐	☐	☐
h)	Meine Eltern wollen, dass ich Sachen nicht nur auswendig lerne, sondern sie auch wirklich verstehe.	☐	☐	☐	☐
i)	Wenn ich für eine Arbeit lerne, weiß ich ganz genau, wie viel Anstrengung meine Eltern von mir erwarten.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 27.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

16 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 16 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

17 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b) Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c) Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d) Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

18	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 21.*

19	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

20	**Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 2 Stunden	☐
	2 bis 3 Stunden	☐
	4 bis 5 Stunden	☐
	mehr als 5 Stunden	☐

21	**Welche Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… sprichst du mit deiner Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sprichst du mit deinem Vater?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… sprichst du mit deinen Geschwistern?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… sprechen deine Eltern miteinander?	☐	☐	☐	☐	☐

22	**In welcher Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch-mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch-mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… liest du Bücher außerhalb der Schule?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... liest du Zeitungen?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… surfst du im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... liest du Nachrichten im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… schreibst du SMS und E-Mails?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	☐	☐	☐	☐	☐

23	**Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 27.*

25	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

26	**Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in <u>Deutsch</u>?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 2 Stunden	☐
	2 bis 3 Stunden	☐
	4 bis 5 Stunden	☐
	mehr als 5 Stunden	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

27	**Wenn du einmal an den Unterricht in der Schule im Allgemeinen denkst – wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Im Unterricht machen wir oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	☐	☐	☐	☐
b)	Alles, was wir machen, ist sorgfältig geplant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn wir im Unterricht üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.	☐	☐	☐	☐
d)	Die meisten Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	☐	☐	☐	☐
e)	Unsere Lehrerinnen und Lehrer reden mit uns, wenn uns etwas nicht gefällt.	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen und Lehrern.	☐	☐	☐	☐
g)	Im Unterricht gibt es klare Regeln, an die wir uns halten müssen.	☐	☐	☐	☐
h)	Im Unterricht sind die Übungsaufgaben ähnlich, aber doch immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht gibt es klare Anweisungen, was wir tun sollen.	☐	☐	☐	☐

28	Wie würdest du dich selber anhand folgender Aussagen einschätzen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In Mathematik bin ich sicher, dass ich auch den schwierigsten Stoff verstehen kann.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bin überzeugt, dass ich die Inhalte, die im Mathematikunterricht vorgestellt werden, leicht verstehen kann.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bin überzeugt, dass ich in Hausaufgaben und Prüfungen in Mathematik gute Leistungen erzielen kann.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die in Mathematik unterrichtet werden, beherrschen kann.	☐	☐	☐	☐

29	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Egal, ob ich mich im Fach Deutsch anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	☐	☐	☐	☐
b)	Es lohnt sich nicht, im Fach Deutsch für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich schaffe im Fach Deutsch fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Deutsch überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	☐	☐	☐	☐
e)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Deutsch bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	☐	☐	☐	☐
f)	Egal, ob ich mich im Fach Mathematik anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	☐	☐	☐	☐
g)	Es lohnt sich nicht, im Fach Mathematik für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich schaffe im Fach Mathematik fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	☐	☐	☐	☐
i)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Mathematik überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	☐	☐	☐	☐
j)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Mathematik bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	☐	☐	☐	☐

30	**Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

31	**Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

32	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

33	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

34	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

35	Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

36	Wie viel Zeit verwendest du normalerweise für deine Hausaufgaben und das Lernen für die Schule?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als eine halbe Stunde am Tag	☐
	ungefähr eine halbe bis 1 Stunde am Tag	☐
	ungefähr 1 bis 2 Stunden am Tag	☐
	ungefähr 2 bis 3 Stunden am Tag	☐
	ungefähr 3 bis 4 Stunden am Tag	☐
	mehr als 4 Stunden am Tag	☐

37	Wie oft helfen dir die folgenden Personen bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	selten	manchmal	oft	immer	trifft auf mich nicht zu
a)	deine Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	deine Geschwister	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	deine Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	eine Hausaufgabenbetreuung (z. B. in der Schule oder einem Gemeindetreff)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

38	**Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

39	**Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

40 **Hier ist deine Meinung gefragt. Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen zu?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsig.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.	☐	☐	☐	☐	☐

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

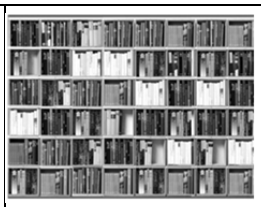
41	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

42	**Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	… Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… anderes?	☐	☐	☐	☐	☐

43	**Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	lokale Tageszeitung(en)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	☐	☐	☐	☐	☐
e)	andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	☐	☐	☐	☐	☐

44 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?
Zähle <u>nicht</u> mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) ☐	genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) ☐	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) ☐	genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) ☐	genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) ☐	genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) ☐

45 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

46	**Wie denkst du über das Lesen?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

47	**Wie gut liest du?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

48	**Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?** **Wenn ich einen Text lese …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	… versuche ich, Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Inhalt des Textes zu verbinden.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… versuche ich, mir klar zu machen, wie die wichtigsten Inhalte des Textes zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… versuche ich, das Gelesene mit Dingen in Verbindung zu bringen, die ich schon früher gelesen habe.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… versuche ich, das Gelesene besser zu verstehen, indem ich mir überlege, wie das Gelesene mit dem zusammenhängt, was ich schon weiß.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… überlege ich, inwiefern die Informationen im wirklichen Leben nützlich sein könnten.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… frage ich mich immer wieder, ob ich alles verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… überprüfe ich beim Lesen, ob ich das Gelesene auch behalten habe.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	… passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	… überlege ich mir beim Lesen, wie ich am besten vorgehe.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	… versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… überprüfe ich immer wieder, ob ich die Zusammenhänge richtig verstehe.	☐	☐	☐	☐	☐

49	**Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	Wenn der Text viele schwierige Stellen hat, überlege ich mir, welches die wichtigsten sind, und versuche, zunächst diese zu verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn ich merke, dass ich den Text nicht verstehe, versuche ich herauszufinden, welche Textstellen ich nicht verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich einen Textabschnitt nicht verstehe, lese ich ihn noch einmal durch.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn ich beim Lesen etwas nicht verstehe, versuche ich, es mir durch zusätzliche Informationen an anderen Stellen im Text klar zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

50	**Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

51	**An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?**	
	Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋ Tage	
	weiß nicht	☐

52	**Wie viel wiegst du ohne Kleidung?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ kg

53	**Wie groß bist du?**
	Bitte Größe in cm eintragen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ cm

54	**Machst du dir Sorgen, weil du manchmal nicht mit dem Essen aufhören kannst?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

55	Übergibst du dich, wenn du dich unangenehm voll fühlst?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

56	Hast du in der letzten Zeit mehr als 6 kg in 3 Monaten abgenommen?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

57	Findest du dich zu dick, während andere dich zu dünn finden?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

58	Würdest du sagen, dass Essen dein Leben sehr beeinflusst?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

59	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 62.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

60	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur eine Sportart.
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

61	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

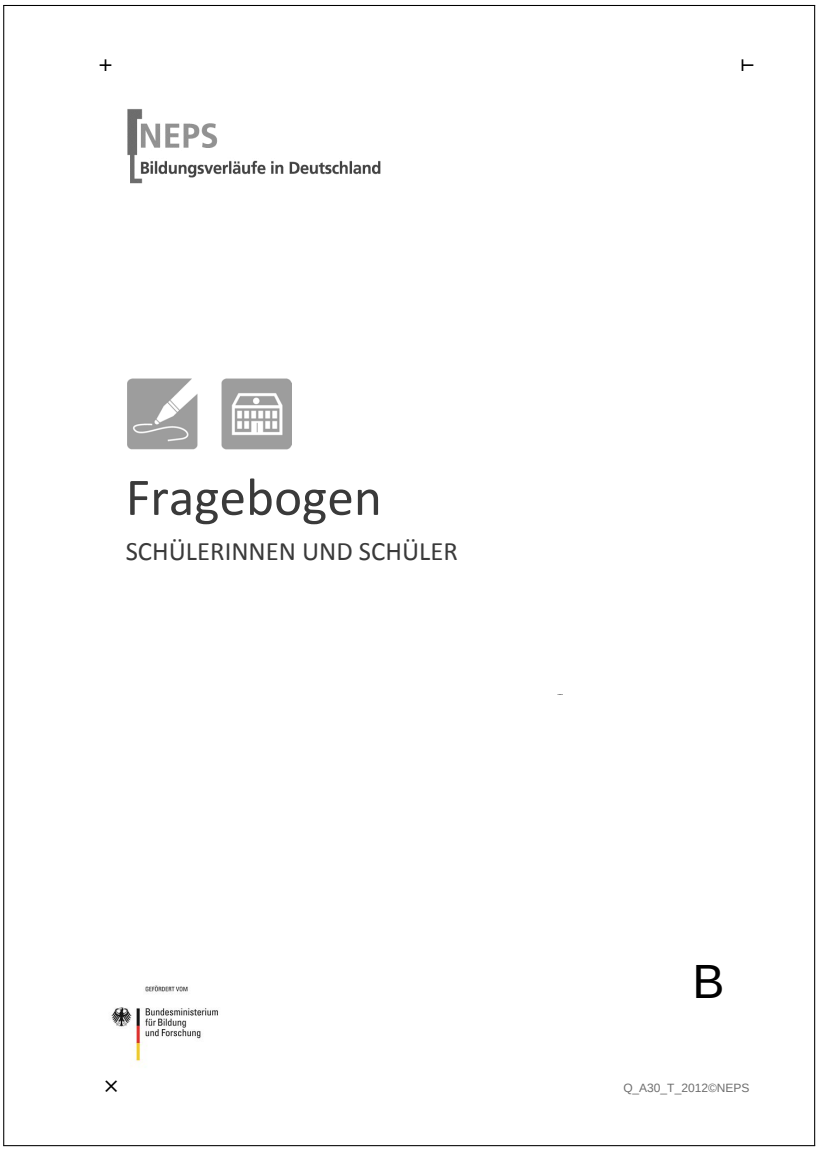
62	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
b)	einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
c)	einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐

63	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?**
	Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.
	was: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*
	wo: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

64	Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.2 In Regelschulen, Erstbefragte (ID 146)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

B

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_T_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

B

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	_____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

3	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Ich erledige Aufgaben gründlich.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich werde leicht nervös und unsicher.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.	☐	☐	☐	☐	☐

4	Wie zufrieden bist du …											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- **du selbst oder**
- **deine Mutter oder dein Vater**
  NICHT in Deutschland geboren wurde.

→ **Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren wurden, dann mache bitte weiter mit Frage 10.**

5 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du bzw. deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

6 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

7	**Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht	☐
	eher nicht	☐
	mittelmäßig	☐
	eher stark	☐
	sehr stark	☐

8	**Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
c)	Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	☐	☐	☐	☐

9	**Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht	☐
	eher nicht	☐
	mittelmäßig	☐
	eher stark	☐
	sehr stark	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

10	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐

11	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐

12	**Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	☐	☐	☐	☐	☐

13	Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf dich und deine Eltern zu?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich weiß aus Erfahrung, dass ich mir bei meinen Eltern Rat holen kann.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann mit meinen Eltern gut über meine Sorgen reden.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich fühle mich von meinen Eltern ernst genommen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Meine Eltern fragen mich oft, wie es in der Schule war.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Meine Eltern achten darauf, dass ich mich auf Tests und Arbeiten gut vorbereite.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern habe.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Lehrerinnen und Lehrern habe.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit dem Unterrichtsstoff habe.	☐	☐	☐	☐	☐

14	Wer entscheidet in deiner Familie …				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		ich alleine	meine Eltern und ich zusam-men	meine Eltern	kommt bei uns nicht vor
a)	… wie viel Fernsehen du siehst?	☐	☐	☐	☐
b)	… um wie viel Uhr du am Wochenende nach Hause kommst?	☐	☐	☐	☐
c)	… wie viel Zeit du am Computer verbringst?	☐	☐	☐	☐
d)	… welchen Schulabschluss du machen sollst?	☐	☐	☐	☐

15	Wie ist das bei euch zu Hause?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Meine Eltern kontrollieren oft, ob ich die Hausaufgaben ordentlich erledigt habe.	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn ich allein nicht mit den Hausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.	☐	☐	☐	☐
c)	Meine Eltern achten immer darauf, dass ich meine Hausaufgaben mache.	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn ich eine schlechte Note bekommen habe, fragen mich meine Eltern, wie sie mir helfen können.	☐	☐	☐	☐
e)	Meine Eltern erwarten, dass ich mich bei den Hausaufgaben wirklich mit den Aufgaben auseinandersetze.	☐	☐	☐	☐
f)	Meine Eltern reden mir aufmunternd zu, wenn ich eine Hausaufgabe verpatzt habe.	☐	☐	☐	☐
g)	Wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe, kann ich mit meinen Eltern darüber reden.	☐	☐	☐	☐
h)	Meine Eltern wollen, dass ich Sachen nicht nur auswendig lerne, sondern sie auch wirklich verstehe.	☐	☐	☐	☐
i)	Wenn ich für eine Arbeit lerne, weiß ich ganz genau, wie viel Anstrengung meine Eltern von mir erwarten.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 27.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

16 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 16 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

17 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a) Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b) Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c) Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d) Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

18	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 21.*

19	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

20	**Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 2 Stunden	☐
	2 bis 3 Stunden	☐
	4 bis 5 Stunden	☐
	mehr als 5 Stunden	☐

21	**Welche Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… sprichst du mit deiner Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sprichst du mit deinem Vater?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… sprichst du mit deinen Geschwistern?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… sprechen deine Eltern miteinander?	☐	☐	☐	☐	☐

22	**In welcher Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch-mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch-mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… liest du Bücher außerhalb der Schule?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... liest du Zeitungen?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… surfst du im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... liest du Nachrichten im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… schreibst du SMS und E-Mails?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	☐	☐	☐	☐	☐

23	**Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 27.*

25	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

26	**Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in <u>Deutsch</u>?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 2 Stunden	☐
	2 bis 3 Stunden	☐
	4 bis 5 Stunden	☐
	mehr als 5 Stunden	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

27	**Wenn du einmal an den Unterricht in der Schule im Allgemeinen denkst – wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Im Unterricht machen wir oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	☐	☐	☐	☐
b)	Alles, was wir machen, ist sorgfältig geplant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn wir im Unterricht üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.	☐	☐	☐	☐
d)	Die meisten Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	☐	☐	☐	☐
e)	Unsere Lehrerinnen und Lehrer reden mit uns, wenn uns etwas nicht gefällt.	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen und Lehrern.	☐	☐	☐	☐
g)	Im Unterricht gibt es klare Regeln, an die wir uns halten müssen.	☐	☐	☐	☐
h)	Im Unterricht sind die Übungsaufgaben ähnlich, aber doch immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht gibt es klare Anweisungen, was wir tun sollen.	☐	☐	☐	☐

28	Wie würdest du dich selber anhand folgender Aussagen einschätzen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In Mathematik bin ich sicher, dass ich auch den schwierigsten Stoff verstehen kann.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bin überzeugt, dass ich die Inhalte, die im Mathematikunterricht vorgestellt werden, leicht verstehen kann.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bin überzeugt, dass ich in Hausaufgaben und Prüfungen in Mathematik gute Leistungen erzielen kann.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die in Mathematik unterrichtet werden, beherrschen kann.	☐	☐	☐	☐

29	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Egal, ob ich mich im Fach Deutsch anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	☐	☐	☐	☐
b)	Es lohnt sich nicht, im Fach Deutsch für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich schaffe im Fach Deutsch fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Deutsch überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	☐	☐	☐	☐
e)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Deutsch bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	☐	☐	☐	☐
f)	Egal, ob ich mich im Fach Mathematik anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	☐	☐	☐	☐
g)	Es lohnt sich nicht, im Fach Mathematik für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich schaffe im Fach Mathematik fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	☐	☐	☐	☐
i)	Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Mathematik überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	☐	☐	☐	☐
j)	Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Mathematik bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	☐	☐	☐	☐

30	**Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

31	**Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

32	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

33	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

34	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

35	Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

36	Wie viel Zeit verwendest du normalerweise für deine Hausaufgaben und das Lernen für die Schule?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als eine halbe Stunde am Tag	☐
	ungefähr eine halbe bis 1 Stunde am Tag	☐
	ungefähr 1 bis 2 Stunden am Tag	☐
	ungefähr 2 bis 3 Stunden am Tag	☐
	ungefähr 3 bis 4 Stunden am Tag	☐
	mehr als 4 Stunden am Tag	☐

37	Wie oft helfen dir die folgenden Personen bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	selten	manchmal	oft	immer	trifft auf mich nicht zu
a)	deine Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	deine Geschwister	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	deine Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	eine Hausaufgabenbetreuung (z. B. in der Schule oder einem Gemeindetreff)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

38	**Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

39	**Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

40 Hier ist deine Meinung gefragt. Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/ teils	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsig.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.	☐	☐	☐	☐	☐

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

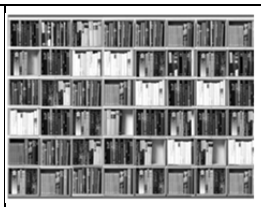
41	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

42	**Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	… Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… anderes?	☐	☐	☐	☐	☐

43	**Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	lokale Tageszeitung(en)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	☐	☐	☐	☐	☐
e)	andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	☐	☐	☐	☐	☐

44 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?
Zähle <u>nicht</u> mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) ☐	genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) ☐	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) ☐	genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) ☐	genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) ☐	genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) ☐

45 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

46	**Wie denkst du über das Lesen?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

47	**Wie gut liest du?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

48	**Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?** **Wenn ich einen Text lese …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	… versuche ich, Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Inhalt des Textes zu verbinden.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… versuche ich, mir klar zu machen, wie die wichtigsten Inhalte des Textes zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… versuche ich, das Gelesene mit Dingen in Verbindung zu bringen, die ich schon früher gelesen habe.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… versuche ich, das Gelesene besser zu verstehen, indem ich mir überlege, wie das Gelesene mit dem zusammenhängt, was ich schon weiß.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… überlege ich, inwiefern die Informationen im wirklichen Leben nützlich sein könnten.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… frage ich mich immer wieder, ob ich alles verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… überprüfe ich beim Lesen, ob ich das Gelesene auch behalten habe.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	… passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	… überlege ich mir beim Lesen, wie ich am besten vorgehe.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	… versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… überprüfe ich immer wieder, ob ich die Zusammenhänge richtig verstehe.	☐	☐	☐	☐	☐

49	**Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	Wenn der Text viele schwierige Stellen hat, überlege ich mir, welches die wichtigsten sind, und versuche, zunächst diese zu verstehen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn ich merke, dass ich den Text nicht verstehe, versuche ich herauszufinden, welche Textstellen ich nicht verstanden habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich einen Textabschnitt nicht verstehe, lese ich ihn noch einmal durch.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Wenn ich beim Lesen etwas nicht verstehe, versuche ich, es mir durch zusätzliche Informationen an anderen Stellen im Text klar zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

50	**Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

51	**An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?**	
	Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋ Tage	
	weiß nicht	☐

52	**Wie viel wiegst du ohne Kleidung?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ kg

53	**Wie groß bist du?**
	Bitte Größe in cm eintragen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ cm

54	**Machst du dir Sorgen, weil du manchmal nicht mit dem Essen aufhören kannst?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

55	Übergibst du dich, wenn du dich unangenehm voll fühlst?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

56	Hast du in der letzten Zeit mehr als 6 kg in 3 Monaten abgenommen?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

57	Findest du dich zu dick, während andere dich zu dünn finden?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

58	Würdest du sagen, dass Essen dein Leben sehr beeinflusst?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

59	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 62.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

60	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur eine Sportart.
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

61	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

62	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
b)	einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
c)	einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐

63	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?**
	Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.
	was: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*
	wo: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

64	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

65	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Personen

66	Gibt es bei dir zu Hause …		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c)	… Lern-Software?	☐	☐
d)	… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f)	… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

67	Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

68	Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.			
	nein	☐		
	ja	☐	→ Wenn ja: Wie oft?	☐☐ Mal

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

69	**In welchem Land bist du geboren?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Deutschland	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐
	Griechenland	☐
	Italien	☐
	Kasachstan	☐
	Kroatien	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation	☐
	Serbien	☐
	Türkei	☐
	Ukraine	☐
	in einem anderen Land, und zwar:	☐
	_____	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

70	**Wenn du nicht in Deutschland geboren bist:** **Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?**
	Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	Ich war ⌊__⌋ Jahre alt.
	Ich bin in Deutschland geboren. ☐

71	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

72	**Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?**	
	Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

73	**Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		Mutter	Vater
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Geburtsland deiner <u>Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Geburtsland deines <u>Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

74	**Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Geburtsland der <u>Mutter deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Geburtsland des <u>Vaters deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

75	**Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Geburtsland der <u>Mutter deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Geburtsland des <u>Vaters deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

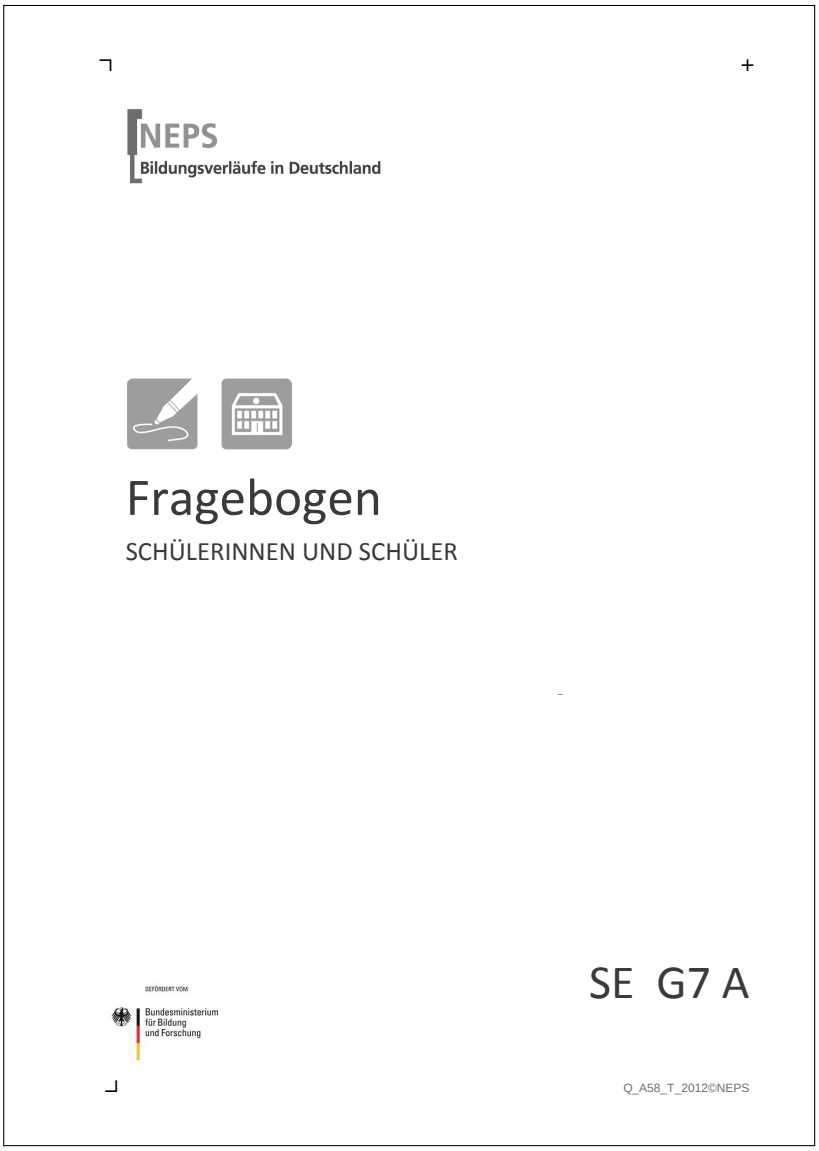
76	**Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?**	
	Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

77	**Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?**	
	Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

78	Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.3 In Förderschulen, Panelbefragte (ID 190)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SE G7 A

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Q_A58_T_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SE G7 A

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_T_2012©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	_____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

3	**Wie zufrieden bist du …**											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

4	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐

5	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐

6	**Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 16.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

7 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 7 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache".

8 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

9	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 11.*

10	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

11	**Welche Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… sprichst du mit deiner Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sprichst du mit deinem Vater?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… sprichst du mit deinen Geschwistern?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… sprechen deine Eltern miteinander?	☐	☐	☐	☐	☐

12	**In welcher Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch-mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch-mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… liest du Bücher außerhalb der Schule?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... liest du Zeitungen?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… surfst du im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... liest du Nachrichten im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… schreibst du SMS und E-Mails?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	☐	☐	☐	☐	☐

13	**Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

14	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 16.*

15	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

16	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

17	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

18	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu	
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐	
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐	
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐	

19	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu	
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐	
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐	
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐	

20	**Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …**							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		sehr gut (1)	gut (2)	befriedi-gend (3)	ausrei-chend (4)	mangel-haft (5)	ungenü-gend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

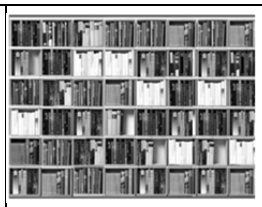
21	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

22	**Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	… Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… anderes?	☐	☐	☐	☐	☐

23	**Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	lokale Tageszeitung(en)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	☐	☐	☐	☐	☐
e)	andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?** **Zähle <u>nicht</u> mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) ☐	genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) ☐	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) ☐	genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) ☐	genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) ☐	genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) ☐

25	**Wie denkst du über das Lesen?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

26	Wie gut liest du?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

27	Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

28	An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
	Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋ Tage	
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

29	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 32.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

30	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur eine Sportart.
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

31	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

32	Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.4 In Förderschulen, Erstbefragte (ID 147)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SE G7 B

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Q_A58_T_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SE G7 B

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_T_2012©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

KLEINE ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragebogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	_____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊_⌋⌊_⌋ Monat ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Jahr

3	**Wie zufrieden bist du …**											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

4	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr)/ kenne ich nicht	☐

5	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr)/ kenne ich nicht	☐

6	**Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 16.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

7	**Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:** **Welche Sprache ist das?**
	Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 7 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

8 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

9	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der <u>anderen Sprache</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 11.*

10	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der <u>anderen Sprache</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

11	**Welche Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur Deutsch	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch	nur die andere Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… sprichst du mit deiner Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sprichst du mit deinem Vater?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… sprichst du mit deinen Geschwistern?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… sprechen deine Eltern miteinander?	☐	☐	☐	☐	☐

12	**In welcher Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nur in Deutsch	meistens in Deutsch, manch-mal in der anderen Sprache	meistens in der anderen Sprache, manch-mal in Deutsch	nur in der anderen Sprache	trifft auf mich nicht zu
a)	… liest du Bücher außerhalb der Schule?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... liest du Zeitungen?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… surfst du im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... liest du Nachrichten im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… schreibst du SMS und E-Mails?	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	☐	☐	☐	☐	☐

13	**Wie gut beherrschst du die <u>deutsche</u> Sprache?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut	gar nicht
a)	Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

14	**Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in <u>Deutsch</u>, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 16.*

15	**Wie lange erhältst du diesen Unterricht in <u>Deutsch</u> schon?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	weniger als 1 Jahr	☐
	1 bis 2 Jahre	☐
	3 bis 4 Jahre	☐
	mehr als 4 Jahre	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

16	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

17	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

18	Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu	
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐	
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐	
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐	

19	Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu	
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐	
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐	
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐	

20	Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		sehr gut (1)	gut (2)	befriedi-gend (3)	ausrei-chend (4)	mangel-haft (5)	ungenü-gend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

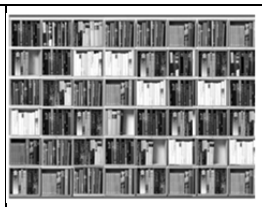
21	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

22	**Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	… Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… Sachbücher?	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… Comics?	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… anderes?	☐	☐	☐	☐	☐

23	**Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder selten	mehr-mals im Monat	einmal in der Woche	mehr-mals in der Woche	täglich
a)	lokale Tageszeitung(en)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	☐	☐	☐	☐	☐
e)	andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?** **Zähle <u>nicht</u> mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

					
keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) ☐	genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) ☐	genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) ☐	genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) ☐	genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) ☐	genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) ☐

25	**Wie denkst du über das Lesen?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

26	Wie gut liest du?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

27	Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

28	An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Schulwochen nicht in der Schule, weil du krank warst?	
	Wenn du nicht aufgrund von Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte „Null“ (0) an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	etwa ⌊_⌋⌊_⌋ Tage	
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

29	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 32.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

30	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

31	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

STOPP Warte bitte auf das Startzeichen!

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

32	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

33	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Personen

34	**Gibt es bei dir zu Hause …**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c)	… Lern-Software?	☐	☐
d)	… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f)	… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

35	**Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

36	**Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?**			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.			
	nein	☐		
	ja	☐	→ Wenn ja: Wie oft?	☐☐ Mal

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

37	In welchem Land bist du geboren?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Deutschland	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐
	Griechenland	☐
	Italien	☐
	Kasachstan	☐
	Kroatien	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation	☐
	Serbien	☐
	Türkei	☐
	Ukraine	☐
	in einem anderen Land, und zwar:	☐
	_____	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

38	Wenn du nicht in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?
	Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	Ich war ⌊_⌋⌊_⌋ Jahre alt.
	Ich bin in Deutschland geboren. ☐

39	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

40	**Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?**	
	Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

41	**Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		Mutter	Vater
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Geburtsland deiner <u>Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Geburtsland deines <u>Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

42	**Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Geburtsland der <u>Mutter deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Geburtsland des <u>Vaters deiner Mutter</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

43	**Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: ✎ _____ *Geburtsland der <u>Mutter deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	
	  ✎ _____ *Geburtsland des <u>Vaters deines Vaters</u> bitte in Druckbuchstaben eintragen.*		☐
	weiß nicht	☐	☐

44	**Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?**	
	Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

45	**Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?**	
	Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

46	Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

Vielen Dank für deine Mithilfe!

3 Eltern, CATI (ID 175)

NEPS

Elternbefragung

Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1, 7 und 11

(Teilstudien B13, B22 und B35)

Feldversion 1-0-0 der Haupterhebung im Frühjahr/ Sommer 2013

Feldstart SC2 (Jg. 1): 13.05.2013 (1. Stichprobe) / 22.07.2013 (2. Stichprobe)
Feldstart SC3 (Jg. 7): 04.02.2013
Feldstart SC4 (Jg. 11): 04.02.2013

Elternbefragung

Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1, 7 und 11

(Teilstudien B13, B22 und B35)

Feldversion 1-0-0 der Haupterhebung im Frühjahr/Sommer 2013

Feldstart SC2 (Jg. 1): 13.05.2013 (1. Stichprobe) / 22.07.2013 (2. Stichprobe)
Feldstart SC3 (Jg. 7): 04.02.2013
Feldstart SC4 (Jg. 11): 04.02.2013

Hinweise zur Programmiervorlage

Die Etappe 2 (E2) „Kindergarten und Übergang in die Grundschule“ ist 2010 mit einer Stichprobe von 4-jährigen Kindergartenkindern, die 2012/13 schulpflichtig werden, gestartet (Startkohorte 2). Zum Zeitpunkt der hier beschriebenen dritten Haupterhebung in dieser Startkohorte besuchen die Kinder größtenteils die erste Klassenstufe. Mit diesem Übergang auf die Grundschule übernimmt Etappe 3 (E3) die Verantwortung für Startkohorte 2. Zur dritten Haupterhebung wurde diese Stichprobe zunächst um weitere Erstklässlerinnen und Erstklässler an denselben sowie an anderen Grundschulen erweitert (1. Stichprobe). Um die angestrebte Fallzahl zu erreichen, wurde darüber hinaus eine Nachrekrutierung beschlossen (2. Stichprobe). Während Eltern der Kinder aus den Stichprobenerweiterungen im Rahmen der dritten Haupterhebung (2013) das erste Mal an der telefonischen Befragung teilnehmen, werden die Eltern der Kinder aus der Kindergartenstichprobe bereits das dritte Mal telefonisch befragt.

Die Etappe 4 (E4) „Wege durch die Sekundarstufe I und Übergang in die Sekundarstufe II“ ist 2010 mit zwei Startkohorten, nämlich Startkohorte 3 mit Schüler/innen der Klassenstufe 5 (K5) sowie Startkohorte 4 mit Schüler/innen der Klassenstufe 9 (K9) gestartet. Mit je einem Elternteil pro Zielkind wurde ein telefonisches Interview geführt. Im Frühjahr 2013 ist nur noch Startkohorte 3 im Zuständigkeitsbereich der Etappe 4, deren Zielkinder sich nun in der Regel in der 7. Klassenstufe befinden. In dieser Jahrgangsstufe wurde eine Stichprobenaufstockung vorgenommen, um die natürliche Panelmortalität (Ausfall von Teilnehmern) auszugleichen.

Die Jugendlichen der Startkohorte 4, die sich noch im allgemeinbildenden Schulsystem befinden, besuchen in der Regel die 11. Klassenstufe und liegen im Verantwortungsbereich von Etappe 5 (E5) „Wege durch die Sekundarstufe II und Übergänge in den tertiären Bereich oder Arbeitsmarkt“. Auch hier werden die Eltern jeweils mittels eines telefonischen Interviews befragt. Anders als in den Startkohorten 2 und 3 handelt es sich bei der Erhebung im Frühjahr 2013 erst um die zweite Haupterhebung in der Startkohorte 4, da in der 10. Klassenstufe keine Elternbefragung stattfand.

Detaillierte Studienbeschreibungen dieser beiden Etappen sind unter https://www.neps-data.de zu finden.

Die computeradministrierten telefonischen Interviews (CATIs), die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH (Bonn) durchgeführt werden, beinhalten die im folgenden Überblick dargestellten Module:

	Module	***Startkohorte 2***	***Startkohorte 3***	***Startkohorte 4***
0	Kontaktmodul	x	x	x
1	Steuerungsvariablen	x	x	x
2	Intro			
3	Soziodemographie des Kindes	x	x	x
4	Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind		x	
5	Vorschulgeschichte	x	x	x
6	Schulgeschichte	x	x	x
7	Schulquerschnitt	x	x	x
8	Reguläre Einschulung	x		
9	Vorzeitige Einschulung	x		
10	Zurückstellung vom Schulbesuch	x		
11	Deutschunterricht		x	
12	Sprachförderung		x	
13	Nachhilfe		x	x
14	Bewältigung des Schulalltags	x	x	

15	Sprachförderung	x		
16	Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten	x		
17	Kompetenzeinschätzung durch Eltern	x		
18	Unterstützung		x	x
19	Sozialkapital		x	x
20	Big Five		x	
21	Gesundheit	x	x	x
22	Geschwister		x	x
23	Familienklima		x	x
24	Sozialkapital		x	x
25	Kulturkapital	x		
26	Positionsgenerator	x		
27	Wissensitems			x
28	Soziodemographie befragter Elternteil	x	x	x
29	Bildung befragter Elternteil	x	x	x
30	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	x	x	x
31	Partnerschaft befragter Elternteil	x	x	x
32	Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
33	Bildung Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
34	Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	x	x	x
35	Wohnort	x	x	x
36	Haushaltskontext	x	x	x
37	Haushaltseinkommen	x	x	x
38	Vermögen		x	
39	Sprachmodul Panelbefragte		x	x
40	Sprachmodul Erstbefragte		x	x
41	Generalisierte Einstellung zu Bildung			x
42	Zufriedenheit mit Schule	x	x	x
43	Aktuelle Betreuung	x		

Befragt wird derjenige erziehungsberechtigte leibliche oder soziale Elternteil, der für die täglichen (E3) bzw. schulischen (E4, E5) Belange der Zielkinder zuständig ist. Da sich die Fragen, die sich an die Eltern der drei Startkohorten richten, größtenteils überschneiden, werden die Programmiervorlage für die CATIs als integrierte Programmiervorlage erstellt und die Fragen startkohortenspezifisch gesteuert.

Die Programmiervorlage besteht grundsätzlich aus einer zweispaltigen Tabelle. In der ersten Spalte sind die Fragenummern und die Kürzel der Kohorten zu finden, an die sich die Frage richtet. Die zweite Spalte enthält alle weiteren Informationen zu einer Frage. Dazu gehört zunächst der Variablenname (--va) sowie die Variablenbezeichnung (--vb). Danach findet sich die genaue Frageformulierung (--fr), gefolgt von der Interviewerանweisung (--in) und den Antwortkategorien (--we) bzw. „BUTTON“ für Missing-Werte. Die Steuerungsanweisungen bzw. der Ausgangsfilter, der je nach Startkohorte bzw. Situation des Befragten („if“-Bedingung“) zur nächsten Frage führt (goto Fragenummer) schließen die Frage ab. In seltenen Fällen ist eine bedingte Itemformulierung notwendig, in der beispielsweise geschlechtsspezifische Formulierungen angepasst sind. Dann findet sich über der Frageformulierung eine entsprechende Filterbedingung („if“-Anweisung + Fragenummer + Ausprägung; z.B. if (S3TG1_hilf = 2) bedeutet, dass ein Kind weiblich ist). Sind in der Frageformulierung einfache spitze Klammern vorgesehen, so wird der Text, der in den Klammern steht, aus einer Datenbank eingeblendet (z.B. <Name des Zielkindes>). Die Interviewerանweisung ist

durch doppelte eckige Klammern gekennzeichnet und enthält Anweisungen, ob die Antwortvorgaben vorgelesen werden sollen, oder standardisierte Hilfestellungen, wie mit eventuellen Nachfragen der befragten Person umgegangen werden soll.

Inhaltsverzeichnis

0 Kontaktmodul ... 6
1 Steuerungsvariablen ... 7
2 Intro ... 40
3 Soziodemographie des Kindes ... 46
4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind ... 52
5 Vorschulgeschichte ... 58
6 Schulgeschichte ... 63
7 Schulquerschnitt ... 78
8 Reguläre Einschulung ... 94
9 Vorzeitige Einschulung ... 97
10 Zurückstellung vom Schulbesuch ... 99
11 Deutschunterricht ... 106
12 Sprachförderung ... 110
13 Nachhilfe ... 119
14 Bewältigung des Schulalltags ... 123
15 Sprachförderung ... 131
16 Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten ... 134
17 Kompetenzeinschätzung durch Eltern ... 143
18 Unterstützung ... 147
19 Sozialkapital ... 151
20 Big Five ... 156
21 Gesundheit ... 168
22 Geschwister ... 176
23 Familienklima ... 192
24 Sozialkapital ... 201
25 Kulturkapital ... 204
26 Positionsgenerator ... 210
27 Wissensitems ... 223
28 Soziodemographie befragter Elternteil ... 230
29 Bildung befragter Elternteil ... 241
30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil ... 256
31 Partnerschaft befragter Elternteil ... 273
32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil ... 284
33 Bildung Partner/in befragter Elternteil ... 296
34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil ... 317
35 Wohnort ... 335
36 Haushaltskontext ... 337

37 Haushaltseinkommen 339
38 Vermögen 343
39 Sprachmodul Panelbefragte 351
40 Sprachmodul Erstbefragte 372
41 Generalisierte Einstellungen zu Bildung 403
42 Zufriedenheit mit Schule 407
43 Aktuelle Betreuung 411

	0 Kontaktmodul
	Im ersten Interviewblock, dem Kontaktmodul (Instrument des infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft) wird sichergestellt, dass wir mit dem richtigen Ansprechpartner sprechen. Dieser Ansprechpartner wurde uns auf der Teilnahmegenehmigung mit Adresse sowie Telefonnummer genannt und wird zunächst kontaktiert. Als Ansprechpartner kommen nur erziehungsberechtigte Elternteile in Frage, die entweder leibliche oder soziale (Partner der leiblichen, Pflege, Stief- und Adoptiveltern) und leibliche Eltern in Frage. D. h. Großeltern, Geschwister etc. oder auch Heimleiter werden nicht befragt. Weiter ist uns wichtig, dass wir mit der Person sprechen, die für die täglichen (E3) bzw. schulischen Belange (E4, E5) des Zielkindes zuständig ist. Wenn eine der Bedingungen nicht (mehr) gegeben ist oder der Ansprechpartner aus der ersten Welle die weitere Teilnahme verweigert, ist es möglich, den Ansprechpartner, der beim ersten Interview teilgenommen hat oder (bei einem temporären Ausfall aus der ersten Welle) der auf der Teilnahmegenehmigung genannt und erstmals kontaktiert wurde, zu wechseln, und eine andere, sog. Ankerperson als Gesprächspartner für das Elterninterview zu haben.

	1 Steuerungsvariablen
70101F **K1 K7 K11**	--va: **flag3** --fn: **70101F** --vb: Filtervariable 3 Beginn Screeningmodul --fr: Filtervariable 3 Beginn Screeningmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 70101Z** --end--
70101Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS3** --fn: **70101Z** --vb: Zeitstempel 3 Beginn Screeningmodul --fr: Zeitstempel 3 Beginn Screeningmodul --af: **goto 01915** --end--
01915 **K1 K7 K11**	--va: **Befragungsmodus** --fn: **01915** 1 = Erstbefragung 2 = Panelbefragung --af: **goto 01902** --end--
01902 **K1 K7 K11**	--va: **Erstbefragte** --fn: **01902** --vb: Erstbefragte --fr: Erstbefragte --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01916** --end--

01916 **K1 K7 K11**	--va: **EV_neu** --fn: **01916** --vb: neue Einverständniserklärung --fr: neue Einverständniserklärung --we: 1: ja 2: nein --st: Die Befragten aus den NEPS-Schulen in K1 und den neu gezogenen Schulen in K7 haben eine neue Einverständniserklärung erhalten. Dies unterscheidet sie von anderen Erstbefragten, deren Einverständnis noch aus dem Jahr 2010 stammt. Diese Info wird benötigt für das mündliche informierte Einverständnis des Partners im Modul 25 Befragter Partnerschaft. Befragte der Startkohorte K9 haben hier immer eine 2. Befragte aus der Startkohorte 2 (K1) haben eine neue Einverständniserklärung unterschreiben, wenn sie in eine NEPS-Grundschule eingeschult wurden. Befragte aus der Startkohorte K5 (K7) haben dann eine neue Einverständniserklärung unterschrieben, wenn sie aus der Aufstockungsstichprobe in der 7. Klasse (2012) stammen. --af: **goto 01917** --end--
01917 **K1 K7 K11**	--va: **gebdatPRE (gebmPRE / gebjPRE)** --fn: **01917** --vb: Preload Geburtsdatum Zielkind (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Geburtsdatum Zielkind --we: Monat ____ Jahr ____ --af: **goto 01904** --end--
01904 **K1 K7 K11**	--va: **Ankerpersonwechsel** --fn: **01904** --vb: Ankerpersonwechsel --fr: Ankerpersonwechsel --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Ankerpersonwechsel = 2 & EV_neu = 1) h_S3SHP_EVneu = 1** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) h_S3SHP_EVneu = 2** **autoif (Ankerpersonwechsel = 2 & EV_neu <> 1) h_S3SHP_EVneu = 2** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P7 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P8 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P13 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P14 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P15 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P58 = .**

	autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P60 = . **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P16 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P17 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P19 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P20 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P21 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P22 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P23 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P24 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P25 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P18 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P26 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P27 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P28 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P29 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P30 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P31 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P59 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P61 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P32 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P33 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P35 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P36 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P37 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P38 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P39 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P40 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P41 = .** **autoif (Ankerpersonwechsel = 1) 70103P34 = .** --st: Findet ein Wechsel der Ankerperson statt (unabhängig ob bei einer Erst- oder Panelbefragung) werden alle Informationen, die auf den Befragten bezogenen sind neu erhoben (d.h. grundsätzlich wenn Ankerpersonenwechsel = 1, dann muss Erstbefragte = 1 gesetzt werden; die Ausnahme davon ist unten definiert). Daher wird die Variable Erstbefragte über eine automatische Bedingung [autoif (Ankerpersonenwechsel = 1) Erstbefragte = 1] für die Interviews mit Ankerpersonenwechsel auf eins gesetzt. Da es Ausnahmen gibt, wo dies nicht zutrifft, wird diese automatische Bedingung für die Startkohorte 2, K5 und K9 am im Zeitstempel am Ende des Schulquerschnitts gesetzt. Ausnahme bei Ankerpersonenwechsel bei Panelbefragung: alle Zielkindbezogenen Informationen brauchen bei Panelbefragung trotz Ankerpersonenwechsel nicht neu erfasst werden. Hier kann der Preload mit den Kindinhalten verwendet werden. D.h. auch wenn der Ankerpersonenwechsel = 1 sollen diese Fälle nicht als Erstbefragte durch die Module Modul02_Allg_K1_K7_K11_S34 Erstbefragte Soziodemographie Zielkind Modul11_Allg. K1_K7_K11_S3 Erstbefragte Vorschulgeschichte Modul57_Allg. K1_K7_K11_S3 Schulgeschichte Modul58_Allg. K1_K7_K11_S3 Schulquerschnitt Wenn es bei einer Erstbefragung zu einem Ankerpersonenwechsel kommt, dann müssen

	natürlich auch die kindbezogenen Informationen erfasst werden. Da hier aber die Variable Erstbefragung von Beginn an auf 1 gesetzt ist, muss das in der Steuerung nicht beachtet werden, da diese Befragungspersonen wie Erstbefragte durch das Instrument laufen. Die Variable Ankerpersonenwechsel wird nur wenige Mal im Instrument als direkte Filterung eingesetzt: - in der Variable „Panel“ (34002a) - im Modul84_Allg_K1_K7_K11_S3_Intro Befragter Im restlichen Interview wird über Erst- und Panelbefragung gesteuert. --af: **goto 01901** --end--
01901 **K1 K7 K11**	--va: **Startkohorte** --fn: **01901** **Hilfsvariable: Startkohorte** IF ??? = : 2 Startkohorte Etappe 3 (Eltern 1. Klasse) IF ??? = : K5 Startkohorte 5. Klasse (Eltern 7. Klasse) IF ??? = : K9 Startkohorte 9. Klasse (Eltern 11. Klasse) --st: In der Programmiervorlage filtern wir wieder mit Startkohorte = 2 (Eltern 1. Klasse), Startkohorte = K5 (Eltern 7. Klasse) und Startkohorte = K9 (Eltern 11. Klasse). --af: **goto 01903** --end--
01903 **K1 K7 K11**	--va: **Förderschuleltern** --fn: **01903** --vb: Förderschuleltern --fr: Förderschuleltern --st: Förderschuleltern gibt es nur für K5. Wir bitten hier, infas, die Stichprobeninformationen für die Startkohorte K5 zu verwenden. Für die Startkohorte 2 und K9 muss diese Variable immer auf 2 gesetzt werden, d.h. in der Einsatzstichprobe der Startkohorte K9 darf sich in der HE3 kein Förderschulelternteil mehr befinden. Sollte dies doch vorkommen (z.B. durch Sitzenbleiben in K10), soll das Elternteil aus der Stichprobe genommen werden. --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01912** --end--
01912 **K1 K7 K11**	--va: **studnr** --fn: **01912** --vb: Studiennummer --fr: [AUTO] Studiennummer --af: **goto 01913** --end--

01913 **K1 K7 K11**	--va: **welle** --fn: **01913** --vb: Personenbezogene Wellennummer --fr: [AUTO] Personenbezogene Wellennummer --we: 1: Erstbefragung der ZP (1 Welle der ZP) 2: Panelbefragung (2. Welle der ZP) 3: Panelbefragung (3.Welle der ZP) 4: Panelbefragung (4. Welle der ZP) af: **goto 01910** --end--
01910 **K1 K7 K11**	--va: **Bayern** --fn: **01910** --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01911** --end--
01911 **K1 K7 K11**	--va: **Saarland** --fn: **01911** --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Saarland = 1) EV_neu = 2** **autoif (Saarland = 1) h_S3SHP_EVneu = 2** --af: **goto 01918** --end--

01918 **K1 K7 K11**	--va: **Berlin** --fn: **01918** --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin Schule geht --fr: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Berlin zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01113** --end--
01113 **K1 K7 K11**	--va: **HB_Einv** --fn: **01113** --vb: [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson. Aufstockung K1: Die neuen Einverständniserklärungen der A14 enthalten in Bremen ein gesondertes Kreuz, welches besagt, ob Partnerfragen gestellt werden dürfen oder nicht. Aufstockung K7: wie bereits für die Panelbefragten der A30 gibt es in Bremen auch für die Aufstockungsstichprobe (A30_A) ein extra Kreuz auf der Einverständniserklärung, ob Partnerfragen gestellt werden dürfen oder nicht. Die HB_Einv soll für die Aufstocker aus Bremen analog zu den Panelbefragten aus Bremen mit 1, bzw 2 (sofern das Einverständnis auf der EVE nicht vorliegt) gefüllt werden. Zudem wird diese Variable genutzt, die Partnerfragen für Berlin und für Bayern (wenn keine neue Einverständniserklärung vorhanden ist) auszufiltern. --we: 1: ja/ist nicht Bremen 2: nein --ac: **autoif (Berlin = 1) HB_Einv = 2** **autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 2 OR Ankerpersonwechsel = 1) HB_Einv = 2** --af: **goto 01914** --end--
01914 **K1 K7 K11**	--va: **intdat (intt / intm / intj)** --fn: **01914** --vb: Interviewdatum: (Tag) / (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Interviewdatum --af: **goto 70103P1** --end--

70103P1 **K1 K7 K11**	--va: **sexPRE** --fn: **70103P1** --vb: Preload Geschlecht ZP Erstbefragung (I901/I902) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht ZP --we: 1: männlich 2: weiblich --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) h_sex = 70103P1** --af: **goto 70103P2** --end--
70103P2 **K1 K7 K11**	--va: **intdatPRE (intmPRE / intjPRE)** --fn: **70103P2** --vb: Preload Interviewdatum letzte Welle (liegt bei infas): (Monat) / (Jahr) --fr: [AUTO] Preload Interviewdatum letzte Welle --we: OFFEN: Monat ____ Jahr ____ --af: **goto 70103P3** --end--
70103P3 **K1 K7 K11**	--va: **intdatm_strPRE** --fn: **70103P3** --vb: Preload Interviewmonat String letzte Welle (liegt bei infas) --fr: [AUTO] Preload Interviewmonat letzte Welle String --we: 1: Januar 2: Februar 3: März 4: April 5: Mai 6: Juni 7: Juli 8: August 9: September 10: Oktober 11: November 12: Dezember --af: **goto 70103P5** --end--

70103P5 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG1PRE** --fn: **70103P5** --vb: Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015) --fr: [AUTO] Preload Staatsangehörigkeit Befragter Erstbefragung (24015) --we: 1: ja 2: nein -20: staatenlos -97 verweigert -98 weiß nicht --af: **goto 70103P6** --end--
70103P6 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG1PRE** --fn: **70103P6** --vb: Preload Geschlecht Zielkind Erstbefragung (02100) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Zielkind --we: 1: männlich 2: weiblich --ac: **autoif (70103P6 <> .) h_S3TG1 = 70103P6** --af: **goto 70103P43** --end--
70103P43 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG2JPRE** --fn: **70103P43** --vb: Preload Geburtsjahr Zielkind Erstbefragung (02101) --fr: [AUTO] Preload Geburtsjahr Zielkind --we: OFFEN: Jahr ____ --ac: **autoif (70103P43 <> .) h_S3TG2J = 70103P43** --af: **goto 70103P7** --end--

70103P7 **K1 K7 K11**	--va: **partnerPRE** --fn: **70103P7** --vb: Preload Partner letzte Welle vorhanden (gebildet aus 25001, 25002, 25003) --fr: [AUTO] Preload Partner letzte Welle vorhanden --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 70103P8** --end--
70103P8 **K1 K7 K11**	--va: **sexPPRE** --fn: **70103P8** --vb: Preload Geschlecht Partner letzte Welle (24004) --fr: [AUTO] Preload Geschlecht Partner letzte Welle --we: 1: männlich 2: weiblich --af: **goto 70103P9** --end--
70103P9 **K1 K7**	--va: **P41599PRE** --fn: **70103P9** --vb: Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden (06901) --fr: [AUTO] Preload Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden --we: 1: ja, andere Herkunftssprache 2: nein, nur Deutsch als Herkunftssprache --af: **goto 70103P10** --end--
70103P10 **K1 K7**	--va: **P41037PRE** --fn: **70103P10** --vb: Preload Herkunftssprache Kind (36029) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind --we: **<36029(Label)>** --af: **goto 70103P52** --end--

70103P52 **K1 K7**	--va: **P41037_nPRE** --fn: **70103P52** --vb: Preload Herkunftssprache Kind numerisch (36029) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Kind --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P11** --end--
70103P11 **K7 K11**	--va: **P41337PRE** --fn: **70103P11** --vb: Preload Herkunftssprache befragter Elternteil (36008) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache befragter Elternteil --we: **<36008(Label)>** --af: **goto 70103P12** --end--
70103P12 **K7**	--va: **P41437PRE** --fn: **70103P12** --vb: Preload Herkunftssprache Partner (36018) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Partner --we: **<36018(Label)>** --af: **goto 70103P44** --end--
70103P44 **K1 K7**	--va: **P41000_1H_nPRE** --fn: **70103P44** --vb: Erste Muttersprache Kind numerisch (36023) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache Kind --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P45** --end--

70103P45 **K1 K7**	--va: **P41000_2H_nPRE** --fn: **70103P45** --vb**:** Zweite Muttersprache Kind numerisch (36024) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache Kind --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P46** --end--
70103P46 **K7 K11**	--va: **P41598PRE** --fn: **70103P46** --vb**:** Herkunftssprache Befragter nicht Deutsch (62901) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Befragter nicht Deutsch --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 70103P47** --end--
70103P47 **K1 K7**	--va: **P41300_1H_nPRE** --fn: **70103P47** --vb**:** Erste Muttersprache des befragten Elternteils numerisch (36003) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache des befragten Elternteils --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P48** --end--
70103P48 **K1 K7**	--va: **P41300_2H_nPRE** --fn: **70103P48** --vb**:** Zweite Muttersprache des Elternteils numerisch (36004) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache des befragten Elternteils --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P49** --end--

70103P49 **K1 K7**	--va: **P41400_1H_nPRE** --fn: **70103P49** --vb**:** Erste Muttersprache des Partners numerisch (36013) --fr: [AUTO] Preload Erste Muttersprache des Partners --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P50** --end--
70103P50 **K1 K7**	--va: **P41400_2H_nPRE** --fn: **70103P50** --vb**:** Zweite Muttersprache des Partners numerisch (36014) --fr: [AUTO] Preload Zweite Muttersprache des Partners --we: [Sprachenliste] --af: **goto 70103P51** --end--
70103P51 **K7 K11**	--va: **P41600PRE** --fn: **70103P51** --vb**:** Herkunftssprache Partner nicht deutsch (36015/36016) --fr: [AUTO] Preload Herkunftssprache Partner nicht Deutsch --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 70103P13** --end--
70103P13 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA1PRE** --fn: **70103P13** --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung (63104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Befragter in Deutschland Erstbefragung --we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P14** --end--

70103P14 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB1_2PRE** --fn: **70103P14** --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung (63102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: **autoif (70103P14 = 1 – 7) h_S3SHB1d = 1** **autoif (70103P13 = 2) h_S3SHB1d = 1** **autoif (70103P14 = -20 OR 70103P13 = -20) h_S3SHB1d = 2** **autoif (70103P14 = -98,) h_S3SHB1d = -98** **autoif (70103P14 = -97) h_S3SHB1d = -97** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1d = -98** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = 1 – 7, -20)) h_S3SHB1 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P13 = 2, -20)) h_S3SHB1 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P14 = -98, -97,)) h_S3SHB1 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P14 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB1 = 2** --af: **goto 70103P15** --end--

70103P15 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA19PRE** --fn: **70103P15** --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (63113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland Erstbefragung --we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P58** --end--
70103P58 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA18PRE** --fn: **70103P58** --vb: Preload Berufsausbildung / Studium Befragter (63112) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P60** --end--

70103P60 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA20PRE** --fn: **70103P60** --vb: Art der Ausbildung Befragter (63114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das? --we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P16** --end--
70103P16 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB2_2PRE** --fn: **70103P16** --vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung (63118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Befragter Erstbefragung --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss

	--ac: **autoif (70103P16 = 1 – 21) h_S3SHB2d = 1** **autoif (70103P15 = 2,3) & 70103P60 = 1 –5) h_S3SHB2d = 1** **autoif (70103P16 = -20) h_S3SHB2d = 2** **autoif (70103P58 = 2) h_S3SHB2d = 2** **autoif (70103P16 = -98,) h_S3SHB2d = -98** **autoif ((70103P58 = -98) OR (70103P60 = -98)) h_S3SHB2d = -98** **autoif (70103P16 = -97) h_S3SHB2d = -97** **autoif ((70103P58 = -97) OR (70103P60 = -97)) h_S3SHB2d = -97** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2d = -98** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = 1 – 21, -20)) h_S3SHB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P58 = 2)) h_S3SHB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P15 = 2,3) & (70103P60 = 1 –5)) h_S3SHB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P16 = -98, -97,)) h_S3SHB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P58 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P60 = -98, -97)) h_S3SHB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P16 = . & Ankerpersonwechsel = 2) h_S3SHB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 2) h_S3SHB = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 2 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 3** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB1 = 1 & h_S3SHB2 = 1) h_S3SHB = 4** --af: **goto 70103P17** --end--
70103P17 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET1aPRE** --fn: **70103P17** --vb: Preload Erwerbstätigkeit Befragter letzte Welle (64101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P19** --end--

70103P19 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET2_strPRE** --fn: **70103P19** --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: **goto 70103P20** --end--
70103P20 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4_2PRE** --fn: **70103P20** --vb: Preload Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (64109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Befragter letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richterin) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P20 = 1) h_S3SHET4AF = 1** **autoif (70103P20 = 2) h_S3SHET4AF = 2** **autoif (70103P20 = 3) h_S3SHET4AF = 3** **autoif (70103P20 = 4) h_S3SHET4AF = 4** **autoif (70103P20 = 5) h_S3SHET4AF = 5** **autoif (70103P20 = 6) h_S3SHET4AF = 6** **autoif (70103P20 = 7) h_S3SHET4AF = 7** **autoif (70103P20 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P20 = -98) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P21** --end--

70103P21 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4APRE** --fn: **70103P21** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle (64110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P21 = 10) h_S3SHET4AF = 10** **autoif (70103P21 = 11) h_S3SHET4AF = 11** **autoif (70103P21 = 12) h_S3SHET4AF = 12** **autoif (70103P21 = 13) h_S3SHET4AF = 13** **autoif (70103P21 = 14) h_S3SHET4AF = 14** **autoif (70103P21 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P21 = -98) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P22** --end--

70103P22 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4BPRE** --fn: **70103P22** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle (64111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Antestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P22 = 20) h_S3SHET4AF = 20** **autoif (70103P22 = 21) h_S3SHET4AF = 21** **autoif (70103P22 = 22) h_S3SHET4AF = 22** **autoif (70103P22 = 23) h_S3SHET4AF = 23** **autoif (70103P22 = 24) h_S3SHET4AF = 24** **autoif (70103P22 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P22 = -98) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P23** --end--

70103P23 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4CPRE** --fn: **70103P23** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle (64112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P23 = 30) h_S3SHET4AF = 30** **autoif (70103P23 = 31) h_S3SHET4AF = 31** **autoif (70103P23 = 32) h_S3SHET4AF = 32** **autoif (70103P23 = 33) h_S3SHET4AF = 33** **autoif (70103P23 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P23 = -98) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P24** --end--
70103P24 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4DPRE** --fn: **70103P24** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (64113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P24 = 40) h_S3SHET4AF = 40** **autoif (70103P24 = 41) h_S3SHET4AF = 41** **autoif (70103P24 = 42) h_S3SHET4AF = 42** **autoif (70103P24 = 43) h_S3SHET4AF = 43** **autoif (70103P24 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P24 = -98) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P25** --end--

70103P25 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4FPRE** --fn: **70103P25** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle (64114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Befragter - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P25 = 50) h_S3SHET4AF = 50** **autoif (70103P25 = 51) h_S3SHET4AF = 51** **autoif (70103P25 = 52) h_S3SHET4AF = 52** **autoif (70103P25 = 53) h_S3SHET4AF = 53** **autoif (70103P25 = -97) h_S3SHET4AF = -97** **autoif (70103P25 = -98) h_S3SHET4AF = -98** **autoif (70103P25 = . & 70103P24 = . & 70103P23 = . & 70103P22 = . & 70103P21 = . & 70103P20 = .) h_S3SHET4AF = -98** --af: **goto 70103P18** --end--
70103P18 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET2PRE** --fn: **70103P18** --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle (64108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Befragter letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = -20) h_ET = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P18 = ., -98, -97)) h_ET = 0** **autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P18 = ., -98, -97) OR (h_S3SHET4AF = ., -98, -97))) h_ET = 0** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 1, 2, -97, -98) h_ET = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P18 = 1) & (h_S3SHET4AF <> ., -97, -98) & (70103P17 = 3,4) h_ET = 3** --af: **goto 70103P26** --end--

70103P26 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP1PRE** --fn: **70103P26** --vb: Preload Familienstand Befragter (25001) --fr: [AUTO] Preload Sind Sie zur Zeit … --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? -97 : verweigert -98 : weiß nicht --ac: **autoif (70103P26 = 1) 70103P27 = 1** --af: **goto 70103P27** --end--
70103P27 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP2PRE** --fn: **70103P27** --vb: Preload Gemeinsames Wohnen mit Partner (25002) --fr: [AUTO] Preload Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (70103P27 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1** **autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHP_daPRE = 2** --af: **goto 70103P28** --end--

70103P28 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP3PRE** --fn: **70103P28** --vb: Preload Fester Partner (25003) --fr: [AUTO] Preload Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (70103P28 = 1) h_S3SHP_daPRE = 1** --af: **goto 70103P29** --end--
70103P29 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS18PRE** --fn: **70103P29** --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung (66104) --fr: [AUTO] Preload Bildungsabschluss Partner in Deutschland Erstbefragung --we: 1: ja 2: nein -20: kein Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P30** --end--

70103P30 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB1_2PRE** --fn: **70103P30** --vb: Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung (66102) --fr: [AUTO] Preload Höchster Bildungsabschluss Partner, Art Erstbefragung --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac: **autoif (70103P30 = 1 – 7) h_S3SHPB1d = 1** **autoif (70103P29 = 2) h_S3SHPB1d = 1** **autoif (70103P30 = -20 OR 70103P29 = -20) h_S3SHPB1d = 2** **autoif (70103P30 = -98,) h_S3SHPB1d = -98** **autoif (70103P30 = -97) h_S3SHPB1d = -97** **autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1d = -98** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = 1 – 7, -20)) h_S3SHPB1 = 1autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P29 = 2, -20)) h_S3SHPB1 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P30 = -98, -97, 0)) h_S3SHPB1 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P30 = .) h_S3SHPB1 = 2** --af: **goto 70103P31** --end--

70103P31 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS36PRE** --fn: **70103P31** --vb: Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung (66113) --fr: [AUTO] Preload Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland Erstbefragung --we: 1: in Deutschland 2: in <Land> 3: in einem anderen Land -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P59** --end--
70103P59 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS35PRE** --fn: **70103P59** --vb: Berufsausbildung / Studium Partner (66112) --fr: [AUTO] Preload Hat Ihr/e Partner/in jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P61** --end--

70103P61 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS37PRE** --fn: **70103P61** --vb: Art der Ausbildung Partner (66114) --fr: [AUTO] Preload Was für eine Ausbildung war das? --we: 1: Er/Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er/Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er/Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er/Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P32** --end--
70103P32 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB2_2PRE** --fn: **70103P32** --vb: Preload (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung (66118) --fr: [AUTO] Preload Beruflicher Abschluss Partner Erstbefragung --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht -20: kein Schulabschluss --ac:

	autoif (70103P32 = 1 – 21) h_S3SHPB2d = 1 **autoif (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 – 5) h_S3SHPB2d = 1** **autoif (70103P32 = -20) h_S3SHPB2d = 2** **autoif (70103P59 =2) h_S3SHPB2d = 2** **autoif (70103P32 = -98,) h_S3SHPB2d = -98** **autoif ((70103P59 = -98) OR (70103P61 = -98)) h_S3SHPB2d = -98** **autoif (70103P32 = -97) h_S3SHPB2d = -97** **autoif ((70103P59 = -97) OR (70103P61 = -97)) h_S3SHPB2d = -97** **autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2d = -98** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = 1 – 21, -20)) h_S3SHPB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = 2) h_S3SHPB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P31 = 2,3) & (70103P61 = 1 – 5)) h_S3SHPB2 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P32 = -98, -97,)) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P59 = -98, -97)) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P61 = -98, -97)) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 2 & 70103P32 = .) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB1 = 2** **autoif (70103P27 <> 1) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 3** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB1 = 1 & h_S3SHPB2 = 1) h_S3SHPB = 4** --af: **goto 70103P33** --end--
70103P33 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET1aPRE** --fn: **70103P33** --vb: Preload Erwerbstätigkeit Partner letzte Welle (67101) --fr: [AUTO] Preload Erwerbstätigkeit Partner erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 70103P35** --end--

70103P35 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET2_strPRE** --fn: **70103P35** --vb: Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: OFFEN: _____ --af: **goto 70103P36** --end--
70103P36 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4_2PRE** --fn: **70103P36** --vb: Preload Berufliche Stellung Partner letzte Welle (67109) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit String Partner letzte Welle --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte/r (auch Richterin) 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständig (z.B. in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt), in der Landwirtschaft, in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung) 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P36 = 1) h_S3SHPET4AF = 1** **autoif (70103P36 = 2) h_S3SHPET4AF = 2** **autoif (70103P36 = 3) h_S3SHPET4AF = 3** **autoif (70103P36 = 4) h_S3SHPET4AF = 4** **autoif (70103P36 = 5) h_S3SHPET4AF = 5** **autoif (70103P36 = 6) h_S3SHPET4AF = 6** **autoif (70103P36 = 7) h_S3SHPET4AF = 7** **autoif (70103P36 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P36 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P37** --end--

70103P37 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4APRE** --fn: **70103P37** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle (67110) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiter/in letzte Welle --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P37 = 10) h_S3SHPET4AF = 10** **autoif (70103P37 = 11) h_S3SHPET4AF = 11** **autoif (70103P37 = 12) h_S3SHPET4AF = 12** **autoif (70103P37 = 13) h_S3SHPET4AF = 13** **autoif (70103P37 = 14) h_S3SHPET4AF = 14** **autoif (70103P37 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P37 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P38** --end--

70103P38 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4BPRE** --fn: **70103P38** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Antestellte/r letzte Welle (67111) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Antestellte/r letzte Welle --we: 20: einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: qualifizierte Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P38 = 20) h_S3SHPET4AF = 20** **autoif (70103P38 = 21) h_S3SHPET4AF = 21** **autoif (70103P38 = 22) h_S3SHPET4AF = 22** **autoif (70103P38 = 23) h_S3SHPET4AF = 23** **autoif (70103P38 = 24) h_S3SHPET4AF = 24** **autoif (70103P38 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P38 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P39** --end--

70103P39 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4CPRE** --fn: **70103P39** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle (67112) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe letzte Welle --we: 30: im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P39 = 30) h_S3SHPET4AF = 30** **autoif (70103P39 = 31) h_S3SHPET4AF = 31** **autoif (70103P39 = 32) h_S3SHPET4AF = 32** **autoif (70103P39 = 33) h_S3SHPET4AF = 33** **autoif (70103P39 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P39 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P40** --end--
70103P40 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4DPRE** --fn: **70103P40** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle (67113) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Berufs-/Zeitsoldat/in letzte Welle --we: 40: Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P40 = 40) h_S3SHPET4AF = 40** **autoif (70103P40 = 41) h_S3SHPET4AF = 41** **autoif (70103P40 = 42) h_S3SHPET4AF = 42** **autoif (70103P40 = 43) h_S3SHPET4AF = 43** **autoif (70103P40 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P40 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P41** --end--

70103P41 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4FPRE** --fn: **70103P41** --vb: Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle (67114) --fr: [AUTO] Preload Genaue berufliche Stellung Partner - Selbstständige/r letzte Welle --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (70103P41 = 51) h_S3SHPET4AF = 51** **autoif (70103P41 = 52) h_S3SHPET4AF = 52** **autoif (70103P41 = 53) h_S3SHPET4AF = 53** **autoif (70103P41 = -97) h_S3SHPET4AF = -97** **autoif (70103P41 = -98) h_S3SHPET4AF = -98** **autoif (70103P41 = . & 70103P40 = . & 70103P39 = . & 70103P38 = . & 70103P37 = . & 70103P36 = .) h_S3SHPET4AF = -98** --af: **goto 70103P34** --end--
70103P34 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET2PRE** --fn: **70103P34** --vb: Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle (67108) --fr: [AUTO] Preload Berufliche Tätigkeit Partner letzte Welle --we: 1: offene Angabe gemacht -20: noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = -20) h_PET = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & (70103P34 = ., -98, -97)) h_PET = 0** **autoif (Erstbefragte = 2 & ((70103P34 = ., -98, -97) OR (h_S3SHPET4AF = ., -98, -97))) h_PET = 0** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 1, 2, -97, -98) h_PET = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3** **autoif (Erstbefragte = 2 & 70103P34 = 1) & (h_S3SHPET4AF <> ., -97, -98) & (70103P33 = 3,4) h_PET = 3** --af: **goto 70103P42** --end--

70103P42 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS12PRE** --fn: **70103P42** --vb: Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner (26013) --fr: [AUTO] Preload Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --we: 1: ja 2: nein -20: staatenlos -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **if (Startkohorte = 2) goto 70103P53** **if (Startkohorte = K5, K9) goto 70102Z** --end--
70103P53 **K1**	--va: **vePRE** --fn: **70103P53** --vb: Preload Vorzeitige Einschulung Welle 2 (P_ve_06) --fr: [AUTO] Preload Vorzeitige Einschulung Welle 2 --ac: **autoif (70103P53 = 1) 11105 = 1** **autoif (70103P53 = 1) 11107 = 2** --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 70102Z** --end--
70102Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS4** --fn: **70102Z** --vb: Zeitstempel 4 Ende Screeningmodul --fr: Zeitstempel 4 Ende Screeningmodul --af: **goto 70102F** --end--
70102F **K1 K7 K11**	--va: **flag4** --fn: **70102F** --vb: Filtervariable 4 Ende Screeningmodul --fr: Filtervariable 4 Ende Screeningmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 84000F** --end--

	2 Intro
84000F **K1 K7 K11**	--va: **flag109** --fn: **84000F** --vb: Filtervariable 109 Beginn Intro Befragter --fr: Filtervariable 109 Beginn Intro Befragter --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 84000Z** --end--
84000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS109** --fn: **84000Z** --vb: Zeitstempel 109 Beginn Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 109 Beginn Intro Befragter --af: **goto 84001** --end--
	--va: **[HILF] h_sex** --vb: Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson --fr: [HILF] Hilfsvariable Geschlecht der Auskunftsperson --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
84001 **K1 K7 K11**	--va: **IBE** --fn: **84001** --vb: Einleitung Intro --fr: Die nachfolgenden Fragen sind für unsere Studie sehr wichtig. Daher muss ich noch einmal kurz nachfragen. --in: <<Falls der Befragte die erneuten Nachfragen in Frage stellt bitte erklären, dass wir diese Fragen noch einmal gesondert aufnehmen müssen, damit diese Informationen auch unabhängig von der Kontaktaufnahme und der Identifikation der richtigen Person im weiteren Verlauf des Interviews verarbeitet werden können.>> --af: **goto 84003** --end--
84003 **K1 K7 K11**	--va: **AP10** --fn: **84003**

	--vb: Beziehung zum Zielkind --fr: In welcher Beziehung stehen Sie zu **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen. Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.>> --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h_sex = 1** **autoif (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2** **autoif (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & (84003 = 1, 2, -97, -98)) 84007 = 84003** --af: **if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004** **if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 <> 1, 2, -97, -98) goto 84007** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = 1, 2) goto 84004** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = -97, -98) goto 84002** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002** --end--

84007 **K7**	--va: **AP10_HE2** --fn: **84007** --vb: Beziehung zum Zielkind Vorwelle --fr: Da sich Ihre Beziehung zu **<Name des Zielkindes>** seit unserem letzten Interview !!rechtlich gesehen!! geändert haben könnte, möchte ich Sie noch fragen: In welcher Beziehung standen Sie im **<intdatm_strPRE/intjPRE>** zu **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Spontane Antwort abwarten. Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter 4: Adoptivvater 5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 8: Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (84003 <> 11) goto 84004** **if (84003 = 11) goto 84002** --end--
84002 **K1 K7 K11**	--va: **I01112** --fn: **84002** --vb: Nachfrage Geschlecht Auskunftsperson --fr: Sind Sie männlich oder weiblich? --in: <<Nur bei Unklarheit nachfragen.>> --we: 1: männlich 2: weiblich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (84003 = 11, -97, -98) h_sex = 84002** --af: **goto 84004** --end--

84004 **K1 K7 K11**	--va: **kindhh** --fn: **84004** --vb: ZK im HH --fr: Lebt **<Name des Zielkindes>** bei Ihnen im Haushalt? --in: <<Falls **<Name ZK>** derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls **<Name ZK>** nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls **<Name ZK>** nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2, K9) goto 84005** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84008** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84005** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84005** --end--
84008 **K7**	--va: **kindhh_HE2** --fn: **84008** --vb: ZK im HH Vorwelle --fr: Und hat **<Name des Zielkindes>** im **<intdatm_strPRE/intjPRE>** bei Ihnen im Haushalt gelebt? --in: <<Falls **<Name ZK>** im **<intdatm_strPRE/intjPRE>** für kurze Zeit in einem anderen Haushalt gelebt hat, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls **<Name ZK>** nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt gelebt hat, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben. Falls **<Name ZK>** nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person gelebt hat, bitte 2 angeben.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 84005** --end--

84005 **K1 K7 K11**	--va: **AP20** --fn: **84005** --vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes --fr: **if (Startkohorte = 2)** Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von **<Name des Zielkindes>** kümmert? **if (Startkohorte = K5, K9)** Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von **<Name des Zielkindes>** kümmert? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2, K9) goto 84006Z** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84009** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84006Z** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84006Z** --end--
84009 **K7**	--va: **AP20_HE2** --fn: **84009** --vb: Zuständigkeit für Belange des Zielkindes Vorwelle --fr: Und wie war das im **<intdatm_strPRE/intjPRE>**? Waren Sie !!damals!! der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von **<Name des Zielkindes>** gekümmert hat? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 84006Z** --end--
84006Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS110** --fn: **84006Z** --vb: Zeitstempel 110 Ende Intro Befragter --fr: [ZS] Zeitstempel 110 Ende Intro Befragter --af: **goto 84006F** --end--

84006F **K1 K7 K11**	--va: **flag110** --fn: **84006F** --vb: Filtervariable 110 Ende Intro Befragter --fr: Filtervariable 110 Ende Intro Befragter --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 02113F** --end--

	3 Soziodemographie des Kindes
02113F **K1 K7 K11**	--va: **flag5** --fn: **02113F** --vb: Filtervariable 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 02113Z** --end--
02113Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS5** --fn: **02113Z** --vb: Zeitstempel 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 5 Beginn Soziodemographie Zielkind --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 02100** **if (Erstbefragte = 2) goto 02114Z** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4ZG15** --vb: Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --fr: [HILF] Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --end--
02100 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG1** --fn: **02100** --vb: Geschlecht Zielkind --fr: Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu **<Name des Zielkindes>**: Ist **<Name des Zielkindes**> ein Junge oder ein Mädchen? --in: <<Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich ist, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass **<Name des Zielkindes>** ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: Junge 2: Mädchen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100** --af: **goto 02101** --end--

02101 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG2 (S3TG2M / S3TG2J)** --fn: **02101** --vb:Geburtsdatum Zielkind (Geburtsjahr, Geburtsmonat) --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J)** --ra: **02101(S2TG2M) = -97, -98, 1-12** **if (Startkohorte = 2) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 2000- 2009** **if (Startkohorte = K5, K9) 02101(S3TG2J) = -97, -98, 1980 – intj** --af: **goto 02114** --end--
02114 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG2_2** --fn: **02114** --vb: Geburtsmonat korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2M) = gebmPRE --ac: **autoif (02101 (S3TG2M) = gebmPRE) 02114 = 1** **autoif (02101 (S3TG2M) <> gebmPRE) 02114 = 2** --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 02115** --end--
02115 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG2_3** --fn: **02115** --vb: Geburtsjahr korrekt? --fr: [AUTO] Prüfung 02101(S3TG2J) = gebjPRE --ac: **autoif (02101 (S3TG2J) = gebjPRE) 02115 = 1** **autoif (02101 (S3TG2J) <> gebjPRE) 02115 = 2** --we: 1: ja 2: nein --af: **if (02115 = 2 OR 02114 = 2) goto 02116** **if (02115 = 1 & 02114 = 1) goto 02103** --end--

02116 **K1 K7 K11**	--va: **S3TG2_4** --fn: **02116** --vb: Überprüfung Altersangabe --fr: [NCS] Wann ist **<Name des Zielkindes>** geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Abweichung im Geburtsdatum. Bitte Eingabe überprüfen.>> --we: 1: Angabe richtig (Fehler im Preload) 2: Angabe falsch, Eingabe muss korrigiert werden --af: **if (02116 = 2) goto 02101** **if (02116 = 1) goto 02103** --end--
02103 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG14** --fn: **02103** --vb: Zielkind in Deutschland geboren? --fr: Ist **<Name des Zielkindes>** in Deutschland geboren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02103 = 2) goto 02104** **if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108** --end--
02104 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG15** --fn: **02104** --vb: Geburtsland des Zielkindes --fr: In welchem Land ist **<Name des Zielkindes>** geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (02104 = -96) goto 02105** **if (02104 <> -96) goto 02107** --end--

02105 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG16** --fn: **02105** --vb: Geburtsland des Zielkindes (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem **<Name des Zielkindes>** geboren ist! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 02107** --end--
02107 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG17 (S4ZG17M / S4ZG17J)** --fn: **02107** --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) des Zielkindes nach Deutschland --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von **<Name des Zielkindes>** in Deutschland anschloss." Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104(Label)** **autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) h_S4ZG15 = 02105** **autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97,-98)) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"** **autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"** --ra: **02107(S4ZG17M) = -97,-98,1 - 12** **02107(S4ZG17J) = -97,-98, 02101(S3TG2J) – intj** --af: **goto 02108** --end--

02108 **K1 K7 K11**	--va: **P40702** --fn: **02108** --vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes --fr: Welche Staatsangehörigkeit hat **<Name des Zielkindes>**? --we: [Länderliste] **BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (02108 = -96) goto 02109** **if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z** **if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110** --end--
02109 **K1 K7 K11**	--va: **P40703** --fn: **02109** --vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02109 = -97, -98) goto 02114Z** **if (02109 <> -97, -98) goto 02110** --end--
02110 **K1 K7 K11**	--va: **p40704** --fn: **02110** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein) --fr: Hat **<Name des Zielkindes>** noch eine weitere Staatsangehörigkeit? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02110 = 1) goto 02111** **if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z** --end--

02111 **K1 K7 K11**	--va: **p40705** --fn: **02111** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind --fr: **if (02100 <> 2)** Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er? **if (02100 = 2)** Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie? --we: [Länderliste] **BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02111 = -96) goto 02112** **if (02111 <> -96) goto 02114Z** --end--
02112 **K1 K7 K11**	--va: **p40706** --fn: **02112** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit ZK (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 02114Z** --end--
02114Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS6** --fn: **02114Z** --vb: Zeitstempel 6 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 6 Ende Soziodemographie Zielkind --af: **02114F** --end--
02114F **K1 K7 K11**	--va: **flag6** --fn: **02114F** --vb: Filtervariable 6 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 6 Ende Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2, K9) goto 11001F** **if (Startkohorte = K5) goto 55000F** --end--

	4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind
55000F **K7**	--va: **flag7** --fn: **55000F** --vb: Filtervariable 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 55000Z** --end--
55000Z **K7**	--va: **[ZS] ZS7** --fn: **55000Z** --vb: Zeitstempel 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 7 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --af: **goto 55102** --end--
55102 **K7**	--va: **pga1** --fn: **55102** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Spiele --fr: Nun geht es um Dinge, die Sie als Familie gemeinsam unternehmen. Wie oft haben Sie !!in den letzten 12 Monaten!! folgende Aktivitäten unternommen? Wie oft haben Sie gemeinsam gespielt? --in: <<Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: z. B. Gesellschaftspiele oder gemeinsam auf einer Spielkonsole.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55103** --end--

55103 **K7**	--va: **pga2a** --fn: **55103** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Popkonzerte --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** Popkonzerte besucht? --in: <<Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: auch Rock-, Schlagerkonzerte etc.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55104** --end--
55104 **K7**	--va: **pga2b** --fn: **55104** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Klassische Konzerte --fr: Wie oft haben Sie gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** klassische Konzerte besucht? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55105** --end--

55105 **K7**	--va: **pga3** --fn: **55105** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Ausflüge --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam Ausflüge gemacht, zum Beispiel Picknicks, Fahrradtouren, einen Zoobesuch oder ähnliches? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55106** --end--
55106 **K7**	--va: **pga4** --fn: **55106** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Theater --fr: Wie oft sind Sie mit **<Name des Zielkindes>** zusammen ins Theater gegangen, zum Beispiel Kindertheater oder auch Naturbühne? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55107** --end--

55107 **K7**	--va: **pga5** --fn: **55107** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Gespräche --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit **<Name des Zielkindes>** längere Gespräche geführt, zum Beispiel über die Schule oder bestimmte Themen, die Sie bewegen und interessieren? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55108** --end--
55108 **K7**	--va: **pga6a** --fn: **55108** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik machen --fr: Wie oft haben Sie gemeinsam Musik gemacht? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55109** --end--

55109 **K7**	--va: **pga6b** --fn: **55109** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik hören --fr: Wie oft haben Sie zusammen Musik gehört? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55110** --end--
55110 **K7**	--va: **pga7** --fn: **55110** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Museum, Ausstellung --fr: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit **<Name des Zielkindes>** zusammen ein Museum oder eine Ausstellung besucht, z.B. Naturkundemuseen, Mit-mach-Ausstellungen, Galerien und ähnliches? --in: << Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55111Z** --end--
55111Z **K7**	--va: **[ZS] ZS8** --fn: **55111Z** --vb: Zeitstempel 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --af: **goto 55111F** --end--

55111F **K7**	--va: **flag8** --fn: **55111F** --vb: Filtervariable 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 8 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 11001F** --end--

	5 Vorschulgeschichte
11001F **K1 K7 K11**	--va: **flag9** --fn: **11001F** --vb: Filtervariable 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 11001Z** --end--
11001Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS9** --fn: **11001Z** --vb: Zeitstempel 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 9 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --af: **if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 = 1) goto 11104Z** **if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1) goto 11108** **if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 <> 1) goto 11105** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 11100** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 11104Z** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3TG1** --vb: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3TG2J** --vb: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --fr: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (letzte + aktuelle Welle) --we: OFFEN: _ _ _ _ -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

11108 **K1**	--*va:* **KG0** --fn: **11108** --vb: Krippenbesuch vor Einschulung --fr: Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als **<Name des Zielkindes>** noch nicht zur Schule ging. Ist **<Name des Zielkindes>** vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe gegangen? --in: <<Bei Nachfragen: Krippe meint eine Kinderbetreuung von Kleinkindern in der Regel bis zum 3. Lebensjahr.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11100** --end--
11100 **K1 K7 K11**	--*va:* **KG1** --fn: **11100** --vb: Kindergartenbesuch vor Einschulung --fr: **if (Startkohorte = K5, K9)** Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als **<Name des Zielkindes>** noch nicht zur Schule ging. Ist **<Name des Zielkindes**> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen? **if (Startkohorte = 2)** Und ist **<Name des Zielkindes>** vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen? --in: <<Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (11100 = 1) goto 11101** **if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11105** **if ((Startkohorte = K5, K9) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102** --end--

11101 **K1 K7 K11**	--va: **KG2_2 (KG2_2M / KG2_2J)** --fn: **11101** --vb: Datum erster Kindergartenbesuch --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **11101 (KG_2M) = -97, -98, 1 – 12** **11101 (KG_2J)= -97, -98, h_S3TG2J - intj** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 11105** **if (Startkohorte = K5, K9) goto 11102** --end--
11105 **K1**	--va: **asgsa** --fn: **11105** --vb: Besuch Grundschule --fr: Die meisten Kinder in unserer Studie sind eingeschult. Wie ist das bei **<Name des Zielkindes>**? Ist <Name des Kindes> bereits eingeschult? --in: <<Ein anderer möglicher Begriff für Grundschule ist die Primarschule. Bei Nachfragen: Unter Einschulung versteht man den Eintritt des Kindes in die Schule, d.h. das Kind geht zur Schule. Der Besuch einer Vorschule gilt als Schulvorbereitung und ist hier nicht gemeint.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (11105 = 1) goto 11107** **if (11105 = 2, -97, -98) goto 11106** --end--
11106 **K1**	--va: **asgsb** --fn: **11106** --vb: Zurückstellung --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** vom Schulbesuch zurückgestellt? --in: <<Bei Nachfragen: Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11104Z** --end--

11107 **K1**	--*va:* **asgsc** --fn: **11107** --vb: Einschulung regulär, vorzeitig, verspätet --fr: Ist **<Name des Zielkindes>** regulär, vorzeitig oder verspätet eingeschult worden? --in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht. Diese Kinder werden auch in einigen Bundesländern als Kann-Kinder bezeichnet. Bei Nachfragen: Verspätet eingeschult bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurde und somit später eingeschult wurde, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>> --we: 1: reguläre Einschulung 2: vorzeitige Einschulung 3: verspätete Einschulung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11103** --end--
11102 **K7 K11**	--*va:* **KG3** --fn: **11102** --vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt? **if (h_S3TG1 = 2)** Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkindes>. Wurde <Name des Zielkindes> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt? --in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht. Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.>> --we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11103** --end--

11103 **K1 K7 K11**	--*va:* **KG4 (KG4M / KG4J)** --fn: **11103** --vb: Datum Einschulung Zielkind --fr: Wann wurde **<Name des Zielkindes**> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **11103 (KG4M) = -97,-98,1 – 12** **11103 (KG4J) = -97,-98, h_S3TG2J – intj** --af: **goto 11104Z** --end--
11104Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS10** --fn: **11104Z** --vb: Zeitstempel 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --af: **goto 11104F** --end--
11104F **K1 K7 K11**	--va: **flag10** --fn: **11104F** --vb: Filtervariable 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 10 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57100F** --end--

	6 Schulgeschichte
57100F **K1 K7 K11**	--va: **flag11** --fn: **57100F** --vb: Filtervariable 11 Beginn Schulgeschichte --fr: Filtervariable 11 Beginn Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57100Z** --end--
57100Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS11** --fn: **57100Z** --vb: Zeitstempel 11 Beginn Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 11 Beginn Schulgeschichte --af: **If (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 = 1) goto 57001P1** **if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P53 <> 1 & 11105 = 1) goto 57101** **if (Startkohorte = 2 & Erstbefragte = 1 & 11105 = 1) goto 57101** **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 57124Z** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 57001P1** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 57101** --end--
K1 K7 K11	--va: **h_astypd** --vb: Hilfsvariable Schulform String letzte Welle (57112 + 57113) --fr: [HILF] Hilfsvariable Schulform String letzte Welle --we: eine Grundschule oder eine Primarschule eine Orientierungsstufe eine Hauptschule eine Realschule eine Schule mit mehreren Bildungsgängen <<einschließlich Verbundene Haupt- und Realschule, auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> eine Gesamtschule bzw. eine Duale Oberschule eine Waldorfschule ein Gymnasium eine Sonderschule bzw. Förderschule oder Förderzentrum <57001P2> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K1 K7 K11	--va: **h_asgem** --vb: Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle (57107 + 57108) --fr: [HILF] Hilfsvariable Gemeinde der Schule String letzte Welle --we: Gemeindeliste <57001P5> -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

57001P1 **K1 K7 K11**	--va: **astypdPRE** --fn: **57001P1** --vb: Preload Schulform letzte Welle (57112) --fr: [AUTO] Preload Schulform letzte Welle --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 4: Hauptschule 5: Realschule 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 57001P2** --end--
57001P2 **K1 K7 K11**	--va: **astypd1_strPRE** --fn: **57001P2** --vb: Preload Form Schulform offen String letzte Welle (57113) --fr: [AUTO] Preload Schulform offen String letzte Welle --we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif () h_astypd = 57001P1** **autoif (57001P1 = 10) h_astypd = 57001P2** --af: **goto 57001P3** --end--
57001P3 **K1 K7 K11**	--va: **astypd4_strPRE** --fn: **57001P3** --vb: Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle (57114) --fr: [AUTO] Preload Schulzweig Gesamtschule/SmB String letzte Welle --we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig 3: Gymnasialer Zweig -20: (noch) keine Trennung in Schulzweige -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 57001P4** --end--

57001P4 **K1 K7 K11**	--va: **asgem_PRE** --fn: **57001P4** --vb: Preload Gemeinde der Schule letzte Welle (57107) --fr: [AUTO] Preload Gemeinde der Schule letzte Welle --we: [Gemeindeliste] -96: Ort nicht in Liste -20: wechselnde Orte -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 57001P5** --end--
57001P5 **K1 K7 K11**	--va: **asgems_strPRE** --fn: **57001P5** --vb: Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle (57108) --fr: [AUTO] Preload Gemeindename der Schule (offen) String letzte Welle --we: OFFEN: _____ -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif () h_asgem = 57001P4** **autoif (57001P4 = -96) h_asgem = 57001P5** --af: **goto 57001P6** --end--
57001P6 **K1 K7 K11**	--va: **asnrPRE** --fn: **57001P6** --vb: Preload Schulepisodennummer letzte Welle (57105) --fr: Preload Schulepisodennummer letzte Welle --we: OFFEN: _ --af: **goto 57101** --end--
	--st: Ab hier inhaltliches Modul --end--

57101 **K1 K7 K11**	--va: **asmod** --fn: **57101** --vb: Episodenmodus --fr: [AUTO] Episodenmodus --we: 1: Erstbefragung 2: neu aufgenommene Episode im Panel 3: aufgesetzte Episode im Panel 4: im X-Modul ergänzt --ac: **autoif (57101 = 2, 4) 57105 = (57105 +1)** --af: **if ((Startkohorte = K5, K9) & 57101 = 1) goto 57104** **if ((Startkohorte = 2) & 57101 = 1) goto 57124Z** **if (57101 = 3) goto 57102** **if (57101 = 2, 4) goto 57124Z** --end--
57102 **K1 K7 K11**	--va: **asintro** --fn: **57102** --vb: Intro Update Schulgeschichte --fr: Kommen wir nun zur Schulausbildung von **<Name des Zielkindes>**. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im **<70103P2/70103P2 (intjPRE)>** notiert, dass **<Name des Zielkindes> <h_astypd> <57001P3>** in **<h_asgem>** besucht hat. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: **autoif (57102 = 2) 57115 (ASEND (ASENDM)) = 70103P2 (intmPRE)** **autoif (57102 = 2) 57115 (ASEND (ASENDJ)) = 70103P2 (intjPRE)** --af: **goto 57124Z** --end--
57104 **K1 K7 K11**	--va: **intro_2** --fn: **57104** --vb: Intro Schulgeschichte --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von **<Name des Kindes>** erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die er je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. **if (h_S3TG1 = 2)** Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von **<Name des Kindes>** erfassen. Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die sie je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.>> --af: **goto 57124Z** --end--

57124Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS12** --fn: **57124Z** --vb: Zeitstempel 12 Ende Intro Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 12 Ende Intro Schulgeschichte --ac: **autoif (57101 = 3) 57105 = 57001P6** --af: **goto 57124F** --end--
57124F **K1 K7 K11**	--va: **flag12** --fn: **57124F** --vb: Filtervariable 12 Ende Intro Schulgeschichte --fr: Filtervariable 12 Ende Intro Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57125F** --end--
57125F **K1 K7 K11**	--va: **flag13** --fn: **57125F** --vb: Filtervariable 13 Beginn Schulepisode --fr: Filtervariable 13 Beginn Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57125Z** --end--
57125Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS13** --fn: **57125Z** --vb: Zeitstempel 13 Beginn Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 13 Beginn Schulepisode --af: **if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 57105** **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 57126Z** **if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 = 2 & (57122(n-1) = ., 0))) goto 57122** **if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 <> 2 & (57122(n-1) = ., 0))) goto 57115** **if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 = 2 & 57122(n-1) = 1)) goto 57105** **if ((Startkohorte = K5, K9) & (57101 = 3 & 57102 <> 2 & 57122(n-1) = 1)) goto 57105** --end--
	--st: **BEGINN der Schulepisodenschleife** --end--

57105 **K1 K7 K11**	--va: **asnr** --fn: **57105** --vb: Schulepisodennummer --fr::[AUTO] Schulepisodennummer --ac: **autoif (57105 =1) ASSTM = 11103 (KG4M)** **autoif (57105 = 1) ASSTJ = 11103 (KG4J)** --af: **if (57101 = 1, 2, 4) goto 57106** --end--
57106 **K1 K7 K11**	--va: **asinaus** --fn: **57106** --vb: Schulbesuch in Deutschland --fr: **if (Startkohorte = K5, K9)** **[erster Durchgang]** Die erste Schule, die **<Name des Zielkindes>** je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland? **[weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul]** War das eine Schule in Deutschland? **if (Startkohorte = 2)** War das eine Schule in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57106= 1) goto 57107** **if (57106= 2) goto 57110** **if (57106= -97, -98) goto 57112** --end--
57107 **K1 K7 K11**	--va: **asgem** --fn: **57107** --vb: Gemeinde der Schule --fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort? --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Gemeindeliste] **BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57107= -96) goto 57108** **if (57107<> -96) goto 57112** --end--

57108 **K1 K7 K11**	--va: **asgems** --fn: **57108** --vb: Gemeindename der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen erfassen! --in: <<Bitte Ortsnamen genau erfassen in korrekter Schreibweise!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57109** --end--
57109 **K1 K7 K11**	--va: **asbl** --fn: **57109** --vb: Bundesland der Schule --fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57112** --end--
57110 **K1 K7 K11**	--va: **asland** --fn: **57110** --vb: Land der Schule --fr: In welchem Land war diese Schule? --in: <<Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (57110= -96) goto 57111** **if (57110 <> -96) goto 57112** --end--

57111 **K1 K7 K11**	--va: **aslands** --fn: **57111** --vb: Land der Schule (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule lag! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57112** --end--
57112 **K1 K7 K11**	--va: **astypd** --fn: **57112** --vb: Schulform --fr: **if (57106 = 2)** Welche Schule hat **<Name des Zielkindes>** da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an. **if (57106 <> 2)** Welche Schule hat **<Name des Zielkindes>** da besucht? --in: **if (Startkohorte = K5, K9)** <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> **if (Startkohorte = 2)** <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> **if (Startkohorte = K5, K9)** 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> **if (Startkohorte = K5, K9)** 4: Hauptschule **if (Startkohorte = K5, K9)** 5: Realschule **if (Startkohorte = K5, K9)** 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> **if (Startkohorte = K5, K9)** 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule **if (Startkohorte = K5, K9)** 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57106 = 2) goto 57129** **if ((57112 = 6, 10) & 57106 <> 2) goto 57114** **if (57112 = 14 & 57106 <> 2) goto 57113** **if ((57112 = 1, 2, 4, 5, 11, 8, 9, 13, -97, -98) & 57106 <> 2) goto 57129** --end--

57113 **K1 K7 K11**	--va: **astypd1** --fn: **57113** --vb: Form der Schule (offen) --fr: Was für eine andere Schulart war das? --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.>> --we: Schultyp: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57129** --end--
57114 **K1 K7 K11**	--va: **astypd4_2** --fn: **57114** --vb: Schulzweig Gesamtschule/SmB --fr: Welchen Zweig besuchte **<Name des Zielkindes>** da? --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte BUTTON benutzen.>> --we: 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig **if (57112 <> 5)** 3: Gymnasialer Zweig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (noch) keine Trennung in Schulzweige (-20)** --af: **goto 57129** --end--
57129 **K1 K7 K11**	--va: **asname** --fn: **57129** --vb: Name der Schule --fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen? --in: <<Bitte den Schulnamen aus der Liste auswählen und ggf. den Ort bzw. Schulart, Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist! Die Liste ist nicht vollständig. Sie enthält nicht alle Schulnamen in Deutschland, sondern nur die Namen der Schulen, die an der NEPS-Studie teilnehmen. So kann es sein, dass des Öfteren der Name der Schule offen erfasst werden muss.>> --we: [Schulliste] **BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57129 = -96) goto 57130** **if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57131** **if (57129 <> -96) & (Startkohorte = K5, K9) goto 57115** --end--

57130 **K1 K7 K11**	--va: **asnames** --fn: **57130** --vb: Name der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen! --in: <<Bitte Namen genau in korrekter Schreibweise erfassen und auf die Genauigkeit und Eindeutigkeit achten. Wenn möglich nicht nur den Namen der Schule erfassen, sondern auch den Ort ggf. Stadtteil, Straße oder PLZ erfragen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 57131** **if (Startkohorte = K5, K9) goto 57115** --end--
57131 **K1**	--va: **astr** --fn: **57131** --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um… --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.>> --we: 1: eine öffentliche Schule 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private bzw. freie Schule? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57131 = 2) goto 57132** **if (57131 = 1, 3, -97, -98) goto 57115** --end--

57132 **K1**	--va: **astrk** --fn: **57132** --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um… --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57115** --end--
57115 **K1 K7 K11**	--va: **asdat (asst (asstm, asstj) / asend (asendm, asendj))** --fn: **57115** --vb: Dauer Schulepisode --fr: **if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 <> 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 <> 2))** **[erster Durchgang]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** in **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. **if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 = 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 = 2))** **[erster Durchgang]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** in **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. **if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 <> 2)** **[erster Durchgang]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** in **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? **if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 = 2)** **[erster Durchgang]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** in **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? **if (Startkohorte = K5, K9)** **[weiterer Durchgang]** Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? **if (Startkohorte = 2)** **[weiterer Durchgang]** Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? **if ((Startkohorte = K5, K9) & 57102 <> 2)** Bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an? **if (Startkohorte = 2 & 57102 <> 2)** Bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

	--in: <<Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst 32: Jahresende>> --we: von Monat ____ Jahr _____ bis Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20)** --ra: 57115 (ASST (ASSTM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32 57115 (ASST (ASSTJ)) = -97,-98,02101 (h_S3TG2J)+4 - intj 57115 (ASEND (ASENDM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32 57115 (ASEND (ASENDJ)) = -97,-98, 02101 (h_S3TG2J)+4 - intj --ac: **autoif (57115 = -20) ASENDM = intm** **autoif (57115 = -20) ASENDJ = intj** **autoif (57115 = -20) 57116 = 1** **autoif (asend < intdat) 57116 = 2** --af: **if (57115 (ASEND < INTDAT) goto 57117** **if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 <> 1) goto 57116** **if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 = 1) goto 57126Z** --end--
57116 **K1 K7 K11**	--va: **asiz** --fn: **57116** --vb: Andauern der Schulepisode --fr: Besucht **<Name des Zielkindes>** heute noch diese Schule? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: ja, **<Name des Zielkindes>** besucht diese Schule noch 2: nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57116 <> 2) goto 57126Z** **if (57116 = 2) goto 57117** --end--

57117 **K1 K7 K11**	--va: **asgrund1** --fn: **57117** --vb: Grund Ende Schulepisode --fr: **if (Startkohorte = K5, K9)** Hat **<Name des Zielkindes>** im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat **<Name des Zielkindes>** die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? **if (Startkohorte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat **<Name des Zielkindes>** die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen **if (Startkohorte = K5, K9)** 3: Schulzweig gewechselt **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57117 = 1) goto 57118** **if (57117 = 2) goto 57119** **if (57117 = 3) goto 57120** **if (57117 = -97,-98) goto 57122** --end--
57118 **K1 K7 K11**	--va: **asgrund2_2** --fn: **57118** --vb: Grund Schulwechsel --fr: **if (Startkohorte = K5, K9)** War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel? **if (Startkohorte = 2)** Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel **if (Startkohorte = K5, K9)** 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht **if (Startkohorte = K5, K9)** 5: Schule mit Abschluss beendet **if (Startkohorte = 2)** 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (57118 = 2) 57122 = 1** --af: **if (57118 = 2) goto 57126Z** **if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122** --end--

57119 **K1 K7 K11**	--va: **asgrund3** --fn: **57119** --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht **if (Startkohorte = K5, K9)** 5: Schule mit Abschluss beendet **if (Startkohorte = 2)** 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57122** --end--
57120 **K7 K11**	--va: **asgrund4** --fn: **57120** --vb: Grund Schulzweigwechsel --fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Anforderungen zu hoch 2: Anforderungen zu niedrig 3: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57120 = 3) goto 57121** **if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122** --end--
57121 **K7 K11**	--va: **asgrund4o** --fn: **57121** --vb: Grund Schulzweigwechsel (offen) --fr: --in: <<Bitte erfassen, was der Befragte eben gesagt hat.>> --we: OFFEN:_____ --af: **goto 57122** --end--

57122 **K1 K7 K11**	--va: **as1** --fn: **57122** --vb: Weitere Schulepisode --fr: **if (57102 <> 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere Schule besucht oder ist **<Name des Zielkindes>** zu einer anderen Schule gewechselt? **if (57102 = 2)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Hat **<Name des Zielkindes>** seit **<70103P2/70103P2 (intjPRE)>** eine Schule besucht? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57126Z** --end--
	--st: **ENDE der Schulepisodenschleife** --end--
57126Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS14** --fn: **57126Z** --vb: Zeitstempel 14 Ende Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 14 Ende Schulepisode --ac: **if (57122 = 1) asmod = 2** --ac: **57126F = 1** --af: **goto 57126F** --end--
57126F **K1 K7 K11**	--va: **flag14** --fn: **57126F** --vb: Filtervariable 14 Ende Schulepisode --fr: Filtervariable 14 Ende Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 58101F** **if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57116 = 1) goto X-Modul** **if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57122 = 1) goto 57124Z** **if ((Startkohorte = 2 & 11105 = 1) OR (Startkohorte = K5, K9)) & (57122 = 2, -97, -98) goto X-Modul** --end--

	7 Schulquerschnitt
58101F **K1 K7 K11**	--va: **flag15** --fn: **58101F** --vb: Filtervariable 15 Beginn Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 15 Beginn Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 58101Z** --end--
58101Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS15** --fn: **58101Z** --vb: Zeitstempel 15 Beginn Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 15 Beginn Schulquerschnitt --af: **if (Startkohorte = 2, K5) goto 58102** **if (Startkohorte = K9) goto 58122** **--end--**

58102 **K1 K7**	--va: **p30010a** --fn: **58102** --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. **if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 <> 2)** Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? **if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 = 2)** Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 <> 2)** Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von **<Name des Zielkindes>.** Egal, wie gut die Leistungen von **<Name des Zielkindes>** gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 = 2)** Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von **<Name des Zielkindes>.** Egal, wie gut die Leistungen von **<Name des Zielkindes>** gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? **if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 <> 2)** Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von **<Name des Zielkindes>.** Egal, wie gut die Schulleistungen von **<Name des Zielkindes>** gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? **if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 = 2)** Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von **<Name des Zielkindes>.** Egal, wie gut die Schulleistungen von **<Name des Zielkindes>** gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58103** --end--

58103 **K1 K7**	--va: **p30011a** --fn: **58103** --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird **<Name des Zielkindes>** wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 58126** **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 58118Z** **if (Startkohorte = K5) goto 58126** --end--
58122 **K11**	--va: **p30010m** --fn: **58122** --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? **if (h_S3TG1 = 2)** Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>> --we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58123** --end--

58123 **K11**	--va: **p30011m** --fn: **58123** --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird **<Name des Zielkindes>** wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.>> --we: 2: Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur 3: Abitur 1: Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58124** --end--
58124 **K11**	--va: **p30010b** --fn: **58124** --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und nun zu Ihren Wünschen und Erwartungen zum Ausbildungsabschluss. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welche Art von Ausbildung wünschen Sie sich für **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58124 = 1) goto 58131** **if (58124 <> 1) goto 58125** --end--

58131 **K11**	--va: **p30010b2** --fn: **58131** --vb: Idealistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: Wünschen Sie sich, dass **<Name des Zielkindes>** an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Berufsakademie oder an einem anderen Hochschultyp studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20)** --af: **goto 58125** --end--
58125 **K11**	--va: **p30011b** --fn: **58125** --vb: Realistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss --fr: Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Welche Art von Ausbildung wird **<Name des Zielkindes>** !!wahrscheinlich!! machen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: ein Studium 2: eine berufliche Ausbildung 3: keine weitere Ausbildung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58125 = 1) goto 58132** **if (58125 <> 1) goto 58126** --end--
58132 **K11**	--va: **p30011b2** --fn: **58132** --vb: Realistische Bildungsaspiration - Hochschultyp --fr: An welchem Hochschultyp wird **<Name des Zielkindes>** wahrscheinlich studieren? Ist das eine Universität, eine Fachhochschule, eine Berufsakademie oder ein anderer Hochschultyp? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen>> --we: 1: Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> 2: Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> 3: Berufsakademie, Duale Hochschule 4: anderer Hochschultyp **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Hochschultyp egal/keine Meinung (-20)** --af: **goto 58126** --end--

58126 **K1 K7 K11**	--va: **askl** --fn: **58126** --vb: Besuchte Klassenstufe --fr: Welche Klasse besucht **<Name des Zielkindes>** derzeit? --in: <<An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe. >> --we: 0: Schuleingangsstufe 1: 1. Klasse 2: 2. Klasse 3: 3. Klasse 4: 4. Klasse 5: 5. Klasse 6: 6. Klasse 7: 7. Klasse 8: 8. Klasse 9: 9. Klasse 10: 10. Klasse 11: 11. Klasse 12: 12. Klasse **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58126 <> 0) goto 58104** **if (58126 = 0) goto 58110** **--end--**
58104 **K1 K7 K11**	--va: **aswdh** --fn: **58104** --vb: Sitzengeblieben/Klasse wiederholt --fr: **if (Startkohorte = 2 OR ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1))** Hat **<Name des Zielkindes>** einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben? **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** seit unserem letzten Interview im **<intdatm_strPRE / intjPRE>** eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58104 = 1) goto 58105** **if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58111** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108** --end--

58105 **K1 K7 K11**	--va: **asjwdhk (asjwdhk_1 / asjwdhk_2 / asjwdhk_3 / asjwdhk_4 / asjwdhk_5 / asjwdhk_6 / asjwdhk_7 / asjwdhk_8 / asjwdhk_9 / asjwdhk_10 / asjwdhk_11 / asjwdhk_12/ asjwdhk_vw / asjwdhk_wn)** --fn: **58105** --vb: Wiederholte Klassenstufen --fr: [MF] Welches Schuljahr hat **<Name des Zielkindes>** wiederholt? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: **asjwdhk_1** 1: 1. Klasse **asjwdhk_2** 2: 2. Klasse **asjwdhk_3** 3: 3. Klasse **asjwdhk_4** 4: 4. Klasse **asjwdhk_5** 5: 5. Klasse **asjwdhk_6** 6: 6. Klasse **asjwdhk_7** 7: 7. Klasse **asjwdhk_8** 8: 8. Klasse **asjwdhk_9** 9: 9. Klasse **asjwdhk_10** 10: 10. Klasse **asjwdhk_11** 11: 11. Klasse **asjwdhk_12** 12: 12. Klasse **asjwdhk_vw**: verweigert **asjwdhk_wn**: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (asjwdhk_vw), weiß nicht (asjwdhk_wn)** --af: **if (Startkohorte = 2, K9) goto 58106** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =2) goto 58106** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =1) goto 58116** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 = 9)) goto 58111** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <> 9)) goto 58108** --end--

58106 **K1 K7 K11**	--va: **ASQUS** --fn: **58106** --vb: Klasse übersprungen --fr: **if ((Startkohorte = K5, K9)) & (Erstbefragte = 1) OR (Startkohorte = K1)** Hat **<Name des Zielkindes>** einmal ein Schuljahr übersprungen? **if (Startkohorte = K5, K9) & (Erstbefragte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** seit unserem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** eine Klasse übersprungen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58106 = 1) goto 58107** **if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58110** **if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1)))) goto 58108** **if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2)))) goto 58110** **if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116** --end--

58107 **K1 K7 K11**	--va: **ASQU (ASQU_1 / ASQU_2 / ASQU_3 / ASQU_4 / ASQU_5 / ASQU_6 / ASQU_7 / ASQU_8 / ASQU_9 / ASQU_10/ ASQU_11 / ASQU_12 / ASQU_vw / ASQU_wn)** --fn: **58107** --vb: ZK Klasse übersprungen, welche? --fr: [MF] Welches Schuljahr hat **<Name des Zielkindes>** übersprungen? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.>> --we: **ASQU_1** 1: 1. Klasse **ASQU_2** 2: 2. Klasse **ASQU_3** 3: 3. Klasse **ASQU_4** 4: 4. Klasse **ASQU_5** 5: 5. Klasse **ASQU_6** 6: 6. Klasse **ASQU_7** 7: 7. Klasse **ASQU_8** 8: 8. Klasse **ASQU_9** 9: 9. Klasse **ASQU_10** 10: 10. Klasse **ASQU_11** 11: 11. Klasse **ASQU_12** 12: 12. Klasse **ASQU_vw**: verweigert **ASQU_wn**: weiß nicht [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (ASQU_vw), weiß nicht (ASQU_wn)** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 58110** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116** **if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 58108** --end--
58108 **K7 K11**	--va:**ASEMP_2** --fn: **58108** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang --fr: Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für <Name des Zielkindes> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen? --in: <<Falls der Befragte angibt, dass es noch keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab (Grundschulzeit noch nicht beendet), bitte BUTTON benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93)** --af: **if (58108 = 1) goto 58109** **if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58110** **if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111** --end--

58109 **K7 K11**	--va: **ASEMP2_2** --fn: **58109** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? --fr: Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen? --in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58121** --end--

58121 **K7 K11**	--va: **ASEMP2_22** --fn: **58121** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? --fr: **if (58109 = 4)** Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen? **if (58109 <> 4)** <<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>> --in: <<Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> 6: Mittelschule (Sachsen/Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine zweite Nennung (-20)** --af: **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58111** **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58110** **if (Startkohorte = K9) goto 58110** --end--

58110 **K1 K7 K11**	--va:**ASQFB** --fn: **58110** --vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: **if (Startkohorte = K5, K9)** Wurde für **<Name des Zielkindes>** vor der Schule oder im Verlauf der Schulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? **if (Startkohorte = 2)** Wurde für **<Name des Zielkindes>** ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? --in: <<Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58110 = 1) goto 58111** **if (Startkohorte = K5, K9 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58119** **if (Startkohorte = 2 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58118Z** --end--

58111 **K1 K7 K11**	--va: **ASQFBA_2 (ASQFBA_2_1 / ASQFBA_2_2 / ASQFBA_2_3 / ASQFBA_2_4 / ASQFBA_2_5 / ASQFBA_2_6 / ASQFBA_2_7 / ASQFBA_2_8 / ASQFBA_2_vw / ASQFBA_2_wn / ASQFBA_2_nd)** --fn: **58111** --vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? --fr: **[MF]** **if (Förderschuleltern = 1)** Wenn Sie nun an die Empfehlung zum Besuch der Förderschule zurückdenken: Welche Art von sonderpädagogischer Förderung wurde für **<Name des Zielkindes>** empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt… **if (Förderschuleltern = 2)** Welche Art sonderpädagogischer Förderung wurde für **<Name des Zielkindes>** empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt… --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: **ASQFBA_2_1** 1: …Lernen (Lernhilfe)? **ASQFBA_2_2** 2: …Sprache (Sprachheilschule)? **ASQFBA_2_3** 3: …körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderte)? **ASQFBA_2_4** 4: …emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungshilfe)? **ASQFBA_2_5** 5: …geistige Entwicklung (geistig Behinderte)? **ASQFBA_2_6** 6: …Sehen (Sehbehinderte, Blinde)? **ASQFBA_2_7** 7: …Hören (Hörgeschädigte, Schwerhörige, Gehörlose)? **ASQFBA_2_8** 8: …Autismus? **ASQFBA_2_vw**: verweigert **ASQFBA_2_wn**: weiß nicht **ASQFBA_2_nd**: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (ASQFBA_2_vw), weiß nicht (ASQFBA_2_wn), nichts davon (ASQFBA_2_nd)** --af: **goto 58112** --end--
58112 **K1 K7 K11**	--va: **ASQFBD (ASQFBDM / ASQFBDJ)** --fn: **58112** --vb: Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für **<Name des Zielkindes>** festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: 13110 (ASQFBDM) = -97,-98,1-12 13110 (ASQFBDJ) = -97,-98,02101 (h_S3TG2J) – intj --af: **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58114** **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58113** **if (Startkohorte = 2, K9) goto 58113** --end--

58113 **K1 K7 K11**	--va: **ASQF, Sonderpädagogische Förderung** --fn: **58113** --vb: Sonderpädagogische Förderung --fr: Erhält Ihr Kind derzeit sonderpädagogische Förderung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58114** --end--
58114 **K1 K7 K11**	--va: **Fös1, Vorschlag Integrationsklasse** --fn: **58114** --vb: Vorschlag Integrationsklasse --fr: Wurde für **<Name des Zielkindes>** das Lernen in einer Integrationsklasse vorgeschlagen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 58118Z** **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58120** **if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58119** **if (Startkohorte = K9) goto 58119** --end--
58119 **K7 K11**	--va: **Fös2** --fn: **58119** --vb: Gemeinsamer Unterricht – Besuch einer GU-Klasse --fr: Wie Sie vielleicht wissen, gibt es an einigen Schulen Integrations- und Kooperationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse. Besucht **<Name des Zielkindes>** eine solche Klasse mit Gemeinsamem Unterricht? --in: <<Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58120** --end--

58120 **K7 K11**	--va: **Fös3** --fn: **58120** --vb: Gemeinsamer Unterricht – Bewertung GU --fr: **if (58119 = 1)** Wie finden Sie es, dass **<Name des Zielkindes>** in einer solchen Klasse unterrichtet wird? **if (58119 <> 1)** Wie fänden Sie es, wenn **<Name des Zielkindes>** in einer solchen Klasse unterrichtet würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: schlecht 2: eher schlecht 3: eher gut 4: gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58115** --end--
58115 **K7 K11**	--va: **ASQLRS** --fn: **58115** --vb: Feststellung LRS --fr: Wurde bei **<Name des Zielkindes>** eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt? --in: <<auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58116** --end--
58116 **K7 K11**	--va: **ASNM_2** --fn: **58116** --vb: Note Jahreszeugnis Mathematik --fr: Welche Note hatte **<Name des Zielkindes>** im letzten Jahreszeugnis in Mathematik? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)** --af: **goto 58117** --end--

58117 **K7 K11**	--va: **ASND_2** --fn: **58117** --vb: Note Jahreszeugnis Deutsch --fr: Welche Note hatte **<Name des Zielkindes>** im letzten Jahreszeugnis in Deutsch? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)** --af: **goto 58118Z** --end--
58118Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS16** --fn: **58118Z** --vb: Zeitstempel 16 Ende Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 16 Ende Schulquerschnitt --ac: autoif (Ankerpersonwechsel = 1) Erstbefragte = 1 --af: **goto 58118F** --end--
58118F **K1 K7 K11**	--va: **flag16** --fn: **58118F** --vb: Filtervariable 16 Ende Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 16 Ende Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 71100F** **if (Startkohorte = K5) goto 16000F** **if (Startkohorte = K9) goto 14000F** --end--

	8 Reguläre Einschulung
71100F **K1**	--va: **flag17** --fn: **71100F** --vb: Filtervariable 17 Beginn Einschulung --fr: Filtervariable 17 Beginn Einschulung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 71100Z** --end--
71100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS17** --fn: **71100Z** --vb: Zeitstempel 17 Beginn Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 17 Beginn Einschulung --af: **if (Erstbefragte = 2 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71101** **if (Erstbefragte = 1 & 11100 = 1 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71101** **if (Erstbefragte = 1 & 11100 <> 1 & 11105 = 1 & 11107 =1) goto 71102** **if (11105 = 1 & 11107 <> 1) goto 71107Z** **if (11105 <> 1) goto 71107Z** --end--
71101 **K1**	--va: **Pgs_e1** --fn: **71101** --vb: Reguläre Einschulung: Einwände Kindergarten --fr: Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von **<Name des Zielkindes>** denken. Hatte der Kindergarten Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71102** --end--

71102 **K1**	--va: **Pgs_e2** --fn: **71102** --vb: Reguläre Einschulung: Einwände Schule --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von **<Name des Zielkindes>** denken. Hatte die Schule Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71103** --end--
71103 **K1**	--va: **Pgs_e3** --fn: **71103** --vb: Reguläre Einschulung: Einwände ärztliche Untersuchung --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von **<Name des Zielkindes>** denken. Gab es bei der ärztlichen Untersuchung Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71104** --end--
71104 **K1**	--va: **Pgs_e4** --fn: **71104** --vb: Reguläre Einschulung: Einwände Befragter --fr: [NCS] Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wenn Sie an die Einschulung von **<Name des Zielkindes>** denken. Hatten Sie Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71105** --end--

71105 **K1**	--va: **Pgs_z1a** --fn: **71105** --vb: Zufriedenheit reguläre Einschulung --fr: Wie zufrieden sind Sie derzeit mit der Entscheidung **<Name des Zielkindes>** regulär eingeschult zu haben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71106** --end--
71106 **K1**	--va: **Pgs_z1b** --fn: **71106** --vb: Wiederholung reguläre Einschulung --fr: Würden Sie **<Name des Zielkindes>** wieder regulär einschulen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 71107Z** --end--
71107Z **K1**	--va: **[ZS] ZS18** --fn: **71107Z** --vb: Zeitstempel 18 Ende Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 18 Ende Einschulung --af: **goto 71107F** --end--
71107F **K1**	--va: **flag18** --fn: **71107F** --vb: Filtervariable 18 Ende Einschulung --fr: Filtervariable 18 Ende Einschulung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 72100F** --end--

	9 Vorzeitige Einschulung
72100F **K1**	--va: **flag19** --fn: **72100F** --vb: Filtervariable 19 Beginn Vorzeitige Einschulung --fr: Filtervariable 19 Beginn Vorzeitige Einschulung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 72100Z** --end--
72100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS19** --fn: **72100Z** --vb: Zeitstempel 19 Beginn Vorzeitig eingeschulte Kinder --fr: [ZS] Zeitstempel 19 Beginn Vorzeitig eingeschulte Kinder --af: **if (11105 = 1 & 11107 = 2) goto 72101** **if (11105 = 1 & 11107 <> 2) goto 72103Z** **if (11105 <> 1) goto 72103Z** --end--
72101 **K1**	--va: **Pgs_z3a** --fn: **72101** --vb: Zufriedenheit vorzeitige Einschulung --fr: Kommen wir noch einmal zur Einschulung zurück. Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrer Entscheidung **<Name des Zielkindes>** vorzeitig eingeschult zu haben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 72102** --end--
72102 **K1**	--va: **Pgs_z3b** --fn: **72102** --vb: Wiederholung vorzeitige Einschulung --fr: Würden Sie **<Name des Zielkindes>** wieder vorzeitig einschulen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 72103Z** --end--

72103Z **K1**	--va: **[ZS] ZS20** --fn: **72103Z** --vb: Zeitstempel 20 Ende Vorzeitige Einschulung --fr: [ZS] Zeitstempel 20 Ende Vorzeitige Einschulung --af: **goto 72103F** --end--
72103F **K1**	--va: **flag20** --fn: **72103F** --vb: Filtervariable 20 Ende Vorzeitige Einschulung --fr: Filtervariable 20 Ende Vorzeitige Einschulung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 73100F** --end--

	10 Zurückstellung vom Schulbesuch
73100F **K1**	--va: **flag21** --fn: **73100F** --vb: Filtervariable 21 Beginn Rückstellung --fr: Filtervariable 21 Beginn Rückstellung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 73100Z** --end--
73100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS21** --fn: **73100Z** --vb: Zeitstempel 21 Beginn Rückstellung --fr: [ZS] Zeitstempel 21 Beginn Rückstellung --af: **if (11105 <> 1 & 11106 =1) goto 73101** **if (11105 <> 1 & 11106 <> 1) goto 73118Z** **if (11105 = 1) goto 73118Z** --end--
73101 **K1**	--va: **Pgs_r1** --fn: **73101** --vb: Zurückstellung: Einwände Kindergarten --fr: Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von **<Name des Zielkindes>** vom Schulbesuch denken. Hatte der Kindergarten Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73102** --end--
73102 **K1**	--va: **Pgs_r2** --fn: **73102** --vb: Zurückstellung: Einwände Schule --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von **<Name des Zielkindes>** vom Schulbesuch denken. Hatte die Schule Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73103** --end--

73103 **K1**	--va: **Pgs_r3** --fn: **73103** --vb: Zurückstellung: Einwände ärztliche Untersuchung --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von **<Name des Zielkindes>** vom Schulbesuch denken. Gab es bei der ärztlichen Untersuchung Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73104** --end--
73104 **K1**	--va: **Pgs_r4** --fn: **73104** --vb: Zurückstellung: Einwände Befragter --fr: [NCS] Wenn Sie an die Entscheidung zur Zurückstellung von **<Name des Zielkindes>** vom Schulbesuch denken. Hatten Sie Einwände gegen die Einschulung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73105** --end--
73105 **K1**	--va: **Pgs_r5** --fn: **73105** --vb: Zurückstellung: Besuch derzeitige Einrichtung --fr: Welche Einrichtung besucht **<Name des Zielkindes>** derzeit? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: einen Kindergarten 2: einen Schulkindergarten oder eine Vorklasse <<Auch Vorschule oder auch Grundschulförderklasse.>> 5: eine andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (73105 = 5) goto 73106** **if (73105 <> 5) goto 73107** --end--

73106 **K1**	--va: **Pgs_r6** --fn: **73106** --vb: Zurückstellung: Besuch derzeitige Einrichtung, sonstiges --fr: Was ist das für eine andere Einrichtung? --we: OFFEN:_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73107** --end--
73107 **K1**	--va: **Pgs_rg1** --fn: **73107** --vb: Zurückstellungsgrund: Interesse --fr: Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind hat sich noch nicht für schulische Inhalte interessiert. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73108** --end--
73108 **K1**	--va: **Pgs_rg2** --fn: **73108** --vb: Zurückstellungsgrund: Alter --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind wurde erst kurz vor der regulären Einschulung sechs Jahre alt. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73109** --end--

73109 **K1**	--va: **Pgs_rg3** --fn: **73109** --vb: Zurückstellungsgrund: Förderung --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind wird in der Einrichtung, die es derzeit besucht, besser gefördert als in der Schule. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73110** --end--
73110 **K1**	--va: **Pgs_rg4** --fn: **73110** --vb: Zurückstellungsgrund: schulische Anforderungen --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind würde mit den schulischen Anforderungen noch nicht ausreichend zurechtkommen. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73111** --end--
73111 **K1**	--va: **Pgs_rg5** --fn: **73111** --vb: Zurückstellungsgrund: Sprache --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind konnte sich sprachlich noch nicht gut ausdrücken. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73112** --end--

73112 **K1**	--va: **Pgs_rg6** --fn: **73112** --vb: Zurückstellungsgrund: soziale Fähigkeiten --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind hatte noch nicht die notwendigen sozialen Fähigkeiten, z.B. sich an Regeln zu halten. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73113** --end--
73113 **K1**	--va: **Pgs_rg7** --fn: **73113** --vb: Zurückstellungsgrund: geistige Fähigkeiten --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind hatte noch nicht die ausreichende Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73114** --end--
73114 **K1**	--va: **Pgs_rg8** --fn: **73114** --vb: Zurückstellungsgrund: körperliche Entwicklung --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind war körperlich noch nicht weit genug entwickelt, z.B. zu klein. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73115** --end--

73115 **K1**	--va: **Pgs_rg9** --fn: **73115** --vb: Zurückstellungsgrund: Gesundheit --fr: [NCS] Was waren die Gründe **<Name des Zielkindes>** noch nicht einzuschulen? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Mein Kind war aus gesundheitlichen Gründen noch nicht schulfähig, z.B. durch längeren Krankenhausaufenthalt oder starke Neigung zu Allergien oder Infektionskrankheiten. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73116** --end--
73116 **K1**	--va: **Pgs_z2a** --fn: **73116** --vb: Zufriedenheit Zurückstellung --fr: Wie zufrieden sind Sie derzeit mit der Entscheidung **<Name des Zielkindes>** ein Jahr vom Schulbesuch zurückzustellen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: unzufrieden 2: eher unzufrieden 3: eher zufrieden 4: zufrieden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73117** --end--
73117 **K1**	--va: **Pgs_z2b** --fn: **73117** --vb: Wiederholung Zurückstellung --fr: Wenn Sie an die damalige Entscheidung zurück denken, würden Sie **<Name des Zielkindes>** wieder vom Schulbesuch zurückstellen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 73118Z** --end--
73118Z **K1**	--va: **[ZS] ZS22** --fn: **73118Z** --vb: Zeitstempel 22 Ende Rückstellung --fr: [ZS] Zeitstempel 22 Ende Bewältigung des Rückstellung --af: **goto 73118F** --end--

73118F **K1**	--va: **flag22** --fn: **73118F** --vb: Filtervariable 22 Ende Rückstellung --fr: Filtervariable 22 Ende Rückstellung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 48100F** --end--

	11 Deutschunterricht
16000F **K7**	--va: **flag23** --fn: **16000F** --vb: Filtervariable 23 Beginn Deutschunterricht --fr: Filtervariable 23 Beginn Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 16000Z** --end--
16000Z **K7**	--va: **[ZS] ZS23** --fn: **16000Z** --vb: Zeitstempel 23 Beginn Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 23 Beginn Deutschunterricht --af: **goto 16101** --end--
16101 **K7**	--va: **E4_05** --fn: **16101** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann --fr: Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen. Ich finde es wichtig, dass **<Name des Zielkindes>** fehlerfreie Texte schreiben kann. --in: <<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16104** --end--

16104 **K7**	--va: **E4_06_02** --fn: **16104** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt --fr: Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt. --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16105** --end--
16105 **K7**	--va: **E4_07** --fn: **16105** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest, --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest. **if (h_S3TG1 = 2)** **<Name des Zielkindes>** kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16106** --end--

16106 **K7**	--va: **E4_08** --fn: **16106** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** Nur wenn **<Name des Zielkindes>** gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen. **if (h_S3TG1 = 2)** Nur wenn **<Name des Zielkindes>** gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16100** --end--
16100 **K7**	--va: **E4_01** --fn: **16100** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen --fr: Im Deutschunterricht sollte sich **<Name des Zielkindes>** anstrengen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16103** --end--

16103 **K7**	--va: **E4_04** --fn: **16103** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen) --fr: <Name des Zielkindes> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen. --in: <<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16108Z** --end--
16108Z **K7**	--va: **[ZS] ZS24** --fn: **16108Z** --vb: Zeitstempel 24 Ende Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 24 Ende Deutschunterricht --af: **goto 16108F** --end--
16108F **K7**	--va: **flag24** --fn: **16108F** --vb: Filtervariable 24 Ende Deutschunterricht --fr: Filtervariable 24 Ende Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 59101F** --end--

	12 Sprachförderung
59101F **K7**	--va: **flag25** --fn: **59101F** --vb: Filtervariable 25 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 25 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 59101Z** --end--
59101Z **K7**	--va: **[ZS] ZS25** --fn: **59101Z** --vb: Zeitstempel 25 Beginn Sprachförderung Deutsch --fr: [ZS] Zeitstempel 25 Beginn Sprachförderung Deutsch --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 59116Z** **if (70103P9 = 1) goto 59102** **if (70103P9 <> 1) goto 59116Z** --end--
59102 **K7**	--va: **P41620** --fn: **59102** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch --fr: Jetzt geht es um Unterricht oder Sprachförderung in Deutsch, die über den normalen Deutschunterricht in der Schule hinausgeht. Nachhilfe in Deutsch ist !!nicht!! gemeint. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit solchen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? --in: <<Bei Nachfragen: Wir meinen hier Deutschunterricht, der über den regulären Deutschunterricht in der Schule hinausgeht, und alle Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59102 = 1) goto 59103** **if (59102 = 2, -97, -98) goto 59115Z** --end--

59103 **K7**	--va: **P41621** --fn: **59103** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59103 = 1, 3) goto 59104** **if (59103 = 2) goto 59106** **if (59103 = -97, -98) goto 59115Z** --end--
59104 **K7**	--va: **P41622 (P41622M / P41622J)** --fn: **59104** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch) seit: Monat / Jahr --fr: **if (59103 = 1)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59103 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den zusätzlichen Unterricht in Deutsch in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59104 (P41622M) = 1-12, -97, -98** **59104 (P41622J) = h_S3TG2J – intj, -97, -98** --af: **goto 59105** --end--

59105 **K7**	--va: **P41623** --fn: **59105** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch): Umfang (Stunden) --fr: **if (59103 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? **if (59103 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59105 = 0-20, -97, -98** --af: **if (59103 = 3) goto 59106** **if (59103 = 1) goto 59115Z** --end--

59106 **K7**	--va: **P41624 (P41624M / P41624J)** --fn: **59106** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch) seit: Monat /Jahr --fr: **if (59103 = 2)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59103 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den zusätzlichen Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59106 (P41624M) = 1-12, -97, -98** **59106 (P41624J) = h_S3TG2J – intj, -97, -98** --af: **goto 59107** --end--
59107 **K7**	--va: **P41625** --fn: **59107** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch): Umfang (Stunden) --fr: **if (59103 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? **if (59103 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59107 = 0-20, -97, -98** --af: **goto 59115Z** --end--

59115Z **K7**	--va: **[ZS] ZS26** --fn: **59115Z** --vb: Zeitstempel 26 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 26 Ende Sprachförderung Deutsch, Beginn Sprachförderung L1 --af: **goto 59109** --end--
59109 **K7**	--va: **P41600** --fn: **59109** --vb: Unterricht L1 --fr: Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in **<70103P10>** unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkindes> zurzeit Unterricht in **<70103P10>?** **if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 <> 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie ja **<70103P10>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<70103P10>?** **if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 = 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie ja **<70103P10>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<70103P10>?** **if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie ja **<70103P10>** gelernt haben. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<70103P10>?** **if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 <> 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, **dass <Name des Zielkindes>** als Kind in seiner Familie ja **<70103P10>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<70103P10>**? **if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 = 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** als Kind in ihrer Familie ja **<70103P10>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<70103P10>**? --in: << Falls der Befragte der eingeblendeten Sprache widerspricht, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." Regulärer Schulunterricht, den alle Schüler besuchen (z.B. das Schulfach Englisch- oder Französisch) ist hier NICHT gemeint >> --we: 1: ja

	2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)** --af: **if (59109 = 1) goto 59110** **if (59109 = 2, -97, -98, -21,-22, -23) goto 59116Z** --end--
59110 **K7**	--va: **P41601** --fn: **59110** --vb: Unterricht L1 - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59110 = 1, 3) goto 59111** **if (59110 = 2) goto 59113** **if (59110 = -97, -98) goto 59116Z** --end--

59111 **K7**	--va: **P41602 (P41602M / P41602J)** --fn: **59111** --vb: Unterricht L1 schulisch – Dauer --fr: **if (59110 = 1)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht in **<70103P10>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59110 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den Unterricht in **<70103P10>** in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59111 (P41602M) = 1-12, -97, -98** **59111 (P41602J) = (h_S3TG2J) – intj, -97, -98** --af: **goto 59112** --end--
59112 **K7**	--va: **P41603** --fn: **59112** --vb: Unterricht L1 schulisch – Umfang --fr: **if (59110 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in **<70103P10>**? **if (59110 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in **<70103P10>** in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **54112 = 0-20, -97, -98** --af: **if (59110 = 1) goto 59116Z** **if (59110 = 3) goto 59113** --end--

59113 **K7**	--va: **P41604 (P41604M / P41604J)** --fn: **59113** --vb: Unterricht L1 außerschulisch – Dauer --fr: **if (59110 = 2)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht in **<70103P10>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59110 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den Unterricht in **<70103P10>** außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59113 (P41604M) = 1-12. -97, -98** **59113 (P41604J) = (h_S3TG2J) – intj, -97. -98** --af: **goto 59114** --end--
59114 **K7**	--va: **P41605** --fn: **59114** --vb: Unterricht L1 außerschulisch – Umfang --fr: **if (59110 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in **<70103P10>**? **if (59110 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in **<70103P10>** außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an">> --we: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59114 = 0-20, -97, -98** --af: **goto 59116Z** --end--

59116Z **K7**	--va: **[ZS] ZS27** --fn: **59116Z** --vb: Zeitstempel 27 Ende Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 27 Ende Sprachförderung L1 --af: **goto 59116F** --end--
59116F **K7**	--va: **flag27** --fn: **59116F** --vb: Filtervariable 27 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 27 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 14000F** --end--

	13 Nachhilfe
14000F **K7 K11**	--va: **flag28** --fn: **14000F** --vb: Filtervariable 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --fr: Filtervariable 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 14000Z** --end--
14000Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS28** --fn: **14000Z** --vb: Zeitstempel 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 28 Beginn Nachhilfe Panelfragen --af: **goto 14100** --end--
14100 **K7 K11**	--va: **PNH1p** --fn: **14100** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen --fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Nachhilfeunterricht? --in: <<Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßige Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung. Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)** --af: **if (14100 = 1, -20) goto 14101** **if (14100 = 2, -97, -98) goto 14105Z** --end--

14101 **K7 K11**	--va: **PNH2p (PNH2p_1 / PNH2p_2 / PNH2p_3 / PNH2p_4 / PNH2p_5 / PNH2p_6 / PNH2p_7 / PNH2p_8 / PNH2p_9 / PNH2p_vw / PNH2p_wn / PNH2p_nd)** --fn: **14101** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fach --fr: **[MF]** Und in welchen Fächern erhält **<Name des Zielkindes>** Nachhilfe? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: **PNH2p_1** 1: Mathematik **PNH2p_2** 2: Deutsch **PNH2p_3** 3: Englisch **PNH2p_4** 4: Französisch **PNH2p_5** 5: Latein **PNH2p_6** 6: Physik **PNH2p_7** 7: Chemie **PNH2p_8** 8: Biologie **PNH2p_9** 9: anderes Fach/andere Fächer **PNH2p_vw**: verweigert **PNH2p_wn**: weiß nicht **PNH2p_nd**: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (PNH2p_vw), weiß nicht (PNH2p_wn), nichts davon (PNH2p_nd)** --af: **if (14101= 2 & Startkohorte = K5) goto 14103** **if (14101= 2 & Startkohorte = K9) goto 14104** **if (14101<> 2) goto 14104** --end--

14103 **K7**	--va: **E4_19 (E4_19_1 / E4_19_2 / E4_19_3 / E4_19_4 / E4_19_5 / E4_19_vw / E4_19_wn / E4_19_nd)** --fn: **14103** --vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch --fr: **[MF]** Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich>> --we: **E4_19_1** 1: Rechtschreibung **E4_19_2** 2: Lesen und Texte verstehen **E4_19_3** 3: Textschreiben **E4_19_4** 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen **E4_19_5** 5: Grammatik **E4_19_vw**: verweigert **E4_19_wn** weiß nicht **E4_19_nd**: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (E4_19_vw), weiß nicht (E4_19_wn), nichts davon (E4_19_nd)** --af: **goto 14104** --end--
14104 **K7 K11**	--va: **PNH3p** --fn: **14104** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfang --fr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt? --in**:** <<Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“ Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“>> --we: OFFEN: _ _ Stunden pro Woche **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)** **--ra:** **(14104) = 0-99, -97, -98** --af: **goto 14105Z** --end--

14105Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS29** --fn: **14105Z** --vb: Zeitstempel 29 Ende Nachhilfe --fr: [ZS] Zeitstempel 29 Ende Nachhilfe --af: **goto 14105F** --end--
14105F **K7 K11**	--va: **flag29** --fn: **14105F** --vb: Filtervariable 29 Ende Nachhilfe --fr: Filtervariable 29 Ende Nachhilfe --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = K5) goto 48100F** **if (Startkohorte = K9) goto 17001F** --end--

	14 Bewältigung des Schulalltags
48100F **K1 K7**	--va: **flag30** --fn: **48100F** --vb: Filtervariable 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 48100Z** --end--
48100Z **K1 K7**	--va: **[ZS] ZS30** --fn: **48100Z** --vb: Zeitstempel 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 30 Beginn Bewältigung des Schulalltags --af: **if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 48101** **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 48109Z** **if (Startkohorte = K5) goto 48101** --end--

48101 **K1 K7**	--va: **pbs1** --fn: **48101** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 1 --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **if (h_S3TG1 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig. **if (h_S3TG1 = 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig. --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20)** --af: **goto 48102** --end--
48102 **K1 K7**	--va: **pbs2** --fn: **48102** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **<Name des Zielkindes>** geht gern in die Schule. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48103** --end--

48103 **K1 K7**	--va: **pbs3** --fn: **48103** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **if (h_S3TG1 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um. **if (h_S3TG1 = 2)** **<Name des Zielkindes>** geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48104** --end--
48104 **K1 K7**	--va: **pbs4** --fn: **48104** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 1 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **<Name des Zielkindes>** hat sich gut in die Klasse integriert. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (48101 = -20) goto 48106** **if (48101 <> -20) goto 48105** --end--

48105 **K1 K7**	--va: **pbs5** --fn: **48105** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **<Name des Zielkindes>** braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben (-20)** --af: **goto 48106** --end--
48106 **K1 K7**	--va: **pbs6** --fn: **48106** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **<Name des Zielkindes>** macht die Schule Spaß. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48107** --end--

48107 **K1 K7**	--va: **pbs7** --fn: **48107** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **if (h_S3TG1 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt. **if (h_S3TG1 = 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48108** --end--
48108 **K1 K7**	--va: **pbs8** --fn: **48108** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 2 --fr: [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **<Name des Zielkindes>** ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48110** --end--

48110 **K1 K7**	--va: **pbs9** --fn: **48110** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** fallen in der Schule viele Aufgaben leicht. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48111** --end--
48111 **K1 K7**	--va: **pbs10** --fn: **48111** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** hat viel Freude am Lernen in der Schule. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48112** --end--

48112 **K1 K7**	--va: **pbs11** --fn: **48112** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3 --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt. **if (h_S3TG1 = 2)** **<Name des Zielkindes>** gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48113** --end--
48113 **K1 K7**	--va: **pbs12** --fn: **48113** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** hat neue Freunde in der Klasse gefunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 48109Z** **if (Startkohorte = 2) goto 48114** --end--

48114 **K1**	--va: **pbs13** --fn: **48114** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 4 --fr: **<Name des Zielkindes>** strengt sich an, wenn Aufgaben schwierig sind. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48109Z** --end--
48109Z **K1 K7**	--va: **[ZS] ZS31** --fn: **48109Z** --vb: Zeitstempel 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --af: **goto 48109F** --end--
48109F **K1 K7**	--va: **flag31** --fn: **48109F** --vb: Filtervariable 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 31 Ende Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 10001F** **if (Startkohorte = K5) goto 17001F** --end--

	15 Sprachförderung
10001F **K1**	--va: **flag34** --fn: **10001F** --vb: Filtervariable 34 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 34 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 10001Z** --end--
10001Z **K1**	--va: **[ZS] ZS34** --fn: **10001Z** --vb: Zeitstempel 34 Beginn Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 34 Beginn Sprachförderung --af: **goto 10100** --end--
10100 **K1**	--va: **P41601** --fn: **10100** --vb: Sprachförderbedarf - diagnostiziert --fr: In unserer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. Wurde bei **<Name des Zielkindes>** mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt? --in: <<Die Angabe bezieht sich nicht nur auf die Schulzeit, sondern auch auf die Zeit vor der Einschulung, z.B. auf die Zeit im Kindergarten.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10100 = 1) goto 10101** **if (10100 = 2, -97, -98) goto 10113** --end--
10101 **K1**	--va: **P41602 (P41602M / P41602J)** --fn: **10101** --vb: Sprachförderbedarf - Datum der Diagnose --fr: Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **10101 (P41602M) = -97, -98, 1 - 12** **10101 (P41602J) = -97, -98, (h_S3TG2J) - intj** --af: **goto 10113** --end--

10113 **K1**	--va: **P_ls_13** --fn: **10113** --vb: sprachtherapeutische Behandlung --fr: War oder ist **<Name des Zielkindes>** in sprachtherapeutischer Behandlung, z.B. bei einer Logopädin bzw. einem Logopäden? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10113 = 1) goto 10114** **if (10113 = 2, -97, -98) goto 10115Z** --end--
10114 **K1**	--va: **P_ls_14 (P_ls_14_1 / P_ls_14_2 / P_ls_14_3 / P_ls_14_4 / P_ls_14_5 / P_ls_14_vw / P_ls_14_wn / P_ls_14_nd)** --fn: **10114** --vb: Störungsbild --fr: [MF] Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt? --in: <<Mehrfachnennung möglich.>> --we: **P_ls_14_1** 1: Lispeln **P_ls_14_2** 2: Stottern **P_ls_14_3** 3: undeutliche Aussprache z.B. werden Laute vertauscht oder weggelassen << z.B. statt drei grei oder statt Frosch Rosch. Wenn Befragter fehlende Buchstaben nennt, bitte hier einordnen.>> **P_ls_14_4** 4: fehlerhafte Grammatik <<Wenn Befragter „falscher Satzbau“ nennt, bitte hier einordnen.>> **P_ls_14_5** 5: eingeschränkter Wortschatz **P_ls_14_vw:** verweigert **P_ls_14_wn:** weiß nicht **P_ls_14_nd:** nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (P_ls_14_vw), weiß nicht (P_ls_14_wn), nichts davon (P_ls_14_nd)** --af: **goto 10115Z** --end--
10115Z **K1**	--va: **[ZS] ZS35** --fn: **10115Z** --vb: Zeitstempel 35 Ende Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 35 Ende Sprachförderung --af: **goto 10115F** --end--

10115F **K1**	--va: **flag35** --fn: **10115F** --vb: Filtervariable 35 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 35 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 06101F** --end--

	16 Häusliche Lernumwelten – gemeinsame Aktivitäten
06101F **K1**	--va: **flag36** --fn: **06101F** --vb: Filtervariable 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 06101Z** --end--
06101Z **K1**	--va: **[ZS] ZS36** --fn: **06101Z** --vb: Zeitstempel 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 36 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --af: **goto 06106** --end--
06106 **K1**	--va: **phle1_rev** --fn: **06106** --vb: Häusliche Lernumwelt - Vorlesen --fr: Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes lesen **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vor. --in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06114** --end--

06114 **K1**	--va: **phle10_K1** --fn: **06114** --vb: Häusliche Lernumwelt – Geschichten erzählen --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes erzählen **<Name des Zielkindes>** zuhause Geschichten, z. B. selbst erfundene oder nacherzählte Märchen. --in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06115** --end--

06115 K1	--va: **phle4_K1** --fn: **06115** --vb: Häusliche Lernumwelt – Musikalische Aktivitäten --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes singen zuhause mit **<Name des Zielkindes>**, hören oder machen Musik. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06110** --end--

06110 **K1**	--va: **phle5_rev** --fn: **06110** --vb: Häusliche Lernumwelt - Malen, Zeichnen, Basteln --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes malen, zeichnen oder basteln zuhause mit **<Name des Zielkindes>**. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06116** --end--

06116 K1	--va: **phle7_K1** --fn: **06116** --vb: Häusliche Lernumwelt - Sportliche Aktivitäten --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes machen zuhause mit **<Name des Zielkindes>** Sport oder spielen Spiele, bei denen man körperlich aktiv ist. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06117** --end--

06117 **K1**	--va: **phle8_K1** --fn: **06117** --vb: Häusliche Lernumwelt - Spielen --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes spielen zuhause mit **<Name des Zielkindes>**. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06118** --end--

06118 K1	--va: **phle9_K1** --fn: **06118** --vb: Häusliche Lernumwelt - Spielplatz/Park --fr: [NCS] Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes von Ihnen zuhause gehen mit **<Name des Zielkindes>** auf den Spielplatz oder ins Freie. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 06114Z** **if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 1 & 06106 <> 8, -97, -98) goto 06112** **if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 1 & 06106 = 8, -97, -98) goto 06114Z** **if (Erstbefragte = 2 & 70103P9 = 2) goto 06114Z** --end--
06112 K1	--va: **p41710a_rev** --fn: **06112** --vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<70103P10>** vor? **if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 = 2)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie **<70103P10>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<70103P10>** vor? **if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 <> 2)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie **<70103P10>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<70103P10>** vor? **if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48)**

	Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Sie als Kind in Ihrer Familie **<70103P10>** gelernt haben. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<70103P10>** vor? **if (70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass **<Name des Zielkindes>** in Ihrer Familie **<70103P10>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<70103P10>** vor? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben.">> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)** --af: **if (06112 = -21, -23) goto 06114Z** **if (06112 <> -21, -23) goto 06113** --end--

06113 **K1**	--va: **p41710b_rev** --fn: **06113** --vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Und wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf Deutsch vor? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. "jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06114Z** --end--
06114Z **K1**	--va: **[ZS] ZS37** --fn: **06114Z** --vb: Zeitstempel 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --af: **goto 06114F** --end--
06114F **K1**	--va: **flag37** --fn: **06114F** --vb: Filtervariable 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 37 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 49100F** --end--

	17 Kompetenzeinschätzung durch Eltern
49100F **K1**	--va: **flag38** --fn: **49100F** --vb: Filtervariable 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 49100Z** --end--
49100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS38** --fn: **49100Z** --vb: Zeitstempel 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 38 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --af: **goto 49101** --end--
49101 **K1**	--va: **pkomp1** --fn: **49101** --vb: Kompetenzeinschätzung soziale Fähigkeiten --fr: Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Soziale Fähigkeiten z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten Ist **<Name des Zielkindes>** viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser …im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49102** --end--

49102 **K1**	--va: **pkomp2** --fn: **49102** --vb: Kompetenzeinschätzung Ausdauer/Konzentrationsfähigkeit --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen Ist **<Name des Zielkindes>** viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49103** --end--
49103 **K1**	--va: **pkomp3** --fn: **49103** --vb: Kompetenzeinschätzung Sprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Sprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache z.B. ein umfangreicher Wortschatz und ein komplexer Satzbau --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser …im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49107** --end--

49107 **K1**	--va: **pkomp6** --fn: **49107** --vb: Kompetenzeinschätzung Schriftsprachliche Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Schriftsprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache z.B. Texte verstehen und schreiben können --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser …im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49104** --end--
49104 **K1**	--va: **pkomp4** --fn: **49104** --vb: Kompetenzeinschätzung NAWI --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Naturwissenschaftliche Fähigkeiten z.B. Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser …im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49105** --end--

49105 **K1**	--va: **pkomp5** --fn: **49105** --vb: Kompetenzeinschätzung Mathematische Fähigkeiten --fr: [NCS] Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein. Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Mathematische Fähigkeiten z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen des Befragten, die Antwort einzuordnen: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser …im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49106Z** --end--
49106Z **K1**	--va: **[ZS] ZS39** --fn: **49106Z** --vb: Zeitstempel 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --af: **goto 49106F** --end--
49106F **K1**	--va: **flag39** --fn: **49106F** --vb: Filtervariable 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 39 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22000F** --end--

	18 Unterstützung
17001F **K7 K11**	--va: **flag40** --fn: **17001F** --vb: Filtervariable 40 Beginn Unterstützung --fr: Filtervariable 40 Beginn Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 17001Z** --end--
17001Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS40** --fn: **17001Z** --vb: Zeitstempel 40 Beginn Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 40 Beginn Unterstützung --af: **if (Startkohorte = K5) goto 17101** **if (Startkohorte = K9) goto 17103** --end--
17101 **K7**	--va: **E4_10** --fn: **17101** --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK --fr: **if (h_S3TG1 <> 2)** Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie **<Name des Zielkindes>** beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für **<Name des Zielkindes>** zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen? **if (h_S3TG1 = 2)** Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie **<Name des Zielkindes>** beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für **<Name des Zielkindes>** zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 17102** --end--

17102 **K7**	--va: **E4_11** --fn: **17102** --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internet --fr: Wie häufig suchen Sie mit **<Name des Zielkindes>** gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Internet vorhanden (-20)** --af: **goto 17103** --end--
17103 **K7 K11**	--va: **E4_12_2** --fn: **17103** --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten --fr: **if (Startkohorte = K5)** Wie häufig unterstützen Sie **<Name des Zielkindes>** bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht? **if (Startkohorte = K9)** Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie **<Name des Zielkindes>** beim Lernen unterstützen. Wie häufig unterstützen Sie **<Name des Zielkindes>** bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht? --in:<<Antwortvorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), ZK hält keine Vorträge oder Referate (-20)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 17100** **if (Startkohorte = K9) goto 17105** --end--

17105 **K11**	--va: **unt_la2** --fn: **17105** --vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung der Unterrichtsinhalte --fr: Wie häufig unterhalten Sie sich mit **<Name des Zielkindes>** über Themen, die im Unterricht behandelt werden? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 17106** --end--
17106 **K11**	--va: **unt_la3** --fn: **17106** --vb: Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung von Problemen --fr: Wie häufig unterhalten Sie sich mit **<Name des Zielkindes>** über Probleme in der Schule? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 17104Z** --end--

17100 **K7**	--va: **E4_09** --fn: **17100** --vb: Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen --fr: Wenn Sie gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <Name des Zielkindes> darüber? --in:<<Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), lesen nicht gemeinsam (-20)** --af: **goto 17104Z** --end--
17104Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS41** --fn: **17104Z** --vb: Zeitstempel 41 Ende Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 41 Ende Unterstützung --af: **goto 17104F** --end--
17104F **K7 K11**	--va: **flag41** --fn: **17104F** --vb: Filtervariable 41 Ende Unterstützung --fr: Filtervariable 41 Ende Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 75100F** --end--

	19 Sozialkapital
75100F **K7 K11**	--va: **flag42** --fn: **75100F** --vb: Filtervariable 42 Beginn Sozialkapital_1 --fr: Filtervariable 42 Beginn Sozialkapital_1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 75100Z** --end--
75100Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS42** --fn: **75100Z** --vb: Zeitstempel 42 Beginn Sozialkapital_1 --fr: [ZS] Zeitstempel 42 Beginn Sozialkapital_1 --af: **goto 75101** --end--
75101 **K7 K11**	--va: **p32905a** --fn: **75101** --vb: Kontakt zur Schule: Elternabende --fr: Jetzt geht es um Ihren Kontakt zur Schule von **<Name des Zielkindes>**. Wie oft besuchen Sie die Elternabende? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS:** **if (Startkohorte = K5) : verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (Startkohorte = K9) : trifft nicht zu (-93) , verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75102** --end--

75102 **K7 K11**	--va: **p32905c** --fn: **75102** --vb: Kontakt zur Schule: Gespräche mit Lehrkräften --fr: Wie oft erkundigen Sie sich außerhalb der Elternabende und Elternsprechtage bei Lehrkräften nach Verhalten, Leistungen oder Problemen von **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75103** --end--
75103 **K7 K11**	--va: **p32905d** --fn: **75103** --vb: Kontakt zur Schule: Elternbeirat --fr: Wie oft engagieren Sie sich in der Elternvertretung? --in: <<Vorgaben vorlesen. Elternvertretung: Mit der Elternvertretung ist die organisierte Mitwirkung der Eltern in der Schule über gewählte Vertreter gemeint.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75104** --end--

75104 **K7 K11**	--va: **p32905b** --fn: **75104** --vb: Kontakt zur Schule: Hilfe bei Veranstaltungen --fr: Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen in der Schule? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: trifft nicht zu (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75105** --end--
75105 **K7 K11**	--va: **p32901** --fn: **75105** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes --fr: Jetzt geht es um die Freunde von **<Name des Zielkindes>**. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich **<Name des Zielkindes>** regelmäßig in der Freizeit? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. --in: <<Für „keine“ 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ Freunde **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 50, -97, -98** --af: **if (75105 > 0) goto 75106** **if (75105 = 0, -98,-97 & Startkohorte = K5) goto 75107** **if (75105 = 0, -98,-97 Startkohorte = K9) goto 75108Z** --end--

75106 **K7 K11**	--va: **p32902** --fn: **75106** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Freunde --fr: **if (75105 = 1)** Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich? **if (75105 > 1)** Und von wie vielen dieser **< 75105 >** Freunde und Freundinnen von **<Name des Zielkindes>** kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: **if (75105 > 1)** <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: **if (75105 = 1) 0:** nein **if (75105 = 1) 1:** ja **if (75105 > 1):** OFFEN: _ _ Freunde **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - (75105), -97, -98** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 75107** **if Startkohorte = K9) goto 75108Z** --end--
75107 **K7**	--va: **p32903** --fn: **75107** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Kinder in Klasse --fr: Und von wie vielen Kindern in der Klasse von **<Name des Zielkindes>** kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: <<Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: OFFEN: _ _ Kinder **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 40, -97, -98** --af: **goto 75108Z** --end--

75108Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS43** --fn: **75108Z** --vb: Zeitstempel 43 Ende Sozialkapital_1 --fr: [ZS] Zeitstempel 43 Ende Sozialkapital_1 --af: **goto 75108F** --end--
75108F **K7 K11**	--va: **flag43** --fn: **75108F** --vb: Filtervariable 43 Ende Sozialkapital_1 --fr: Filtervariable 43 Ende Sozialkapital_1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = K5) goto 53100F** **if (Startkohorte = K9) goto 22000F** --end--

	20 Big Five
53100F **K7**	--va: **flag44** --fn: **53100F** --vb: Filtervariable 44 Beginn Big Five --fr: Filtervariable 44 Beginn Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 53100Z** --end--
53100Z **K7**	--va: **[ZS] ZS44** --fn: **53100Z** --vb: Zeitstempel 44 Beginn Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 44 Beginn Big Five --af: **goto 53113** --end--

53113 **K7**	--va: **p36802a** --fn: **53113** --vb: Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig --fr: Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von **<Name des Zielkindes>** von 0 „ist still“ bis 10 „ist gesprächig“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist still 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist gesprächig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53114** --end--

53114 **K7**	--va: **p36802b** --fn: **53114** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist unordentlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ordentlich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53115** --end--

53115 **K7**	--va: **p36802c** --fn: **53115** --vb: Big Five Elterneinschätzung: gutmütig/reizbar --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist gutmütig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist reizbar **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53116** --end--

53116 **K7**	--va: **p36802d** --fn: **53116** --vb: Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig--fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist wenig interessiert 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist wissensdurstig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53117** --end--

53117 **K7**	--va: **p36802e** --fn: **53117** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist unsicher 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: hat Selbstvertrauen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53118** --end--

53118 **K7**	--va: **p36802f** --fn: **53118** --vb: Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist zurückgezogen 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist kontaktfreudig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53119** --end--

53119 **K7**	--va: **p36802g** --fn: **53119** --vb: Big Five Elterneinschätzung: leicht ablenkbar/konzentriert --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist leicht ablenkbar 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist konzentriert **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53120** --end--

53120 **K7**	--va: **p36802h** --fn: **53120** --vb: Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist trotzig 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist fügsam **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53121** --end--

53121 **K7**	--va: **p36802i** --fn: **53121** --vb: Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: braucht mehr Zeit 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: begreift schnell **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53122** --end--

53122 **K7**	--va: **p36802j** --fn: **53122** --vb: Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich --fr: [NCS] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. pvon 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: ist unängstlich 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: ist ängstlich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53123Z** --end--
53123Z **K7**	--va: **[ZS] ZS45** --fn: **53123Z** --vb: Zeitstempel 45 Ende Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 45 Ende Big Five --af: **goto 53123F** --end--

53123F **K7**	--va: **flag45** --fn: **53123F** --vb: Filtervariable 45 Ende Big Five --fr: Filtervariable 45 Ende Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22000F** --end--

	21 Gesundheit
22000F **K1 K7 K11**	--va: **flag46** --fn: **22000F** --vb: Filtervariable 46 Beginn Gesundheit --fr: Filtervariable 46 Beginn Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22000Z** --end--
22000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS46** --fn: **22000Z** --vb: Zeitstempel 46 Beginn Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 46 Beginn Gesundheit --af: **if (Startkohorte = 2, K5) goto 22001** **if (Startkohorte = K9) goto 22008** --end--
22001 **K1 K7**	--va: **p50400** --fn: **22001** --vb: Selbsteinschätzung Gesundheit --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von **<Name des Zielkindes>** stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von **<Name des Zielkindes>** im Allgemeinen beschreiben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 22018** **if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 22019** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte <> 1) goto 22018Z** **if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 22002** --end--

22018 **K1**	--va: **p50413** --fn: **22018** --vb: Krankheitstage in der Schule --fr: An wie vielen Schultagen war **<Name des Zielkindes>** in den letzten vier !!Schulwochen!! aufgrund von Krankheit nicht in der Schule? --in: <<Falls die Befragten die Anzahl nicht ganz genau wissen: bitte schätzen.>> --we: OFFEN: _ _ _ Tage **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 to 31, -97, -98** --af: **goto 22019** --end--
22019 **K1**	--va: **p50401** --fn:**22019** --vb: Fehlsicht --fr: Wurde bei **<Name des Zielkindes>** jemals eine Sehschwäche festgestellt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (22019 =1) goto 22020** **if (22019 <> 1 & Erstbefragte = 1) goto 22002** **if (22019 <> 1 & Erstbefragte <> 1) goto 22023** --end--
22020 **K1**	--va: **p50402** --fn:**22020** --vb: Sehhilfe --fr: Hat **<Name des Zielkindes>** eine Sehhilfe wie eine Brille oder Kontaktlinsen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (22020 = 1) goto 22021** **if (22020 <> 1 & Erstbefragte = 1) goto 22002** **if (22020 <> 1 & Erstbefragte <> 1) goto 22023** --end--

22021 **K1**	--va: **p50403** --fn:**22021** --vb: Alter Sehhilfe --fr: Mit wie vielen Jahren hat **<Name des Zielkindes>** die Sehhilfe bekommen? --we: OFFEN: mit _ _ Jahren **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 to (intj-h_S3TG2J), -97, -98** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 22002** **if (Erstbefragte <>1) goto 22023** --end--
22002 **K1 K7**	--va: **p50406** --fn: **22002** --vb: Andere Behinderung --fr: Hat **<Name des Zielkindes>** eine amtlich anerkannte Behinderung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (22002 = 1) goto 22003** **if (22002 <> 1) goto 22016** --end--
22003 **K1 K7**	--va: **p50407** --fn: **22003** --vb: Art der Behinderung --fr: Um welche Behinderung handelt es sich? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (22003 = -97) goto 22016** **if (22003 <> -97) goto 22004** --end--

22004 **K1 K7**	--va: **p50408** --fn: **22004** --vb: Anerkennungsjahr der Behinderung --fr: Seit welchem Jahr ist die Behinderung anerkannt? --we: OFFEN: _____ Jahr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(h_S3TG2J) - intj, -97, -98** --af: **if (22004 = -97) goto 22016** **if (22004 <> -97) goto 22005** --end--
22005 **K1 K7**	--va: **p50409** --fn: **22005** --vb: Behinderungsgrad --fr: Wie viel Prozent beträgt der Grad der Behinderung heute? --we: OFFEN: _ _ _ Prozent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 100, -97, -98** --af: **goto 22016** --end--
22016 **K1 K7**	--va: **P50410** --fn: **22016** --vb: Heuschnupfen --fr: Hatte **<Name des Zielkindes>** jemals folgende Krankheiten? Heuschnupfen --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22017** --end--

22017 **K1 K7**	--va: **P50411** --fn: **22017** --vb: Neurodermitis --fr: [NCS] Hatte **<Name des Zielkindes>** jemals folgende Krankheiten? Neurodermitis, d.h. juckendes Ekzem, besonders in den Ellenbeugen und Kniekehlen --in: <<Bei Nachfragen: Neurodermitis wird auch als endogenes Ekzem, atopisches Ekzem bezeichnet.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22008** --end--
22008 **K1 K7 K11**	--va: **P50800** --fn: **22008** --vb: Gewicht bei Geburt --fr: **if (Startkohorte = 2, K5)** Wie schwer war **<Name des Zielkindes>** bei der Geburt? **if (Startkohorte = K9)** Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von **<Name des Zielkindes>** stellen. Wie schwer war **<Name des Zielkindes>** bei der Geburt? --we: OFFEN: _ _ _ _ Gramm **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **243 - 9999, -97, -98** --af: **goto 22009** --end--
22009 **K1 K7 K11**	--va: **P50801** --fn: **22009** --vb: Größe bei Geburt --fr: Wie groß war **<Name des Zielkindes>** bei der Geburt? --we: OFFEN: _ _ _ cm **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **24 - 99, -97, -98** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 22018Z** **if (Startkohorte = 2, K9) goto 22010** --end--

22010 **K1 K11**	--va: **P50803** --fn: **22010** --vb: Stadium der Entwicklung bei Geburt --fr: War **<Name des Zielkindes>** ein Frühgeborenes? --in: <<Ein Frühgeborenes Kind ist mindestens 3 Wochen vor dem Termin geboren.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22011** --end--
22011 **K1 K11**	--va: **P50804** --fn: **22011** --vb: Probleme nach der Geburt --fr: Sind bei **<Name des Zielkindes>** in den ersten 4 Lebenswochen nach der Geburt gesundheitliche Probleme aufgetreten? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (22011 = 1) goto 22012** **if (22011 <> 1) goto 22014** --end--
22012 **K1 K11**	--va: **P50810** --fn: **22012** --vb: Verlegung in Kinderklinik --fr: Musste **<Name des Zielkindes>** deswegen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22014** --end--
22014 **K1 K11**	--va: **p50818** --fn: **22014** --vb: Teilnahme an U7 --fr: Haben Sie für **<Name des Zielkindes>** die Früherkennungsuntersuchung U7 im 21. bis 24. Lebensmonat in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22023** --end--

22023 **K1 K11**	--va: **p50819** --fn: **22023** --vb: Teilnahme an U8 --fr: Haben Sie für **<Name des Zielkindes>** die Früherkennungsuntersuchung U8 im 43. bis 48. Lebensmonat in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 22018Z** **if (Startkohorte = K9) goto 22024** --end--
22024 **K11**	--va: **p50820** --fn: **22024** --vb: Teilnahme an U9 --fr: Haben Sie für **<Name des Zielkindes>** die Früherkennungsuntersuchung U9 im 6. Lebensjahr in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22027** --end--
22027 **K11**	--va: **p50821** --fn: **22027** --vb: Teilnahme an anderen Vorsorgeuntersuchungen --fr: Haben Sie für **<Name des Zielkindes>** noch andere Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch genommen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22018Z** --end--
22018Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS47** --fn: **22018Z** --vb: Zeitstempel 47 Ende Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 47 Ende Gesundheit --af: **goto 22018F** --end--

22018F **K1 K7 K11**	--va: **flag47** --fn: **22018F** --vb: Filtervariable 47 Ende Gesundheit --fr: Filtervariable 47 Ende Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 37100F** **if (Startkohorte = K5, K9) goto 32101F** --end--

	22 Geschwister
32101F **K7 K11**	--va: **flag48** --fn: **32101F** --vb: Filtervariable 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: Filtervariable 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 32101Z** --end--
32101Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS48** --fn: **32101Z** --vb: Zeitstempel 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 48 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --af: **if ((Startkohorte K5) & Erstbefragte = 2) goto 32107Z** **if ((Startkohorte K5) & Erstbefragte = 1) goto 32701** **if (Startkohorte K9) goto 32701** --end--
K7 K11	--va: **[HILF] h_Anzahl_Geschwister** --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister --we: OFFEN: _ _ Anzahl Geschwister --end--
K7 K11	--va: **[HILF] h_Anzahl_Geschwister_HH** --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --we: OFFEN: _ _ Anzahl Geschwister im Haushalt --end--
	--st: **BEGINN der Geschwisterschleife** --end--

32701 **K7 K11**	--va: **geintro** --fn: **32701** --vb: Geschwister im Haushalt vorhanden? --fr: **(if 32701(n-1) =.) [erster Durchgang]** Nun komme ich zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>.** Hat **<Name des Zielkindes>** Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? Bitte denken Sie dabei auch an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von **<Name des Zielkindes>**, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. **(if 32701(n-1) =1) [weiterer Durchgang]** Hat **<Name des Zielkindes>** noch weitere Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? --ac: **autoif (32701 = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1** --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32701 = 2, -97, -98) goto 32701a** **if (32701 = 1) goto 32102Z** --end--
32701a **K7 K11**	--va: **geintro2** --fn: **32701a** --vb: Geschwister außerhalb Haushalt vorhanden? --fr: **(if 32701 =2,-97,-98) [erster Durchgang]** Hat **<Name des Zielkindes>** Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? Bitte denken Sie dabei auch hier an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von **<Name des Zielkindes>**, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. **(if 32701a(n-1) =1) [weiterer Durchgang]** Hat **<Name des Zielkindes>** noch weitere Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? --ac: **autoif (32701a = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1** --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32102Z** --end--
32102Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS49** --fn: **32102Z** --vb: Zeitstempel 49 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 49 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --af: **if (32701 = 1 OR 32701a = 1) goto 32702** **if (32701a = 2, -98, -97) goto 32107Z** --end--

32702 **K7 K11**	--va: **genr** --fn: **32702** --vb: Geschwisternummer --fr: [Auto] Geschwisternummer --we: Geschwisternummer --af: **if (Bayern= 1 OR Saarland = 1) goto 32727** **if (Bayern = 2 & Saarland = 2) goto 32703** --end--
32727	--va: **ge14** --fn: **32727** --vb: Geschwister jünger als 14 --fr: **(if 32702 = 1)** Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist das älteste Geschwisterkind von **<Name des Zielkindes>** unter 14 Jahre? **(if 32702 <> 1)** Ist das nächstjüngere Geschwisterkind von **<Name des Zielkindes>** unter 14 Jahre? --in: <<Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: „Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden.“ Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32727 = 1) goto 32703** **if (32727 = 2, -97, -98) goto 32106Z** --end--

32703 **K7 K11**	--va: **gen** --fn: **32703** --vb: Name des Geschwisters --fr: **if (32702=1)** Ich möchte nun zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an. **if (32702<>1 & Bayern = 2 &Saarland = 2)** Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester? **If (32702<>1 & (Bayern = 1 OR Saarland=1))** Wie lautet der Vorname dieses Bruders beziehungsweise dieser Schwester? --in: <<Mehrlinge bitte einzeln aufnehmen. Falls der Befragte den Namen nicht nennt, bitte "das Geschwisterkind" als Namen eingeben.>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32703 = -20) goto 32104Z** **if (32703 <> -20) goto 32705** --end--
32705 **K7 K11**	--va: **gegebdat (gegebm / gegebj)** --fn: **32705** --vb: --fr: Und wann ist **<32703>** geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat _ _ Jahr _ _ _ _ **BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **32705 (gegebm): 1 - 12, -20, -97, -98** **32705 (gegebj): 1950 – intj, -20, -97, -98** --af: **if (32705 = -20) goto 32104Z** **if (32705 <> -20) goto 32707** --end--

32707 **K7 K11**	--va: **gesex_2** --fn: **32707** --vb: Geschlecht Geschwister --fr: Ist **<32703>** weiblich oder männlich? --in: <<Falls das Geschlecht eineindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass **<32703>** ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: männlich 2: weiblich **BUTTONS: Kind ist verstorben (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32707 = -20) goto 32104Z** **if (32707 <> -20) goto 32726** --end--
32726 **K7 K11**	--va: **gebez** --fn: **32726** --vb: Verwandtschaftsbeziehung Geschwister --fr: In welcher Beziehung steht **<32703>** zu Ihnen und **<Name des Zielkindes>**? **if (32707<>2)** Ist **<32703>** ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von **<Name des Zielkindes>** oder handelt es sich bei **<32703>** um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? **if (32707=2)** Ist **<32703>** eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von **<Name des Zielkindes>** oder handelt es sich bei **<32703>** um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? --we: 1: leiblicher Bruder/ leibliche Schwester 2: Halbbruder/ Halbschwester 3: Stiefbruder/ Stiefschwester 4: Adoptivbruder/ Adoptivschwester 5: Pflegekind 6: Kind des Partners/der Partnerin 7: sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32104Z** --end--

32104Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS50** --fn: **32104Z** --vb: Zeitstempel 50 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 50 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z** --end--
32105Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS51** --fn: **32105Z** --vb: Zeitstempel 51 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 51 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: **if (intj – 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708** **if (intj – 32705 (gegebj) < 15 and intj – 32705 (gegebj) >= 8) goto 32709** **if (intj – 32705 (gegebj) < 8) goto 32725** --end--

32725 **K7 K11**	--va: **gebet (gebet_1 / gebet_2 / gebet_3 / gebet_4 / gebet_5 / gebet_6 / gebet_7 / gebet_8 / gebet_vw / gebet_wn / gebet_nd)** --fn: **32725** --vb: Betreuung Geschwister --fr: [MF] Welche Einrichtungen besucht **<32703>** aktuell bzw. von welchen Personen wird **<32703>** betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. --in: <<Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. >> --we: **if (intj – 32705 (gegebj) < 8)** **gebet_1** 1: Kindergarten, Kindertagesstätte **if (intj - 32705 (gegebj) < 5)** oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>> **gebet_2** 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>> **gebet_3** 3: Au-pair? **gebet_4** 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? **gebet_5** 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? **gebet_6** 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? **if (intj – gegebj > 4) gebet_7** 7: Grundschule? **if (intj – gegebj > 4) gebet_8** 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten? **gebet_vw** 9: verweigert **gebet_wn** 10: weiß nicht **gebet_11** nd: nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert [gebet_vw], weiß nicht [gebet_wn], nichts davon [gebet_nd]** --af: **goto 32724** --end--
32708 **K7 K11**	--va: **geet** --fn: **32708** --vb: Erwerbsstatus Geschwister --fr: Ist **<32703>** derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32708 = 1, 2) goto 32711** **if (32708 = 3, 4) goto 32709** **if (32708 = -97, -98) goto 32711** --end--

32709 **K7 K11**	--va: **genet** --fn: **32709** --vb: Nichterwerbstätigkeit Geschwister --fr: Was macht **<32703>** derzeit hauptsächlich? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: „Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM; oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister / Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort-/Weiterbildung 11: in Mutterschutz/Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 15: Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökonomisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), geht noch nicht zur Schule (-20)** --af: **if (32709 = 5) goto 32710** **if (32709 = -20) goto 32724** **if (32709 <> 5, -20) goto 32711** --end--

32710 **K7 K11**	--va: **geschultyp** --fn: **32710** --vb: Schulform Geschwister --fr: Welche Schule besucht **<32703>**? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Bei Schulbesuch im Ausland: „Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr?“>> --we: 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 3: Hauptschule 4: Realschule 5: Verbundene Haupt- und Realschule <<auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Regionalschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule, Mittelstufenschule, Duale Oberschule>> 6: Gesamtschule (auch integrierte Schule) 7: Waldorfschule 8: Gymnasium <<auch Kolleg>> 9: Sonderschule/Förderschule <<auch Förderzentrum>> 10: andere Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32711 **K7 K11**	--va: **geschul** --fn: **32711** --vb: Höchster Schulabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat **<32703>** derzeit? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS <<auch Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 9>> 2: qualifizierender Hauptschulabschluss <<auch qualifizierter Hauptschulabschluss, Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsreife mit Leistungsfeststellung, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10>> 3: Mittlere Reife <<Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS, Mittlerer Schulabschluss, abgekürzt MSA, Mittlerer Bildungs-, Erweiterter Sekundar-, Qualifizierter Sekundar-, Erweiterter Realschul-, Qualifizierter Realschulabschluss>> 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife <<Abitur / EOS 12. Klasse>> 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (32709 = 6) goto 32712** **if (32709 = 8) goto 32714** **if (32709 <> 6, 8) goto 32716** --end--
32712 **K7 K11**	--va: **geaustyp** --fn: **32712** --vb: Aktuelle Ausbildung Geschwister --fr: Was für eine Ausbildung macht **<32703>** derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikerausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)? --we: 1: Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) 2: Meister- oder Technikerausbildung 3: Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule 4: Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens 5: Ausbildung an einer Fachschule 6: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 7: andere Ausbildung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724** **if (32712 = 6) goto 32713** --end--

32713 **K7 K11**	--va: **geaustyp2** --fn: **32713** --vb: Aktuelle Beamtenausbildung Geschwister --fr: Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--
32714 **K7 K11**	--va: **gehstyp** --fn: **32714** --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister --fr: An welcher Bildungseinrichtung studiert **<32703>** derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärtzliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724** **if (32714 = 5) goto 32715** **if (32714 = -97, -98) goto 32724** --end--
32715 **K7 K11**	--va: **gehstyps** --fn: **32715** --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister (offen) --fr: Was für eine andere Bildungseinrichtung ist das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32716 **K7 K11**	--va: **gebabs** --fn: **32716** --vb: Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat **<32703>** derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.) --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: „Und welchen Abschluss hat **<32703>** an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Ausbildungsabschluss (-20)** --af: **if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724** **if (32716 = 3) goto 32723** **if (32716 = 8, 9) goto 32720** **if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724** **if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722** **if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718** **if (32716 = 21) goto 32717** --end--
32717 **K7 K11**	--va: **gebabss** --fn: **32717** --vb: Anderer Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32721** --end--

32718 **K7 K11**	--va: **gehsab** --fn: **32718** --vb: Hochschulabschluss Geschwister genau --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.) 2: Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M.) 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32718 = 5) goto 32719** **if (32718 = 1 & 32716 = 16) goto 32720** **if (32718 = 1 & 32716 <> 16) goto 32724** **if (32718 = 2 & (32716 = 14, 15) & 32709 <> 9) goto 32722** **if (32718 = 2 & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724** **if (32718 = 2 & 32709 = 9) goto 32724** **if (32718 = 2 & 32709<>9) goto 32722** **if (32718 =3) goto 32722** **if (32718 = 4) goto 32724** **if ((32718 = -97, -98) & 32716 = 16) goto 32720** **if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15) & 32709<>9) 32722** **if ((32718 = -97, -98) & ((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709 = 9) goto 32724** --end--
32719 **K7 K11**	--va: **gehsabs** --fn: **32719** --vb: Hochschulabschluss Geschwister (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32716 = 16) goto 32720** **if (32716 = 14, 15 & 32709 <> 9) goto 32722** **if (((32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15)) & 32709=9) goto 32724** --end--

32720 **K7 K11**	--va: **gebilein** --fn: **32720** --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart) --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung hat **<32703>** diesen Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärztliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32720 = 1, 2) goto 32724** **if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724** **if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722** **if ((32720 = 3, 4) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724** **if (32720 = 5) goto 32721** **if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 8 OR 32718 = 1)) goto 32724** **if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 <> 9) goto 32722** **if ((32720 = -97,-98) & (32716 = 9 OR (32718 = 2, 5, -97, -98)) & 32709 = 9) goto 32724** --end--
32721 **K7 K11**	--va: **gebileins** --fn: **32721** --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (offen) --fr: **if (32720 = 5)** Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? **if (32716 = 21)** An welcher Bildungseinrichtung hat **<32703>** diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if ((32716 = 8) OR 32718 = 1)) goto 32724** **if ((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 <> 9) goto 32722** **if ((32716 = 9, 21) OR (32718 = 2, 5, -97, -98) & 32709 = 9) goto 32724** --end—
32722 **K7 K11**	--va: **gepromo** --fn: **32722** --vb: Promotion Geschwister --fr: Hat **<32703>** eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade? --we: 1: ja, abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32723 **K7 K11**	--va: **gebeamt** --fn: **32723** --vb: Art der Beamtenausbildung Geschwister --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--
32724 **K7 K11**	--va: **geelt_2** --fn: **32724** --vb: Geschwister lebt bei Eltern --fr: Lebt **<32703>** bei Ihnen im Haushalt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Eltern beide unbekannt/verstorben (-99)** -- ac: **autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1** --af: **goto 32106Z** --end--
32106Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS52** --fn: **32106Z** --vb: Zeitstempel 52 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 52 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: **if 32701 = 1 goto 32701 (n+1)** **if 32701a = 1 goto 32701a (n+1)** --end--
	--st: **ENDE der Geschwisterschleife** --end--
32107Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS53** --fn: **32107Z** --vb: Zeitstempel 53 Ende Geschwister Modul --fr: [ZS] Zeitstempel 53 Ende Geschwister Modul --af: **goto 32107F** --end--

32107F **K7 K11**	--va: **flag53** --fn: **32107F** --vb: Filtervariable 53 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 53 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 80100F** --end--

	23 Familienklima
80100F **K7 K11**	--va: **flag54** --fn: **80100F** --vb: Filtervariable 54 Beginn Familienklima --fr: Filtervariable 54 Beginn Familienklima --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 80100Z** --end--
80100Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS54** --fn: **80100Z** --vb: Zeitstempel 54 Beginn Familienklima --fr: [ZS] Zeitstempel 54 Beginn Familienklima --af: **goto 80101** --end--
80101 **K7 K11**	--va: **fk01** --fn: **80101** --vb: Familienklima - Kohäsion 1: Zusammenhalt --fr: Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor. Bitte sagen Sie mir, ob diese auf Ihre Familie gar nicht, eher nicht, teils/teils, eher, oder völlig zutreffen. In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt. --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 80104** **if (Startkohorte = K9) goto 80102** --end--

80102 **K11**	--va: **fk02** --fn: **80102** --vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 1: interessante Dinge passieren --fr: In unserer Familie passieren viele interessante Dinge. --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80103** --end--
80103 **K11**	--va: **fk03** --fn: **80103** --vb: Familienklima – Organisation 1: Aufgabenteilung --fr: In unserer Familie gibt es eine klare Aufgabenteilung. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80104** --end--

80104 **K7 K11**	--va: **fk04** --fn: **80104** --vb: Familienklima – Kohäsion 2: selten sprechen über Angelegenheiten --fr: In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 80107** **if (Startkohorte = K9) goto 80105** --end--
80105 **K11**	--va: **fk05** --fn: **80105** --vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 2: Besuch bekommen --fr: Wir bekommen in unserer Familie viel Besuch. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80106** --end--

80106 **K11**	--va: **fk06** --fn: **80106** --vb: Familienklima – Organisation 2: Tagesablauf --fr: Bei uns zu Hause ist der Tagesablauf recht genau festgelegt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80107** --end--
80107 **K7 K11**	--va: **fk07** --fn: **80107** --vb: Familienklima – Kohäsion 3: Störungen mitteilen --fr: Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 80110** **if (Startkohorte = K9) goto 80108** --end--

80108 **K11**	--va: **fk08** --fn: **80108** --vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 3: langweilige Wochenenden --fr: Am Wochenende geht es bei uns zu Hause häufig ziemlich langweilig zu. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80109** --end--
80109 **K11**	--va: **fk09** --fn: **80109** --vb: Familienklima – Organisation 3: unklare Regeln --fr: Es ist schwer zu sagen, welche Regeln in unserer Familie gelten. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80110** --end--

80110 **K7 K11**	--va: **fk10** --fn: **80110** --vb: Familienklima – Kohäsion 4: enge Bindung --fr: Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K9) goto 80111** **if (Startkohorte = K5) goto 80113** --end--
80111 **K11**	--va: **fk11** --fn: **80111** --vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 4: Unternehmungen mit Freunden --fr: In unserer Familie unternehmen wir häufig etwas gemeinsam mit Freunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80112** --end--

80112 **K11**	--va: **fk12** --fn: **80112** --vb: Familienklima – Organisation 4: Zuständigkeiten bekannt --fr: Jeder weiß bei uns, für welche Erledigungen er zuständig ist. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80113** --end--
80113 **K7 K11**	--va: **fk13** --fn: **80113** --vb: Familienklima – Kohäsion 5: offene Gespräche --fr: Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 80116Z** **if (Startkohorte = K9) goto 80114** --end--

80114 **K11**	--va: **fk14** --fn: **80114** --vb: Familienklima – Erfahrungsreichtum 5: Anpassung an Umstände --fr: An wechselnde Umstände können wir uns gut anpassen. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80115** --end--
80115 **K11**	--va: **fk15** --fn: **80115** --vb: Familienklima – Organisation 5: fehlende Planung --fr: Bei uns zu Hause geht es häufiger drunter und drüber, weil nichts so richtig geplant wird. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 80116Z** --end--
80116Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS55** --fn: **80116Z** --vb: Zeitstempel 55 Ende Familienklima --fr: [ZS] Zeitstempel 55 Ende Familienklima --af: **goto 80116F** --end--

80116F **K7 K11**	--va: **flag55** --fn: **80116F** --vb: Filtervariable 55 Ende Familienklima --fr: Filtervariable 55 Ende Familienklima --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 75200F** --end--

	24 Sozialkapital
75200F **K7 K11**	--va: **flag56** --fn: **75200F** --vb: Filtervariable 56 Beginn Sozialkapital_2 --fr: Filtervariable 56 Beginn Sozialkapital_2 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 75200Z** --end--
75200Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS56** --fn: **75200Z** --vb: Zeitstempel 56 Beginn Sozialkapital_2 --fr: [ZS] Zeitstempel 56 Beginn Sozialkapital_2 --af: **goto 75208** --end--
75208 **K7 K11**	--va: **p32631** --fn: **75208** --vb: Verwandtschaft – Interesse für schulische Leistungen --fr: Jetzt geht es um Ihre Verwandten. Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Verwandtschaft zu? Meine Verwandten interessieren sich dafür, wie es bei **<Name des Zielkindes>** in der Schule läuft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: habe keine Verwandten (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if 75208 = -21 goto 75206** **if 75208 <> -21 goto 75207** --end--

75207 **K7 K11**	--va: **p32630** --fn: **75207** --vb: Anteil Verwandte mit Studium --fr: Wie viele Personen in Ihrer Verwandtschaft haben studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle **BUTTONS: habe keine Verwandten (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75206** --end--
75206 **K7 K11**	--va: **p32120** --fn: **75206** --vb: Freunde – Interesse für schulische Leistungen --fr: Und wie ist das bei Ihren Freundinnen und Freunden? Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre engen Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde interessieren sich dafür, wie es bei **<Name des Zielkindes>** in der Schule läuft. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if 75206 = -21 goto 75209Z** **if 75206 <> -21 goto 75205** --end--

75205 **K7 K11**	--va: **p32005** --fn: **75205** --vb: Anteil Freunde mit Studium --fr: Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle **BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 75209Z** --end--
75209Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS57** --fn: **75209Z** --vb: Zeitstempel 57 Ende Sozialkapital B --fr: [ZS] Zeitstempel 57 Ende Sozialkapital B --af: **goto 75209F** --end--
75209F **K7 K11**	--va: **flag57** --fn: **75209F** --vb: Filtervariable 57 Ende Sozialkapital_2 --fr: Filtervariable 57 Ende Sozialkapital_2 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = K9) goto 76100F** **if (Startkohorte = K5) goto 24000F** --end--

	25 Kulturkapital
37100F **K1**	--va: **flag58** --fn: **37100F** --vb: Filtervariable 58 Beginn Kulturkapitalmodul --fr: Filtervariable 58 Beginn Kulturkapitalmodul --af: **goto 37100Z** --end--
37100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS58** --fn: **37100Z** --vb: Zeitstempel 58 Beginn Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Zeitstempel 58 Beginn Kulturkapitalmodul --af: **goto 37001** --end--
37001 **K1**	--va: **p34001a (p34001a_1 / p34001a_2)** --fn: **37001** --vb: Quantität Lesen – Freizeit, Arbeitstag: Stunden / Minuten --fr: Nun kommen wir zu Fragen, die Sie selbst betreffen. Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag damit, in Ihrer Freizeit zu lesen? --in: <<Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet. Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen normalen Wochentag. Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **37001 (p34001a_1) 0-24** **37001 (p34001a_2) 0-60, -97, -98** --af: **goto 37002** --end--

37002 **K1**	--va: **p34001b (p34001b_1 / p34001b_2)** --fn: **37002** --vb: Quantität Lesen – Freizeit, arbeitsfreier Tag: Stunden / Minuten --fr: Wie viel Zeit verbringen Sie an einem arbeitsfreien Tag damit zu lesen? --in: <<Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet. Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen Tag, an dem Sie keine anderen wichtigen Termine haben, zum Beispiel am Wochenende. Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **37002 (p34001a_1) 0-24** **37002 (p34001a_2) 0-60, -97, -98** --af: **goto 37004** --end--
37004 **K1**	--va: **p34005** --fn: **37004** --vb: Anzahl Bücher --fr: Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher. --in: <<Antwortvorgaben vorlesen. Damit sind Bücher von allen Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Bei Bedarf: Zeitungen und Zeitschriften nicht mitrechnen. Bücher in anderen Sprachen sollen mit eingerechnet werden.>> --we: 1: 0 bis 10 Bücher 2: 11 bis 25 Bücher 3: 26 bis 100 Bücher 4: 101 bis 200 Bücher 5: 201 bis 500 Bücher 6: mehr als 500 Bücher **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37005** --end--

37005 **K1**	--va: **p38802 (p38802_1 / p38802_2 / p38802_3 / p38802_4 / p38802_5 / p38802_vw / p38802_wn / p38802_nd)** --fn: **37005** --vb: HOMEPOS --fr: [MF] Gibt es bei Ihnen zu Hause… --in: <<Bitte ggf. auch klassische Literatur in anderen Sprachen mit einrechnen.>> --we: **p38802_1** 1: … klassische Literatur, z.B. von Goethe? **p38802_2** 2: … ein Wörterbuch? **p38802_3** 3: … Bücher mit Gedichten? **p38802_4** 4: ... einen Bibliotheksausweis? **p38802_5** 5: … Kunstwerke, z.B. Gemälde? **p38802_vw**: verweigert **p38802_wn:** weiß nicht **p38802_nd:** nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (p38802_vw), weiß nicht (p38802_wn), nichts davon (p38802_nd)** --af: **goto 37006** --end--
37006 **K1**	--va: **p34009a** --fn: **37006** --vb: Partizipation an Hochkultur: Museum, Kunstausstellung --fr: Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit **<Name des Zielkindes>** zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben**.** Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: …ein Museum oder eine Kunstausstellung besucht? --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37007** --end--

37007 **K1**	--va: **p34009b** --fn: **37007** --vb: Partizipation an Hochkultur: Kino --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit **<Name des Zielkindes>** zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: …im Kino einen Film gesehen? --in: <<Antwortkategorien vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37008** --end--
37008 **K1**	--va: **p34009c** --fn: **37008** --vb: Partizipation an Hochkultur: Oper, Ballett, klassisches Konzert --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit **<Name des Zielkindes>** zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: …eine Oper, ein Ballett oder ein klassisches Konzert besucht? --in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37009** --end--

37009 **K1**	--va: **p34009d** --fn: **37009** --vb: Partizipation an Hochkultur: Theater --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit **<Name des Zielkindes>** zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: …ein Theater besucht? --in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37010** --end--
37010 **K1**	--va: **p34009e** --fn: **37010** --vb: Partizipation an Hochkultur: Rock-, Popkonzert --fr: [NCS] Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit **<Name des Zielkindes>** zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan: …ein Rock- oder Popkonzert besucht? --in: <<Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 37014Z** --end--
37014Z **K1**	--va: **[ZS] ZS59** --fn: **37014Z** --vb: Zeitstempel 59 Ende Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Zeitstempel 59 Ende Kulturkapitalmodul --af: **goto 37014F** --end--

37014F **K1**	--va: **[ZS] flag59** --fn: **37014F** --vb: Filtervariable 59 Ende Kulturkapitalmodul --fr: [ZS] Filtervariable 59 Ende Kulturkapitalmodul --af: **goto 41000F** --end--

	26 Positionsgenerator
41000F K1	--va:**flag60** --fn:**41000F** --vb: Filtervariable 60 Beginn Positionsgenerator --fr: Filtervariable 60 Beginn Positionsgenerator --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 41000Z** --end--
41000Z K1	--va:**[ZS] ZS60** --fn:**41000Z** --vb: Zeitstempel 60 Beginn Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 60 Beginn Positionsgenerator --af: **goto 41001** --end--
41001 K1	--va: **p32600a** --fn:**41001** --vb: Positionsgenerator: Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Wie ist das in Ihrem persönlichen Umfeld: Ich werde Ihnen einige Berufe vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie eine Person in ihrem persönlichen Umfeld kennen, die derzeit einen solchen Beruf in Deutschland ausübt. Mit persönlichem Umfeld meine ich z.B. Ihren Partner / Ihre Partnerin, Ihre Familie oder Verwandte, Ihre Freunde, Arbeitskollegen oder sonstige Bekannte. Kennen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld eine Krankenschwester oder einen Krankenpfleger? --in:<<Zu dem persönlichen Umfeld gehören z.B. der eigene Arzt oder Steuerberater nur dann, wenn man über die geschäftliche Beziehung hinaus eine Beziehung mit diesen Personen hat.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41001 = 1) goto 41002** **if (41001 <>1) goto 41003** --end--
41002 K1	--va: **p32601a** --fn: **41002** --vb: Positionsgenerator: Land Krankenschwester oder Krankenpfleger --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist.

	Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41003** --end--
41003 **K1**	--va:**p32600b** --fn:**41003** --vb: Positionsgenerator: Ingenieur/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Ingenieur oder eine Ingenieurin, die ihren Beruf in Deutschland ausüben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41003 = 1) goto 41004** **if (41003 <>1) goto 41005** --end--
41004 **K1**	--va: **p32601b** --fn:**41004** --vb: Positionsgenerator: Land Ingenieur/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41005** --end--

41005 **K1**	--va:**p32600c** --fn:**41005** --vb: Positionsgenerator: Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich eine/n Lager- oder Transportarbeiter/in? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41005 = 1) goto 41006** **if (41005 <>1) goto 41007** --end--
41006 **K1**	--va: **p32601c** --fn:**41006** --vb: Positionsgenerator: Land Lager- oder Transportarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41007** --end--
41007 **K1**	--va:**p32600d** --fn:**41007** --vb: Positionsgenerator: Sozialarbeiter/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Sozialarbeiter oder eine Sozialarbeiterin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41007 = 1) goto 41008** **if (41007 <>1) goto 41009** --end--

41008 **K1**	--va: **p32601d** --fn:**41008** --vb: Positionsgenerator: Land Sozialarbeiter/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41009** --end--
41009 **K1**	--va:**p32600e** --fn:**41009** --vb: Positionsgenerator: Verkäufer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Verkäufer oder eine Verkäuferin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41009 = 1) goto 41010** **if (41009 <>1) goto 41011** --end--

41010 **K1**	--va: **p32601e** --fn:**41010** --vb: Positionsgenerator: Land Verkäufer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41011** --end--
41011 **K1**	--va:**p32600f** --fn:**41011** --vb: Positionsgenerator: Polizist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Polizisten oder eine Polizistin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41011 = 1) goto 41012** **if (41011 <>1) goto 41013** --end--

41012 **K1**	--va: **p32601f** --fn:**41012** --vb: Positionsgenerator: Land Polizist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41013** --end--
41013 **K1**	--va:**p32600g** --fn:**41013** --vb: Positionsgenerator: Arzt oder Ärztin --fr: Und kennen Sie persönlich einen Arzt oder eine Ärztin, die in Deutschland ihren Beruf ausüben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41013 = 1) goto 41014** **if (41013 <>1) goto 41015** --end--

41014 **K1**	--va: **p32601g** --fn:**41014** --vb: Positionsgenerator: Land Arzt oder Ärztin --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41015** --end--
41015 **K1**	--va:**p32600h** --fn:**41015** --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --vb: Positionsgenerator: Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Kennen Sie persönlich einen Bankkaufmann oder eine Bankkauffrau? --af: **if (41015 = 1) goto 41016** **if (41015 <>1) goto 41017** --end--

41016 **K1**	--va: **p32601h** --fn:**41016** --vb: Positionsgenerator: Land Bankkaufmann oder Bankkauffrau --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41017** --end--
41017 **K1**	--va:**p32600k** --fn:**41017** --vb: Positionsgenerator: Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Kraftfahrzeugmechaniker oder eine Kraftfahrzeugmechanikerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41017 = 1) goto 41018** **if (41017 <>1) goto 41019** --end--

41018 **K1**	--va: **p32601k** --fn:**41018** --vb: Positionsgenerator: Land Kraftfahrzeugmechaniker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41019** --end--
41019 **K1**	--va:**p32600l** --fn:**41019** --vb: Positionsgenerator: Jurist/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Juristen oder eine Juristin, wie z.B. einen Anwalt oder eine Anwältin oder einen Richter oder eine Richterin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41019 = 1) goto 41020** **if (41019 <>1) goto 41021** --end--

41020 **K1**	--va: **p32601l** --fn:**41020** --vb: Positionsgenerator: Land Jurist/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41021** --end--
41021 **K1**	--va:**p32600m** --fn:**41021** --vb: Positionsgenerator: Optiker/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Optiker oder eine Optikerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41021 = 1) goto 41022** **if (41021 <>1) goto 41023** --end--

41022 **K1**	--va: **p32601m** --fn:**41022** --vb: Positionsgenerator: Land Optiker/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41023** --end--
41023 **K1**	--va:**p32600n** --fn:**41023** --vb: Positionsgenerator: Übersetzer/in --fr: Kennen Sie persönlich einen Übersetzer oder eine Übersetzerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41023 = 1) goto 41024** **if (41023 <>1) goto 41025** --end--

41024 **K1**	--va: **p32601n** --fn:**41024** --vb: Positionsgenerator: Land Übersetzer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41025** --end--
41025 **K1**	--va:**p32600o** --fn:**41025** --vb: Positionsgenerator: Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Und zuletzt: Kennen Sie persönlich einen Grund-, Haupt- oder Realschullehrer oder eine Grund-, Haupt- oder Realschullehrerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (41025 = 1) goto 41026** **if (41025 <>1) goto 41027Z** --end--

41026 **K1**	--va: **p32601o** --fn:**41026** --vb: Positionsgenerator: Land Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/in --fr: Aus welchem Land stammt diese Person? --in:<<Falls Befragte an mehrere Personen denken: Bitte denken Sie nur an die Person, die Ihnen am nächsten ist. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: Eine Person stammt aus einem anderen Land als Deutschland, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater nicht in Deutschland geboren wurde. >> --we: [Länderliste] **BUTTONS: Deutschland (0), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **goto 41027Z** --end--
41027Z **K1**	--va:**[ZS] ZS61** --fn:**41027Z** --vb: Zeitstempel 61 Ende Positionsgenerator --fr: [ZS] Zeitstempel 61 Ende Positionsgenerator --ac: **41027F = 1** --af: **goto 41027F** --end—
41027F **K1**	--va:**flag61** --fn:**41027F** --vb: Filtervariable 61 Ende Positionsgenerator --fr: Filtervariable 61 Ende Positionsgenerator --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 24000F** --end--

	27 Wissensitems
76100F **K11**	--va: **flag62** --fn: **76100F** --vb: Filtervariable 62 Beginn Wissensitems --fr: Filtervariable 62 Beginn Wissensitems --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 76100Z** --end--
76100Z **K11**	--va: **[ZS] ZS62** --fn: **76100Z** --vb: Zeitstempel 62 Beginn Wissensitems --fr: [ZS] Zeitstempel 62 Beginn Wissensitems --af: **goto 76101** --end--
76101 **K11**	--va: **p44500** --fn: **76101** --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_Verkäufer/in --fr: Unterschiedliche Berufe oder Ausbildungen erfordern auch unterschiedliche !!Schulabschlüsse!!. Ich werde Ihnen nun verschiedene Berufe nennen. Bitte sagen Sie mir zu jedem Beruf, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland diesen Beruf ergreifen. Wenn Sie es nicht wissen, können Sie auch weiß nicht angeben. Welchen !!schulischen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76102** --end--

76102 **K11**	--va: **p44501** --fn: **76102** --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und können Sie mir sagen, welchen !!schulischen!! Abschluss die !!meisten Personen!! haben, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76101 = -97 & 76102 = -97) goto 76107** **if (76101 <> -97 & 76102 = -97) goto 76104** **if (76102 <> -97) goto 76104** --end--
76104 **K11**	--va: **p44503** --fn: **76104** --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76102 = -97 & 76104 = -97) goto 76107** **if (76102 <> -97 & 76104 = -97) goto 76105** **if (76104 <> -97) goto 76105** --end--

76105 **K11**	--va: **p44504** --fn: **76105** --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76104 = -97 & 76105 = -97) goto 76107** **if (76104 <> -97 & 76105 = -97) goto 76106** **if (76105 <> -97) goto 76106** --end--
76106 **K11**	--va: **p44505** --fn: **76106** --vb: Wissen um schulische Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte ? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die schulischen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keinen Schulabschluss 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76107** --end--

76107 **K11**	--va: **p44506** --fn: **76107** --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Verkäufer/in --fr: Jetzt haben wir ja über !!schulische!! Abschlüsse gesprochen. Nun geht es um !!berufliche!! Abschlüsse. Welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Verkäufer oder Verkäuferin ergreifen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76108** --end--
76108 **K11**	--va: **p44507** --fn: **76108** --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Apotheker/in --fr: Und welchen !!beruflichen!! Abschluss haben die !!meisten Personen!!, die heutzutage in Deutschland den Beruf Apotheker oder Apothekerin ergreifen? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76107 = -97 & 76108 = -97) goto 76113** **if (76107 <> -97 & 76108 = -97) goto 76110** **if (76108 <> -97) goto 76110** --end--

76110 **K11**	--va: **p44509** --fn: **76110** --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Bankkaufmann/frau --fr: Und wie ist das bei dem Beruf Bankkaufmann oder Bankkauffrau? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76108 = -97 & 76110 = -97) goto 76113** **if (76108 <> -97 & 76110 = -97) goto 76111** **if (76110 <> -97) goto 76111** --end--
76111 **K11**	--va: **p44510** --fn: **76111** --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Augenoptiker/in --fr: Und bei dem Beruf Augenoptiker oder Augenoptikerin ? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **if (76110 = -97 & 76111 = -97) goto 76113** **if (76110 <> -97 & 76111 = -97) goto 76112** **if (76111 <> -97) goto 76112** --end--

76112 **K11**	--va: **p44511** --fn: **76112** --vb: Wissen um berufliche Abschlüsse_ Steuerfachangestellte/r --fr: Und bei Steuerfachangestellter oder Steuerfachangestellte? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Bei Nachfrage: Es geht nicht darum wie es früher war, sondern wie es heute ist. Bei Nachfrage: Es geht bei dieser Frage nicht um formal benötigte Abschlüsse, sondern um die beruflichen Abschlüsse, die die meisten Personen haben. >> --we: 1: Keine Ausbildung 2: Abgeschlossene Ausbildung 3: Studium 4: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76113** --end--
76113 **K11**	--va: **p44530** --fn: **76113** --vb: Wissen um Optionen_Definition duales Ausbildungssystem --fr: Es gibt ja verschiedene Schul- und Ausbildungssysteme in Deutschland. Hierzu hätte ich noch ein paar Fragen an Sie. Können Sie mir sagen, was in Deutschland als „Duales Ausbildungssystem“ bezeichnet wird? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: Der Besitz von zwei Ausbildungsabschlüssen 2: Die Tatsache, dass jemand eine Ausbildung gemacht hat und dann noch studiert 3: Die Kombination zwischen schulischer Ausbildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb 4: Die Trennung zwischen dem ersten und zweiten Lehrjahr 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76114** --end--

76114 **K11**	--va: **p44531** --fn: **76114** --vb: Wissen um Optionen_Definition Fachhochschulreife --fr: Und können Sie mir sagen, was man unter „Fachhochschulreife“ versteht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: Den Abschluss einer Meisterausbildung 2: Ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule 3: Ein Abschluss, der zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt 4: Ein anderes Wort für Abitur 5: weiß nicht **BUTTONS: verweigert (-97)** --af: **goto 76116Z** --end--
76116Z **K11**	--va: **[ZS] ZS63** --fn: **76116Z** --vb: Zeitstempel 63 Ende Wissensitems --fr: [ZS] Zeitstempel 63 Ende Wissensitems --af: **goto 76116F** --end--
76116F **K11**	--va: **flag63** --fn: **76116F** --vb: Filtervariable 63 Ende Wissensitems --fr: Filtervariable 63 Ende Wissensitems --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 24000F** --end--

	28 Soziodemographie befragter Elternteil
24000F **K1 K7 K11**	--va: **flag64** --fn: **24000F** --vb: Filtervariable 64 Beginn Soziodemographie --fr: Filtervariable 64 Beginn Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 24000Z** --end--
24000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS64** --fn: **24000Z** --vb: Zeitstempel 64 Beginn Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 64 Beginn Soziodemographie --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 24001** **if (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24001** **if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 2, -20)) goto 24023** **if (Erstbefragte = 2 & (70103P5 = 1, -97, -98)) goto 24022Z** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4ZG5** --vb: Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --we: 1: ja 2 : nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4ZG7** --vb: Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --we: 1: ja 2 : nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4ZG9** --vb: Hilfsvariable Einreisealter --fr: [HILF] Hilfsvariable Einreisealter --end--

K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4ETH2** --vb: Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --fr: [HILF] Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --we: 1: ja 2: nein --end--
24001 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHSD1J** --fn: **24001** --vb: Geburtsjahr Befragter --fr: Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren? --we: Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **if h_S3TG2J = -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 - intj** **if h_S3TG2J <> -97, -98: 24001 = -97, -98, 1900 to h_S3TG2J** --af: **goto 24002** --end--
24002 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG1** --fn: **24002** --vb: Befragter in Deutschland geboren? --fr: Wo sind Sie geboren? --we: **if 24001 (S3SHSD1J)>1949** 1: in Deutschland **if 24001 (S3SHSD1J)>1949** 3: im Ausland **if 24001 (S3SHSD1J)<1950** 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands **if 24001 (S3SHSD1J)<1950** 2: in früheren deutschen Ostgebieten **if 24001 (S3SHSD1J)<1950** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2** --af: **if (24002 = 3) goto 24003** **if (24002 <> 3) goto 24005** --end--

24003 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG2** --fn: **24003** --vb: Geburtsland Befragter --fr: In welchem Land sind Sie geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (24003 = -96) goto 24004** **if (24003 <> -96) goto 24011** --end--
24004 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG3** --fn: **24004** --vb: Geburtsland Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem Sie geboren sind! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24011** --end--

24005 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG5** --fn: **24005** --vb: Geburtsland Vater Befragter --fr: Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --ac: **autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1** **autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1** **autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2** --af: **if (24005 = -96) goto 24006** **if (24005 <> -96) goto 24008** --end--
24006 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG6** --fn: **24006** --vb: Geburtsland Vater Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24008** --end--

24008 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG7** --fn: **24008** --vb: Geburtsland Mutter Befragter --fr: In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --ac: **autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1** **autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1** **autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2** --af: **if (24008 = -96) goto 24009** **if (24008 <> -96) goto 24015** --end--
24009 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG8** --fn: **24009** --vb: Geburtsland Mutter Befragter, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24015** --end--

24011 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG9 (S4ZG9M / S4ZG9J)** --fn: **24011** --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, zuzugsjahr) nach Deutschland Befragter --fr: Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“ Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **24011(S4ZG9M) = -97, -98, 1-12** **24011(S4ZG9J) = -97, -98, 24001 - intj** **if 24001 = -97, -98: 24011(S4ZGJ) = -97, -98, 1900 - intj** --ac: **autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001)** **autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1** **autoif (h_S4ZG9 <= 15) h_S4ETH2 = 2** **autoif (24011= -97, -98) h_S4ETH2 = 2** --af: **goto 24013** --end--

24013 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG10** --fn: **24013** --vb: Zuwanderungsstatus Befragter --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen? --in: <<Antwortenvorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtlinge) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (24013 = 6) goto 24014** **if (24013 <> 6) goto 24015** --end--
24014 **K1 K7 K11**	--va: **S4ZG10S** --fn: **24014** --vb: Zuwanderungsstatus sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24015** --end--

24023 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG1intro** --fn: **24023** --vb: Intro Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Als wir das letzte Mal über Ihre Staatsangehörigkeit gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: **if (24023 = 2) goto 24016** **if (24023 = 1) goto 24015** --end--
24015 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG1** --fn: **24015** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter --fr: **if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .))** Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? **if (Erstbefragte=2 & 70103P5 <> .)** Hat sich hieran etwas geändert? --we: **if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .))** 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** **if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .)** 1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016** **if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24016** **if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24017** **if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018** **if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24018** **if(24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24020** **if (24015 = -20) goto 24020** **if (24015 = -97, -98) goto 24022Z** --end--

24016 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG2** --fn: **24016** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt --fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (24016 = 2) goto 24017** **if (24016 <> 2) goto 24022Z** --end--
24017 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG3 (S4SG3M / S4SG3J)** --fn: **24017** --vb: Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat___Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **24017(S4SG3M) = -97, -98, 1-12** **24017(S4SGJ) = -97, -98, 24001 – intj** **if 24001 = -97, -98: 24017(S4SGJ) = -97, -98, 1900 – intj** --af: **goto 24022Z** --end--

24018 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG4** --fn: **24018** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch --fr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)** --af: **if (24018 = -96) goto 24019** **if (24018<> -96) goto 24020** --end--
24019 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG5** --fn: **24019** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch, andere, offen --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau Ihre Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24020** --end--
24020 **K1 K7 K11**	--va: **S4SG6** --fn: **24020** --vb: Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt? --we: 1: ja, ich plane sie zu beantragen 2: ja, ich habe sie bereits beantragt 3: nein, weder noch **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24021** --end--

24021 **K1 K7 K11**	--va: **S4AH1** --fn: **24021** --vb: Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet --fr: Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis. Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.>> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24022Z** --end--
24022Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS65** --fn: **24022Z** --vb: Zeitstempel 65 Ende Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 65 Ende Soziodemographie --af: **goto 24022F** --end--
24022F **K1 K7 K11**	--va: **flag65** --fn: **24022F** --vb: Filtervariable 65 Ende Soziodemographie --fr: Filtervariable 65 Ende Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 63101F** --end--

	29 Bildung befragter Elternteil
63101F **K1 K7 K11**	--va: **flag66** --fn: **63101F** --vb: Filtervariable 66 Beginn Befragter Bildung --fr: Filtervariable 66 Beginn Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 63101Z** --end--
63101Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS66** --fn: **63101Z** --vb: Zeitstempel 66 Beginn Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 66 Beginn Befragter Bildung --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 63104** **if (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1, 3)) goto 63104** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 2) goto 63112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 <> 2, 3)) goto 63117** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 4 & (h_S3SHB2d <> 1)) goto 63117** --end--
K1 K7 K11	--va: **[Hilf] h_S3SHB1d** --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --we: 1: Befragter hat Schulabschluss 2: Befragter hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K1 K7 K11	--va: **[Hilf] h_S3SHB2d** --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter Erstbefragung - Dummy --we: 1: Befragter hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Befragter hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHB1** --vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHB2** --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Befragter liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHB** --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --we: 1: Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Panelbefragte mit Info zu beidem --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4BA2** --vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --end--
	--st: Ab hier inhaltliche Module --end--

63104 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA1** --fn: **63104** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland --fr: Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen. Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --ac: **autoif (63104 = -20) 63102 = -20** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1d = .** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2d = .** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB = 1** --af: **if (63104 = 2) goto 63106** **if (63104 = -20) goto 63105** **if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102** --end--

63105 **K1 K7 K11**	--va: **p40208** --fn: **63105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen? --in: <<Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Jahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 0-20** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 63112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 (70103P15 <> 2, 3)) goto 63117** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117** --end--

63102 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB1_2** --fn: **63102** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (63102 = 7) goto 63103** **if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128** **if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 <> 2,3)) goto 63117** **if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117** **if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118** --end--
63103 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB1_2o** --fn: **63103** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128** **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <>2,3) goto 63117** **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117** **if (h_S3SHB = 1) goto 63118** --end--

63106 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA2** --fn: **63106** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland --fr: In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --ac: **autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label)** **autoif (63106 = -97,-98) h_S4BA2= "unbekanntes Land"** --af: **if (63106 = -96) goto 63107** **if (63106 <> -96) goto 63109** --end--
63107 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA4** --fn: **63107** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --ac: **autoif (63106 = -96 & (63107 <> -97, -98)) h_S4BA2 = 63107** **autoif (63106 = -96 & (63107 = -97, -98)) h_S4BA2 = "unbekanntes Land"** --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63109** --end--

63109 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA14** --fn: **63109** --vb: Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63110** --end--
63110 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA16** --fn: **63110** --vb: Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren --fr: **if** (**63106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre sind Sie in **<h_S4BA2>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if** (**63106 = -97, -98)** Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Schuljahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1-25** --af: **goto 63111** --end--

63111 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA17** --fn: **63111** --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: **if** (**63106 <> -97, -98)** Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<h_S4BA2>** zu studieren? **if** (**63106 = -97, -98)** Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128** **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <> 2,3) goto 63117** **if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117** **if (h_S3SHB = 1) goto 63112** --end--
63112 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA18** --fn: **63112** --vb: Berufsausbildung / Studium Befragter --fr: Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20** --af: **if (63112 = 1) goto 63113** **if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z** --end--

63113 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA19** --fn: **63113** --vb: Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland --fr: **if ((63104 <>2) OR ((63104 = 2) &** (**63106 = -97, -98)))** Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (63104 =2 &** (**63106 <> -97, -98))** Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<h_S4BA2>** oder in einem anderen Land? --we: 1: in Deutschland **if (63104 = 2)** 2: in **<h_S4BA2>** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63113 = 1) goto 63118** **if (63113 <> 1) goto 63114** --end--
63114 **K1 K7 K11**	--va: **S4BA20** --fn: **63114** --vb: Art der Ausbildung Befragter --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63128** --end--

63128 **K1 K7 K11**	--va: **p40218** --fn: **63128** --vb: Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren --fr: **if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2))** Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert? **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3))** Sie hatten ja bereits angegeben, dass Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben haben. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. --in: <<Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >> --we: OFFEN: _ _ Ausbildungsjahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1-25** --af: **if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2)) goto 63127Z** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63117** --end--
63117 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB2up1** --fn: **63117** --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter --fr: **if (h_S3SHB2d <>2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (h_S3SHB2d = 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63117 = 1) goto 63118** **if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z** --end--
63118 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB2_2** --fn: **63118**

	--vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter --fr: **if (h_S3SHB2 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? **if (h_S3SHB2 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)** --ac: **autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4** --af: **if (63118 = 3) goto 63126** **if (63118 = 8, 9) goto 63123** **if (63118 = 10) goto 63125** **if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121**

	if (63118 = 21) goto 63119 **if (63118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97,-20) goto 63127Z** --end--
63119 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB2_2o** --fn: **63119** --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63120** --end--
63120 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB3b** --fn: **63120** --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen), Bildungseinrichtung --fr: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63125** --end--

63121 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB4** --fn: **63121** --vb: Art Tertiärabschluss Befragter --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4** --af: **if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123** **if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z** **if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125** **if (63121 = 3) goto 63125** **if (63121 = 4) goto 63127Z** **if (63121 = 5) goto 63122** --end--
63122 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB5** --fn: **63122** --vb: Art Tertiärabschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **If (63118 = 16) goto 63123** **If (63118 =12, 13) goto 63127Z** **If (63118 = 14, 15) goto 63125** --end--

63123 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB6_2** --fn: **63123** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. Ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63123 = 1, 2) goto 63127Z** **if (63123 = 5) goto 63124** **if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125** --end--
63124 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB7** --fn: **63124** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63125** --end--
63125 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB8** --fn: **63125** --vb: Promotion Befragter --fr: Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviere derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63127Z** --end--

63126 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHB9** --fn: **63126** --vb: Beamtenausbildung Befragter --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63127Z** --end--
63127Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS67** --fn: **63127Z** --vb: Zeitstempel 67 Ende Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 67 Ende Befragter Bildung --af: **goto 63127F** --end--
63127F **K1 K7 K11**	--va: **flag67** --fn: **63127F** --vb: Filtervariable 67 Ende Befragter Bildung --fr: Filtervariable 67 Ende Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 64100F** --end--

	30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil
64100F **K1 K7 K11**	--va: **flag68** --fn: **64100F** --vb: Filtervariable 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 64100Z** --end--
64100Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS68** --fn: **64100Z** --vb: Zeitstempel 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 68 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --af: **goto 64101** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_sex** --vb: Hilfsvariable Geschlecht Befragter (letzte Welle + Erstbefragte) --fr: [Hilfsvariable] Geschlecht Befragter (letzte Welle + Erstbefragte) --we: 1: männlich 2: weiblich --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_ET** --vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHET4AF** --vb: Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHET4 und S3SHET4A bis F) --we: 1: Arbeiter/in

	10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in 2: Angestellte/Angestellter 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHET** --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Befragtengruppe --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET/ Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info 4: Panelbefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--
	--st: Ab hier inhaltliche Fragen --end--
64101 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET1a** --fn: **64101** --vb: Erwerbstätigkeit Befragter --fr: Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0** **autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h_S3SHET = 2** **autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4** **autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2** **autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3** --af: **if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden)** **if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi)** **if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1,-97,-98)) goto 64103 (Recht ET)** **if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1,-97,-98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb)** **if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb)** --end--

64102 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET7** --fn: **64102** --vb: Arbeitsstunden Befragter --fr: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: OFFEN: _ _ Anzahl der Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)** --ra: -97, -98, 0-90, 94, 95 --af: **if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb)** **if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf)** **if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf)** **if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) 64108 (Beruf)** --end--
64103 **K1 K7 K11**	--va: **S4AH2** --fn: **64103** --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter --fr: Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64104** --end--

64104 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET1b** --fn: **64104** --vb: Status Befragter --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_ET = 0) goto 64108** **if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet)** **if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi)** --end--

64105 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET2intro** --fn: **64105** --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines **<h_S3SHET4AF(Label)>** als **<70103P19>** tätig waren. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --ac: **autoif (h_ET = 1 & 64105 = 2) h_S3SHET = 1** --af: **if (64105 = 2) goto 64108** **if (64105 = 1) goto 64106** --end--
64106 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET2up1** --fn: **64106** --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) 64116 = 1** **autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & 64106 = 1) h_S3SHET = 0** **autoif (h_ET = 1 & 64105 <> 2 & (64106 = 2, -97, -98)) h_S3SHET = 2** --af: **if (h_S3SHET = 4) goto 64121 (Sozhi)** **if (64106 = 2) goto 64108 (Beruf)** **if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 64116 (Leitungsposition)** **if (64106 = 1 & h_S3SHET4AF = 23) goto 64117 (Anzahl Leitungsposition)** **if (64106 = 1 & (h_S3SHET4AF = 51, 52, 53)) goto 64115 (Anzahl Beschä)** **if (64106 = -98,-97) goto 64121 (Sohi)** --end--

64108 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET2** --fn: **64108** --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter --fr: **if (h_S3SHET = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: **if (h_S3SHET = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: **if (h_S3SHET = 3)** Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20)** --af: **if (64108 <> -20) goto 64109** **if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119** **if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121** --end--

64109 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4_2** --fn: **64109** --vb: Berufliche Stellung Befragter --fr: **if (h_S3SHET = 1, 2)** Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ... **if (h_S3SHET = 3)** Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/er 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64109 = 1) goto 64110** **if (64109 = 2) goto 64111** **if (64109 = 3) goto 64112** **if (64109 = 4) goto 64113** **if (64109 = 5) goto 64114** **if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116** --end--

64110 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4A** --fn: **64110** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in --fr: **if (h_S3SHET = 1, 2)** Welche berufliche Stellung ist das genau? **if (h_S3SHET = 3)** Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64116** --end--

64111 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4B** --fn: **64111** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r --fr: **if (h_S3SHET = 1, 2)** Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? **if (h_S3SHET = 3)** Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (64111 = 23) 64116 = 1** --af: **if (64111 = 23) goto 64117** **if (64111 <> 23) goto 64116** --end--

64112 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4C** --fn: **64112** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe --fr: **if (h_S3SHET = 1, 2)** In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau? **if (h_S3SHET = 3)** In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto 64116** --end--

64113 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4D** --fn: **64113** --vb: Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in --fr: **if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2)** In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat? **if ((h_S3SHET = 1, 2) & h_sex = 2)** In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin? **if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2))** In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat? **if ((h_S3SHET = 3 & h_sex = 2))** In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64116** --end--
64114 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4F** --fn: **64114** --vb: Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r --fr: **if (h_S3SHET = 1, 2)** In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? **if (h_S3SHET = 3)** In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64115** --end--

64115 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET4F_2** --fn: **64115** --vb: Anzahl der Beschäftigten Befragter --fr: **if (h_S3SHET = 0, 1, 2)** Wie viele Beschäftigte haben Sie? **if (h_S3SHET = 3)** Wie viele Beschäftigte hatten Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** **if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** --end--

64116 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET5** --fn: **64116** --vb: Leitungsposition Befragter --fr: ` **if (h_S3SHET = 0, 1, 2)** Sind Sie in einer leitenden Position tätig? **if (h_S3SHET = 3)** Waren Sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64116 = 1) goto 64117** **if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118** **if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** **if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** --end--

64117 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHET6** --fn: **64117** --vb: Weisungsbefugnis Befragter Anzahl --fr: **if (h_S3SHET = 0, 1, 2)** Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt? **if (h_S3SHET = 3)** Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt? --in: <<Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.>> --we: 1: 0 2: 1-2 3: 3-9 4: 10 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** **if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121** --end--
64118 **K1 K7 K11**	--va: **S4EH2** --fn: **64118** --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Befragter im Heimatland --fr: Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)** --af: **if (64104 = 1) goto 64119** **if (64104 <> 1) goto 64121** --end--

64119 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHAL1** --fn: **64119** --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64120** --end--
64120 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHAL1a (S3SHAL1m / S3SHAL1j)** --fn: **64120** --vb: Arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr: **if (64119 = 1)** Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (64119 <> 1)** Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **64120 (S3SHAL1m) = -97, -98, 1 - 12** **64120 (S3SHAL1j) = -97, -98, 1900 – intj** --af: **goto 64121** --end--

64121 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHAL2** --fn: **64121** --vb: Staatliche Leistungen Befragter --fr: Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64122Z** --end--
64122Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS69** --fn: **64122Z** --vb: Zeitstempel 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --af: **goto 64122F** --end--
64122F **K1 K7 K11**	--va: **flag69** --fn: **64122F** --vb: Filtervariable 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 69 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 25000F** --end--

	31 Partnerschaft befragter Elternteil
25000F **K1 K7 K11**	--va: **flag70** --fn: **25000F** --vb: Filtervariable 70 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 70 Beginn Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 25000Z** --end--
25000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS70** --fn: **25000Z** --vb: Zeitstempel 70 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: [ZS] Zeitstempel 70 Beginn Befragter Partnerschaft --af: **goto 25001** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHP_EVneu** --vb: aktuelle Einverständniserklärung liegt für diese Person vor --fr: [HILF] aktuelle Einverständniserklärung liegt für diese Person vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHP_daPRE** --vb: Partner letzte Welle vorhanden --fr: [HILF] Partner letzte Welle vorhanden --we: 1: ja 2: nein/ weiß nicht, verweigert --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHP_da** --vb: Partner aktuell vorhanden --fr: [HILF] Partner aktuell vorhanden --we: 1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert --end--

K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHP_hh** --vb: Partner im Haushalt aktuell vorhanden --fr: [HILF] Partner im Haushalt aktuell vorhanden --we: 1: ja 2: nein/weiß nicht, verweigert --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHP** --fn: --vb: Steuerung Partnerfragen --fr: [Hilfsvariable] Steuerung Partnerfragen --we: 1: Kein Partner im Haushalt 2: Partner im Haushalt, keine Informationen, da Erstbefragte, erstmals Partner oder Partnerwechsel 3: Partner im Haushalt, Informationen sollten vorliegen, da gleicher Partner wie letzter Welle 4: Keine Information über Partner im Haushalt (-97, -98) 5: Partner ist wegen nicht vorliegendem informierten Einverständnis auszufiltern --end--
25001 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP1** --fn: **25001** --vb: Familienstand Befragter --fr: Sind Sie zur Zeit … --in: <<Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.>> --ac: **autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2** --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2** **autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1** **autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1** **autoif (25001 = 6 & h_sex =2) 25004 = 2**

	autoif (25001 = 1) 25002 = 1 **autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1** **autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1** **autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2** **autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20** --af: **if (25001 = 1 & & h_S3SHP_daPRE <> 1& HB_Einv = 2) goto 25012Z** **if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010** **if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013** **if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008** **if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002** --end--
25002 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP2** --fn: **25002** --vb: Gemeinsames Wohnen mit Partner --fr: Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25002 = 1) h_S3SHP_da = 1** **autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2** **autoif (25002 <> 1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1** **autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1** **autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2** **autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1** **autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4** **autoif (25002 = 1 & h_SeSHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20** --af: **if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003**

	if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z **if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010** **if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013** **if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008** **if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z** **if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010** **if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013** **if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008** --end--
25003 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP3** --fn: **25003** --vb: Fester Partner --fr: Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1** **autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20** --af: **if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z** **if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2& h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010** **if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013** **if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z** **if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008** --end--

25008 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP8** --fn: **25008** --vb: Partner aus letzer Welle --fr: Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im **< intmPRE / intjPRE >**? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Partner in der letzten Welle vorhanden (-20)** --ac: **autoif (25008 = 1) 25004 = 70103P8** **autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 3** **autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh =1) h_S3SHP = 2** **autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh =2) h_S3SHP = 1** **autoif (25008 = 1 & 70103P27 <> 1) h_S3SHP = 2** **autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1d = .** **autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2d = .** **autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2** **autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1** **autoif (25008 <> 1) h_PET = 0** **autoif (25008 <> 1) h_S3SHPET4AF = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P8 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P29 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P30 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P31 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P59 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P61 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P32 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P33 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P35 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P36 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P37 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P38 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P39 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P40 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P41 = .** **autoif (25008 <> 1) 70103P34 = .** --af: **if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z** **if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z** **if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010** **if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013** --end--

25013 **K1 K7**	--va: **S3SHP_EVda** --fn: **25013** --vb: Partner seit Einverständnis --fr: **if (Startkohorte = 2)** Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im November 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen? **if (Startkohorte = K5)** Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im Oktober 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (Bayern = 1) & (25013 <> 1) h_S3SHP = 5** --af: **if (25013 = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5 ,-98, -97)) goto 25004** **if (25013 = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 =1) goto 25007** **if (25013 = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009** **if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern = 1) goto 25012Z** **if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern <> 1) goto 25010** --end--

25010 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP_nach** --fn: **25010** --vb: Nachfrage Einverständnis Partner --fr: **if (h_S3SHP_EVneu = 2)** Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen. **if (h_S3SHP_EVneu = 1)** Sicherlich haben Sie aber auch schon Ihren jetzigen Partner/Ihre jetzige Partnerin darüber informiert, dass wir auch zu ihm/zu ihr Fragen stellen. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: **if (25010 = 1) goto 25012** **if (25010 = 2) goto 25011** --end--
25011 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP_nach2** --fn: **25011** --vb: Nachfrage nachgeholte Absprache --fr: Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25011 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5** --af: **if (25011 = 1) goto 25012** **if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z** --end--

25012 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP_info** --fn: **25012** --vb: Informiertes Einverständnis Partner --fr: **(25010 = 1)** War er oder sie damit einverstanden? **(25011 = 1)** Ist er oder sie damit einverstanden? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP =5** --af: **if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5 ,-98, -97)) goto 25004** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 =1) goto 25007** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) goto 25004** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 1, 6) goto 25007** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 2, 3, 4 ,5, -97, -98)) goto 25004** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007** **if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009** --end--

25004 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP7** --fn: **25004** --vb: Geschlecht Partner --fr: Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich? --we: 1: männlich 2: weiblich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007** **if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009** --end--
25007 **K1 K7 K11**	--va:**S3SHP4 (S3SHP4_2j / S3SHP_2m)** --fn: **25007** --vb: Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner Monat/Jahr --fr: **if (25004 <> 2)** Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2)** Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat _____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **25007 (S3SHP4_2j) = -97, -98, 1900 - intj** **25007 (S3SHP4_2m) = -97, -98, 1 – 12** --af: **goto 25009** --end--

25009 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHP6_2** --fn: **25009** --vb: Verhältnis Partner zum Zielkind --fr: **if (25004 = 1)** In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu **<Name des Zielkindes>**? **if (25004 = 2)** In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkindes>? **if (25004 = -97, -98)** In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: **if (25004 <> 1)** 1: leibliche Mutter **if (25004 <> 2)** 2: leiblicher Vater **if (25004 <> 1)** 3: Adoptivmutter **if (25004 <> 2)** 4: Adoptivvater **if (25004 <> 1)** 5: Pflegemutter **if (25004 <> 2)** 6: Pflegevater **if (25004 <> 1)** 7: Partnerin des Vaters/der Mutter **if (25004 <> 2)** 8: Partner der Mutter/des Vaters **if (25004 <> 1)** 9: Stiefmutter **if (25004 <> 2)** 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 25012Z** --end--
25012Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS71** --fn: **25012Z** --vb: Zeitstempel 71 Ende Befragter Partnerschaft --fr: [ZN] Zeitstempel 71 Ende Befragter Partnerschaft --ac: **autoif (h_S3SHP = .) h_S3SHP = 1** **autoif (HB_Einv = 2) h_S3SHP = 5** **autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 1) & (25013 <> 1) h_S3SHP = 5** --af: **goto 25012F** --end--

25012F **K1 K7 K11**	--va: **flag71** --fn: **25012F** --vb: Filtervariable 71 Ende Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 71 Ende Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 26000F** --end--

	32 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil
26000F **K1 K7 K11**	--va: **flag72** --fn: **26000F** --vb: Filtervariable 72 Beginn Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 72 Beginn Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 26000Z** --end--
26000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS72** --fn: **26000Z** --vb: Zeitstempel 72 Beginn Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 72 Beginn Partner Soziodemographie --af: **if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 26019Z** **if (h_S3SHP = 2) goto 26001** **if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 2, -20)) goto 26020** **if (h_S3SHP = 3 & (70103P42 = 1, -97, -98, .)) goto 26019Z** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4PS2** --vb: Hilfsvariable: Geburtsland des Partners im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable: Geburtsland des Geburtslandes des Partners: --we: OFFEN: _____ --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4PS38** --vb: Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --we: 1: ja 2: nein --end--

26001 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPSD1J** --fn: **26001** --vb: Geburtsjahr Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten. In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten. In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren? --we: Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1900 - intj** --af: **goto 26002** --end--
26002 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS1** --fn: **26002** --vb: Geburtsland Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Wo ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** Wo ist Ihre Partnerin geboren? --we: **if 26001(S3SHPSD1J)>1949** 1: in Deutschland **if 26001(S3SHPSD1J)>1949** 3: im Ausland **if 26001(S3SHPSD1J)<1950** 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands **if 26001(S3SHPSD1J)<1950** 2: in früheren deutschen Ostgebieten **if 26001(S3SHPSD1J)<1950** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (26002 <> 3) h_S4PS38 = 2** --af: **if (26002 = 3) goto 26003** **if (26002 = 1, 2, -98, -97) goto 26009** --end--

26003 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS2** --fn: **26003** --vb: Geburtsland Partner im Ausland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --ac: **autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label)** **autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"** --af: **if (26003 = -96) goto 26004** **if (26003 <> -96) goto 26006** --end--
26004 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS3** --fn: **26004** --vb: Geburtsland Partner im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (26003 = -96 & (26004 <> -97, -98)) h_S4PS2 = 26004** **autoif (26003 = -96 & (26004 = -97, -98)) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"** --af: **goto 26006** --end--

26006 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS4a** --fn: **26006** --vb: Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen? **if (25004 = 2)** In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen? --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“>> --we: OFFEN: _ _ Alter in Jahren **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Partner ist nie nach Deutschland gezogen (-20)** --ra: **26006 = -97, -98, -20, 0 – (INTJ-26001)** **if 26001 = -97, -98: 26006 = -97, -98, -20, 0 bis 99** --ac: **autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1** **autoif (26006 <= 15) h_S4PS38 = 2** **autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2** --af: **if (26006 = -20) goto 26013** **if (26006 <> -20) goto 26007** --end--

26007 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS4c** --fn: **26007** --vb: Zuwanderungsstatus Partner --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. **if (25004 <> 2)** Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen? **if (25004 = 2)** Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen? --in: <<Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair, o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (26007 = 6) goto 26008** **if (26007 <> 6) goto 26013** --end--
26008 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS4cS** --fn: **26008** --vb: Zuwanderungsstatus Partner sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26013** --end--

26009 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS6** --fn: **26009** --vb: Geburtsland Vater des Partners --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (26009 = -96) goto 26010** **if (26009 <> -96) goto 26011** --end--
26010 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS7** --fn: **26010** --vb: Geburtsland Vater des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26011** --end--

26011 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS8** --fn: **26011** --vb: Geburtsland Mutter des Partners --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (26011 = -96) goto 26012** **if (26011 <> -96) goto 26013** --end--
26012 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS10** --fn: **26012** --vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26013** --end--

26020 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS12intro** --fn: **26020** --vb: Intro Staatsangehörigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihres Partners gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass er nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. **if (25004 = 2)** Als wir das letzte Mal über die Staatsangehörigkeit Ihrer Partnerin gesprochen haben, hatten Sie ja angegeben, dass sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: **if (26020 = 2) goto 26014** **if (26020 = 1) goto 26013** --end--

26013 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS12** --fn: **26013** --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --fr: **if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2)** Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit? **if (h_S3SHP = 2 & 25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit? **if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)** Hat sich hieran etwas geändert? --we: **if (h_S3SHP = 2)** 1: ja 2: nein **if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)** 1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015** **if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014** **if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018** **if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016** **if (26013 = -20) goto 26018** **if (26013 = -97, -98) 26019Z** --end--
26014 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS13** --fn: **26014** --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (26014 = 2) goto 26015** **if (26014 <> 2) goto 26019Z** --end--

26015 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS14 (S4PS14M/ S4PS14J)** --fn: **26015** --vb: Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum --fr: **if (25004 <> 2)** Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2)** Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **26015 (S4PS14M) = -97, -98, 1 - 12** **26015 (S4PS14J) = -97, -98, 26001 - intj** **if 26001 = -97, -98: 26015 (S4PS14J) = -97, -98, 1900 - intj** --af: **goto 26019Z** --end--
26016 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS15** --fn: **26016** --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? **if (25004 = 2)** Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)** --af: **if (26016 = -96) goto 26017** **if (26016 <> -96) goto 26018** --end--

26017 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS15s** --fn: **26017** --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26018** --end--
26018 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS16** --fn: **26018** --vb: Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet --fr: **if (25004 <> 2)** Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? **if (25004 = 2)** Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<“Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint. Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint“>> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26019Z** --end--
26019Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS73** --fn: **26019Z** --vb: Zeitstempel 73 Ende Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 73 Ende Partner Soziodemographie --af: **goto 26019F** --end--

26019F **K1 K7 K11**	--va: **flag73** --fn: **26019F** --vb: Filtervariable 73 Ende Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 73 Ende Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 66101F** --end--

	33 Bildung Partner/in befragter Elternteil
66101F **K1 K7 K11**	--va: **flag74** --fn: **66101F** --vb: Filtervariable 74 Beginn Partner Bildung --fr: Filtervariable 74 Beginn Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 66101Z** --end--
66101Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS74** --fn: **66101Z** --vb: Zeitstempel 74 Beginn Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 74 Beginn Partner Bildung --af: **if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 66127Z** **if (h_S3SHP = 2, 3) & (Erstbefragte = 1) goto 66104** **if (h_S3SHP = 2) & (Erstbefragte = 2) goto 66104if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 1, 3) goto 66104** **if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 2) goto 66112** **if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128** **if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 <> 2, 3)) goto 66117** **if (h_S3SHP = 3) & (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHPB = 4) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117** --end--
K1 K7 K11	--va: **[Hilf] h_S3SHPB1d** --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --we: 1: Partner hat Schulabschluss 2: Partner hat keinen Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--

K1 K7 K11	--va: **[Hilf] h_S3SHPB2d** --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --fr: [HILF] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner Erstbefragung - Dummy --we: 1: Partner hat beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Partner hat keinen beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHPB1** --vb: Hilfsvariable Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHPB2** --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner liegt vor --we: 1: ja 2: nein --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHPB** --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --fr: [HILF] Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --we: 1: Partner Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Partner Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Partner Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Partner Panelbefragte mit Info zu beidem --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S4PS19** --vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --end--
	--st: Ab hier inhaltliche Module --end--

66104 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS18** --fn: **66104** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland --fr: **if (25004 <> 2)** Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners: Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? **if (25004 = 2)** Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin: Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --ac: **autoif (66104= -20) 66102 = -20** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2** **autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB = 1** --af: **if (66104 = 2) goto 66106** **if (66104 = -20) goto 66105** **if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102** --end--

66105 **K1 K7 K11**	--va: **p40508** --fn: **66105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: **if (25004 <> 2)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen? **if (25004 = 2)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen? --in: <<Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Jahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 0-20** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 66112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117** --end--

66102 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB1_2** --fn: **66102** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art --fr: **if (25004 <> 2)** Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner? **if (25004 = 2)** Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (66102 = 7) goto 66103** **if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3 & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128** **if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2,3) goto 66117** **if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117** **if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118** --end--

66103 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB1_2o** --fn: **66103** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128** **if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2, 3) goto 66117** **if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117** **if (h_S3SHPB = 1) goto 66118** --end--
66106 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS19** --fn: **66106** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben? **if (25004 = 2)** In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --ac: **if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label)** **if (66106 = -97,-98) h_S4PS19= "unbekanntes Land"** --af: **if (66106 = -96) goto 66107** **if (66106 <> -96) goto 66109** --end--

66107 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS21** --fn: **66107** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (66106 = -96) & (66107 <> -97, -98) h_S4PS19 = 66107** **autoif (66106 = -96) & (66107 = -97, -98) h_S4PS19 = "unbekanntes Land"** --af: **goto 66109** --end--

66109 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS31** --fn: **66109** --vb: Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in **<h_S4PS19>** erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in **<h_S4PS19>** erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66110** --end--

66110 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS33** --fn: **66110** --vb: Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner in **<h_S4PS19>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in **<h_S4PS19>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _ _ Schuljahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1-25** --af: **goto 66111** --end--

66111 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS34** --fn: **66111** --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<h_S4PS19>** zu studieren? **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<h_S4PS19>** zu studieren? **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **If (Erstbefragte = 1) goto 66112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117** **if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117** --end--

66112 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS35** --fn: **66112** --vb: Berufsausbildung / Studium Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20** --af: **if (66112 = 1) goto 66113** **if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z** --end--

66113 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS36** --fn: **66113** --vb: Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland --fr: **if ((25004 <> 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) &** (**66106 = -97, -98)))** Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (25004 <> 2) & (66104 <> -20) &** (**66106 <> -97, -98)** Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<h_S4PS19>** oder in einem anderen Land? **if ((25004 = 2) & ((66104 = -20)) OR ((66104 = 2) &** (**66106 = -97, -98)))** Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (25004 = 2) & (66104 <> -20) &** (**66106 <> -97, -98)** Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<h_S4PS19>** oder in einem anderen Land? --we: **if (66104 <> 2)** 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land **if (66104 = 2)** 1: in Deutschland 2: in **<h_S4PS19>** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66113 <> 1) goto 66114** **if (66113 = 1) goto 66118** --end--

66114 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS37** --fn: **66114** --vb: Art der Ausbildung Partner --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: **if (25004 <> 2)** 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **if (25004 = 2)** 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if 66114 = 1 to 5 goto 66128** **if 66114 = -97, -98 goto 66127Z** --end--

66128 **K1 K7 K11**	--va: **p40518** --fn: **66128** --vb: Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren --fr: **if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <> 1)** Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert? **if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1)** Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. **if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2)** Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat. --in: << Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss. Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden. >> --we: OFFEN: _ _ Ausbildungsjahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1-25** --af: **if (h_S3SHPB = 1, 2) goto 66127Z** **if (h_S3SHPB = 3,4 goto 66117** --end—

2.66117 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB2up1** --fn: **66117** --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d <> 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2d = 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2d = 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<intmPRE/intjPRE>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66117 = 1) goto 66118** **if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z** --end--

66118 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB2_2** --fn: **66118** --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner? **if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin? **if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht? **if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)** --FORTSETZUNG nächste Seite --

	--FORTSETZUNG **66118** -- --ac: **autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4** --af: **if (66118 = 3) goto 66126** **if (66118 = 8, 9) goto 66123** **if (66118 = 10) goto 66125** **if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121** **if (66118 = 21) goto 66119** **if (66118 = 1, 2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97, -20) goto 66127Z** --end--
66119 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB2_2o** --fn: **66119** --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66120** --end--
66120 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB3b** --fn: **66120** --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen), Bildungseinrichtung --fr: **if (25004 <> 2)** An welcher Bildungseinrichtung hat er diesen Abschluss gemacht? **if (25004 = 2)** An welcher Bildungseinrichtung hat sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66125** --end--

66121 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB4** --fn: **66121** --vb: Art Tertiärabschluss Partner --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4** --af: **if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123** **if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z** **if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125** **if (66121 = 3) goto 66125** **if (66121 = 4) goto 66127Z** **if (66121 = 5) goto 66122** --end--
66122 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB5** --fn: **66122** --vb: Art Tertiärabschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **If (66118 = 16) goto 66123** **If (66118 =12, 13) goto 66127Z** **If (66118 = 14, 15) goto 66125** --end--

66123 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB6_2** --fn: **66123** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? **if (25004 = 2)** Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66123 = 1, 2) goto 66127Z** **if (66123 = 5) goto 66124** **if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125** --end--
66124 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB7** --fn: **66124** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66125** --end--

66125 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB8** --fn: **66125** --vb: Promotion Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit? **if (25004 = 2)** Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66127Z** --end--
66126 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPB9** --fn: **66126** --vb: Beamtenausbildung Partner --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66127Z** --end--
66127Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS75** --fn: **66127Z** --vb: Zeitstempel 75 Ende Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 75 Ende Partner Bildung --af: **goto 66127F** --end--

66127F **K1 K7 K11**	--va: **flag75** --fn: **66127F** --vb: Filtervariable 75 Ende Partner Bildung --fr: Filtervariable 75 Ende Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 67100F** --end--

	34 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil
67100F **K1 K7 K11**	--va: **flag76** --fn: **67100F** --vb: Filtervariable 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 67100Z** --end--
67100Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS76** --fn: **67100Z** --vb: Zeitstempel 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 76 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --af: **if (h_S3SHP = 2, 3) goto 67101** **if (h_S3SHP = 1, 4, 5) goto 67122Z** --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_PET** --vb: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --fr: [HILF]: Hilfsvariable Partner Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor -we: 1: ja, Info über ET letzte Welle 2: ja, Info über ET letzte Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHPET4AF** --vb: Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F) --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Genaue Berufliche Stellung Befragter letzte Welle (generiert aus S3SHPET4 und S3SHPET4A bis F) --we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in

	2: Angestellte/Angesteller 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97 verweigert -98 weiß nicht --end--
K1 K7 K11	--va: **[HILF] h_S3SHPET** --vb: Hilfsvariable Partner Befragtengruppe --fr: [HILF] Hilfsvariable Partner Befragtengruppe --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET / Panelbefragte in Nicht-ET ohne Info 4: Panlebefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --end--

	--st: Ab hier inhaltliche Fragen -- end--
67101 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET1a** --fn: **67101** --vb: Erwerbstätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? **if (25004 = 2)** Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) h_PET = 0** **autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2** **autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4. -97, -98)) h_S3SHPET = 4** **autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2** **autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3** --af: **if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden)** **if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)** **if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1,-97,-98)) goto 67103 (Recht auf ET)** **if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1,-97,-98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb)** **if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb)** --end--

67102 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET7** --fn: **67102** --vb: Arbeitsstunden Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? **if (25004 = 2)** Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: OFFEN: _ _ Anzahl der Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)** --ra: **-97, -98, 0-90, 94, 95** --af: **if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb)** **if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)** **if (67101 <> 3 & h_PET =1) goto 67105 (Intro Beruf)** **if (67101 <> 3 & (h_PET = 2,3)) goto 67108 (Beruf)** --end--
67103 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS17** --fn: **67103** --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67104** --end--

67104 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET1b** --fn: **67104** --vb: Status Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich? **if (25004 = 2)** Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)** **if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet)** **if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi)** --end--

67105 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET2intro** --fn: **67105** --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <**h_S3SHPET4AF(Label)>** als **<70103P35>** tätig war. **if (25004 = 2)** Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <**h_S3SHPET4AF(Label)>** als **<70103P35>** tätig war. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: **autoif (h_PET = 1 & 67105 = 2) h_S3SHPET = 1** --af: **if (67105 = 2) goto 67108** **if (67105 = 1) goto 67106** --end--
67106 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET2up1** --fn: **67106** --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) 67116 = 1** **autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & 67106 = 1) h_S3SHPET = 0** **autoif (h_PET = 1 & 67105 <> 2 & (67106 = 2, -97, -98)) h_S3SPHET = 2** --af: **if (h_S3SHPET = 4) goto 67121 (Sozhi)** **if (67106 = 2) goto 67108 (Beruf)** **if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF <> 51, 52, 53, 23)) goto 67116 (Leitungsposition)** **if (67106 = 1 & h_S3SHPET4AF = 23) goto 67121 (Sohi)** **if (67106 = 1 & (h_S3SHPET4AF = 51, 52, 53)) goto 67115 (Anzahl Beschä)** **if (67106 = -98,-97) goto 67121 (Sohi)** --end--

67108 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET2** --fn: **67108** --vb: Berufliche Tätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt: **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt: **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt. **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt: **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20)** --af: **if (67108 <> -20) goto 67109** **if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119** **if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121** --end--

67109 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4_2** --fn: **67109** --vb: Berufliche Stellung Partner --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ... **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ... **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ... **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/r 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (67109 = 1) goto 67110** **if (67109 = 2) goto 67111** **if (67109 = 3) goto 67112** **if (67109 = 4) goto 67113** **if (67109 = 5) goto 67114** **if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116** --end--

67110 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4A** --fn: **67110** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in --fr: **if (h_S3SHPET = 1, 2)** Welche berufliche Stellung ist das genau? **if (h_S3SHPET = 3)** Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67111 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4B** --fn: **67111** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r --fr: **if (h_S3SHPET = 1, 2)** Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? **if (h_S3SHPET = 3)** Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (67111 = 23) 67116 = 1** --af: **if (67111 <> 23) goto 67116** **if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118** **if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** **if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** --end--

67112 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4C** --fn: **67112** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welcher Laufbahngruppe ist er da genau? **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau? **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** In welcher Laufbahngruppe war er da genau? **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** In welcher Laufbahngruppe waren sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67113 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4D** --fn: **67113** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)** In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)** In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in des Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67114 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4F** --fn: **67114** --vb: Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))** In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67115** --end--

67115 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET4F_2** --fn: **67115** --vb: Anzahl der Beschäftigten Partner --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))** Wie viele Beschäftigte hat er? **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))** Wie viele Beschäftigte hat sie? **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** Wie viele Beschäftigte hatte er? **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** Wie viele Beschäftigte hatte sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** **if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** --end--

67116 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPET5** --fn: **67116** --vb: Leitungsposition Partner --fr: **if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0,1, 2))** Ist er in einer leitenden Position tätig? **if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))** Ist sie in einer leitenden Position tätig? **if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)** War er in einer leitenden Position tätig? **if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)** War sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** **if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121** --end--

67118 **K1 K7 K11**	--va: **S4PS38** --fn: **67118** --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Partner im Heimatland --fr: **if (25004 <> 2)** Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? **if (25004 = 2)** Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)** --af: **if (67104 = 1) goto 67119** **if (67104 <> 1) goto 67121** --end--
67119 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPAL1** --fn: **67119** --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: **if (25004 <> 2)** Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet? **if (25004 = 2)** Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67120** --end--

67120 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPAL1a (S3SHPAL1m / S3SHPAL1j)** --fn: **67120** --vb: Partner arbeitslos seit: Monat / Jahr --fr: **if (25004 <> 2 & 67119 = 1)** Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2 & 67119 = 1)** Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 <> 2 & 67119 <> 1)** Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2 & 67119 <> 1)** Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **67120 (S3SHPAL1m) = -97, -98, 1 - 12** **67120 (S3SHPAL1j) = -97, -98, 1900 - intj** --af: **goto 67121** --end--
67121 **K1 K7 K11**	--va: **S3SHPAL2** --fn: **67121** --vb: Staatliche Leistungen Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? **if (25004 = 2)** Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67122Z** --end--

67122Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS77** --fn: **67122Z** --vb: Zeitstempel 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --af: **goto 67122F** --end--
67122F **K1 K7 K11**	--va: **flag77** --fn: **67122F** --vb: Filtervariable 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 77 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 68100F** --end--

	35 Wohnort
68100F **K1 K7 K11**	--va: **flag78** --fn: **68100F** --vb: Filtervariable 78 Beginn Wohnort --fr: Filtervariable 78 Beginn Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 68100Z** --end--
68100Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS78** --fn: **68100Z** --vb: Zeitstempel 78 Beginn Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 78 Beginn Wohnort --af: **goto 68102** --end--
68102 **K1 K7 K11**	--va: **S3RM1** --fn: **68102** --vb: Wohnort --fr: Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde! --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Orts-/Gemeindeliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20)** --af: **if (68102 = -96) goto 68103** **if (68102 = -97,-98) goto 68104** **if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z** --end--
68103 **K1 K7 K11**	--va: **S3RM2** --fn: **68103** --vb: Wohnort offen --fr: Dieser Ort bzw. diese Gemeinde kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort bzw. die Gemeinde in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort bzw. die Gemeinde, in der Sie heute wohnen. --in: <<Bitte Ortsnamen in korrekter Schreibweise genau erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 68104** --end--

68104 **K1 K7 K11**	--va: **S3RM3** --fn: **68104** --vb: Bundesland --fr: **if (68102 = -97,-98)** In welchem Bundesland leben Sie? **if (68102 = -96)** Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort? --in: <<Bitte nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren!>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 68105Z** --end--
68105Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS79** --fn: **68105Z** --vb: Zeitstempel 79 Ende Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 79 Ende Wohnort --af: **goto 68105F** --end--
68105F **K1 K7 K11**	--va: **flag79** --fn: **68105F** --vb: Filtervariable 79 Ende Wohnort --fr: Filtervariable 79 Ende Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 27000F** --end--

	36 Haushaltskontext
27000F **K1 K7 K11**	--va: **flag80** --fn: **27000F** --vb: Filtervariable 80 Beginn Haushaltskontext --fr: Filtervariable 80 Beginn Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 27000Z** --end--
27000Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS80** --fn: **27000Z** --vb: Zeitstempel 80 Beginn Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 80 Beginn Haushaltskontext --af: **goto 27001** --end--
27001 **K1 K7 K11**	--va: **S3HK1** --fn: **27001** --vb: Haushaltsgröße --fr: Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet? --in: <<Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.>> --we: OFFEN: _ _ Personen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **1 - 40,-97,-98** --af: **if (27001 = 2 - 40, -97, -98) goto 27002** **if (27001 = 1) goto 27003Z** --end--

27002 **K1 K7 K11**	--va: **S3HK1b** --fn: **27002** --vb: Personen unter 14 im Haushalt --fr: **if (27001 <> -97, -98)** Wie viele dieser **<27001>** Personen sind unter 14 Jahren? **if (27001 = -97, -98)** Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind unter 14 Jahren? --in: << Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: OFFEN: _ _ Personen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **if (27001 = 1 - 40) 27002 = 0 – (27001 - 1), -97, -98** **if (27001 = -97, -98) 27002 = 0-39, -97, -98** --af: **goto 27003Z** --end--
27003Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS81** --fn: **27003Z** --vb: Zeitstempel 81 Ende Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 81 Ende Haushaltskontext --af: **goto 27003F** --end--
27003F **K1 K7 K11**	--va: **flag81** --fn: **27003F** --vb: Filtervariable 81 Ende Haushaltskontext --fr: Filtervariable 81 Ende Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28000F** --end--

	37 Haushaltseinkommen
28000F **K1 K7** **K11**	--va: **flag82** --fn: **28000F** --vb: Filtervariable 82 Beginn Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 82 Beginn Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28000Z** --end--
28000Z **K1 K7** **K11**	--va: **[ZS] ZS82** --fn: **28000Z** --vb: Zeitstempel 82 Beginn Haushaltseinkommen --fr: [ZS] Zeitstempel 82 Beginn Haushaltseinkommen --af: **goto 28001** --end--
28001 **K1 K7 K11**	--va: **s5hhinc1** --fn: **28001** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, offen --fr: Jetzt geht es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu! --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ _ Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 999999, -97,-98** --af: **if (28001 = -97, -98) goto 28002** **if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z** --end--

28002 **K1 K7 K11**	--va: **s5hhinc2** --fn: **28002** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2.000 Euro, 2.000 bis unter 4.000 Euro oder mehr als 4.000 Euro im Monat? --in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: weniger als 2.000 Euro 2: 2.000 bis unter 4.000 Euro 3: 4.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (28002 = 1) goto 28003** **if (28002 = 2) goto 28004** **if (28002 = 3) goto 28005** **if (28002 = -97, -98) goto 28006Z** --end--
28003 **K1 K7 K11**	--va: **s5hhinc3** --fn: **28003** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1.000 Euro, 1.000 bis unter 1.500 Euro oder mehr als 1.500 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: unter 1.000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--

28004 **K1 K7 K11**	--va: **s5hhinc4** --fn: **28004** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2.500 Euro, 2.500 bis unter 3.000 Euro oder mehr als 3.000 Euro im Monat beträgt? --in: << Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte, geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 4: 2.000 bis unter 2.500 Euro 5: 2.500 bis unter 3.000 Euro 6: 3.000 bis unter 4.000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--
28005 **K1 K7 K11**	--va: **s5hhinc5** --fn: **28005** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5000 Euro, 5000 bis unter 6000 Euro oder mehr als 6000 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 7: 4.000 bis unter 5.000 Euro 8: 5.000 bis unter 6.000 Euro 9: 6.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--
28006Z **K1 K7 K11**	--va: **[ZS] ZS83** --fn: **28006Z** --vb: Zeitstempel 83 Ende Haushaltseinkommen --fr: [ZN] Zeitstempel 83 Ende Haushaltseinkommen --af: **goto 28006F** --end--

28006F **K1 K7 K11**	--va: **flag83** --fn: **28006F** --vb: Filtervariable 83 Ende Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 83 Ende Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 43100F** **if (Startkohorte = K9) goto 78100F** **if (Startkohorte = K5) goto 28027F** --end--

	38 Vermögen
28027F **K7**	--va: **flag84** --fn: **28027F** --vb: Filtervariable 84 Beginn Vermögen --fr: Filtervariable 84 Beginn Vermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28027Z** --end--
28027Z **K7**	--va: **[ZS] ZS84** --fn: **28027Z** --vb: Zeitstempel 84 Beginn Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 84 Beginn Vermögen --af: **goto 28006** --end--
28006 **K7**	--va: **p512001** --fn: **28006** --vb: Wertanlagen im HH: Sparbuch / Girokonto --fr: Neben dem Einkommen wird die wirtschaftliche Situation eines Haushalts auch vom Vermögen bestimmt. Dabei kann Vermögen auch zur Finanzierung der Ausbildung von Kindern eingesetzt werden. Ich möchte Sie daher um Angaben zur Vermögensausstattung ihres Haushalts bitten. Vermögensanlagen im Ausland zählen Sie bitte hinzu. Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen? Sparbuch / Girokonto --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28007** --end--

28007 **K7**	--va: **p512002** --fn: **28007** --vb: Wertanlagen im HH: Bausparvertrag --fr: Bausparvertrag --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28008** --end--
28008 **K7**	--va: **p512014** --fn: **28008** --vb: Wertanlagen im HH: Kapitallebensversicherung /priv. RV --fr: Kapitallebensversicherung / private Rentenversicherung --in: << Bei Unklarheit bzgl. Lebensversicherung: „Gemeint sind nur kapitalbildende Lebensversicherungen, also solche, bei denen Sie nach Ablauf Geld ausbezahlt bekommen. Risikolebensversicherungen sind damit nicht gemeint.“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28009** --end--
28009 **K7**	--va: **p512009** --fn: **28009** --vb: Wertanlagen im HH: Festverzinsliche Wertpapiere --fr: festverzinsliche Wertpapiere, wie Sparbriefe, Pfandbriefe oder Bundesschatzbriefe --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28010** --end--
28010 **K7**	--va: **p512010** --fn: **28010** --vb: Wertanlagen im HH: Andere Wertpapiere --fr: andere Wertpapiere, wie Aktien, Fonds oder Anleihen --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28011** --end--

28011 **K7**	--va: **p512011** --fn: **28011** --vb: Wertanlagen im HH: Betriebsvermögen --fr: Betriebsvermögen, wie ein eigenes Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28012** --end--
28012 **K7**	--va: **p512012** --fn: **28012** --vb: Wertanlagen im HH: selbstgenutztes Immobilieneigentum --fr: selbstgenutztes Immobilieneigentum, wie ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung in der Sie leben --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28013** --end--
28013 **K7**	--va: **p512013** --fn: **28013** --vb: Wertanlagen im HH: sonstiges Immobilieneigentum --fr: sonstiges Immobilieneigentum, wie Baugrundstücke, ein Ferienhaus oder ein Mehrfamilienhaus --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28014Z** --end--
28014Z **K7**	--va: [ZS] ZS85 --fn:28014Z --vb: Zeitstempel 85 Ende Vermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 85 Ende Vermögen --af: goto 28014F --end--

28014F **K7**	--va: **flag85** --fn: **28014F** --vb: Filtervariable 85 Ende Vermögen --fr: Filtervariable 85 Ende Vermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28015F** --end--
28015F **K7**	--va: **flag86** --fn: **28015F** --vb: Filtervariable 86 Beginn Bruttovermögen --fr: Filtervariable 86 Beginn Bruttovermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28015Z** --end--
28015Z **K7**	--va: **[ZS] ZS86** --fn:**28015Z** --vb: Zeitstempel 86 Beginn Bruttovermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 86 Beginn Bruttovermögen --af: **goto 28014** --end--

28014 **K7**	--va: **p512301** --fn: **28014** --vb: Haushaltsvermögen ohne Abzug von Schulden, offen --fr: Wie hoch schätzen Sie den Marktwert all dieser Vermögensbestände in Ihrem Haushalt, wenn Sie diese heute verkaufen würden. Eventuelle Schulden ziehen Sie hier bitte nicht ab. --in: << Bei allgemeiner Unklarheit bzgl. der Fragestellung: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden." Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt nur Sparbuch/Girokonto besitzen: „Bitte zählen Sie die momentanen Beträge aller Sparbücher und Girokonten zusammen." Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt verschiedene Vermögenskomponenten besitzt: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden plus die Summe der Beträge aller Sparbücher und Girokonten des gesamten Haushalts." >> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ _ _ Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0)** --ra: **0 to 999999999, -97, -98** --af: **if (28014 >= 0) goto 28018** **if (28014 = -97, -98) goto 28015** --end--
28015 **K7**	--va: **p512305** --fn: **28015** --vb: Haushaltsvermögen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie das Haushaltsvermögen auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen? --we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Vermögen (0)** --af: **if (28015 = 1) goto 28016** **if (28015 = 2) goto 28017** **if (28015 = -97, -98, 0) goto 28018** --end--

28016 **K7**	--va: **p512306** --fn: **28016** --vb: Haushaltsvermögen, Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 0: keinerlei Vermögen 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28018** --end--
28017 **K7**	--va: **p512307** --fn: **28017** --vb: Haushaltsvermögen, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28018** --end--
28018 **K7**	--va: **p512601** --fn: **28018** --vb: Schulden im HH, offen --fr: Wie hoch schätzen Sie die gesamten Schulden, wie z.B. Hypotheken, Konsumentenkredite und sonstigen Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder? --in: << Falls monatliche Zahlungen angegeben werden: „Bitte nennen Sie mir den Gesamtbetrag der Schulden ihres Haushalts, nicht die monatlichen Zahlungen.“ >> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ _ _ Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0)** --ra: **0 to 999999999, -97, -98** --af: **if (28018 >= 0) goto 28026Z** **if (28018 = -97, -98) goto 28019** --end--

28019 **K7**	--va: **p512605** --fn: **28019** --vb: Schulden im HH, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie die gesamten Schulden auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen? --we: 1: weniger als 50.000 Euro 2: 50.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keinerlei Schulden (0)** --af: **if (28019 = 1) goto 28020** **if (28019 = 2) goto 28021** **if (28019 = -97, -98, 0) goto 28026Z** --end--
28020 **K7**	--va: **p512606** --fn: **28020** --vb: Schulden im HH, Klassen unter 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 0: keinerlei Schulden 1: unter 5.000 Euro 2: 5.000 bis unter 10.000 Euro 3: 10.000 bis unter 30.000 Euro 4: 30.000 bis unter 50.000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28026Z** --end--
28021 **K7**	--va: **p512607** --fn: **28021** --vb: Schulden im HH, Klassen über 50.000 Euro --fr: Könnten Sie bitte jetzt noch Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen. --in: << Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen >> --we: 5: 50.000 bis unter 100.000 Euro 6: 100.000 bis unter 200.000 Euro 7: 200.000 bis unter 500.000 Euro 8: 500.000 bis unter 1.000.000 Euro 9: 1.000.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28026Z** --end--

28026Z **K7**	--va: **[ZS] ZS87** --fn:**28026Z** --vb: Zeitstempel 87 Ende Bruttovermögen --fr: [ZS] Zeitstempel 87 Ende Bruttovermögen --af: **goto 28026F** --end--
28026F **K7**	--va: **flag87** --fn: **28026F** --vb: Filtervariable 87 Ende Bruttovermögen --fr: Filtervariable 87 Ende Bruttovermögen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 78100F** --end--

	39 Sprachmodul Panelbefragte
78100F **K7 K11**	--va: **flag88** --fn: **78100F** --vb: Filtervariable 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --fr: Filtervariable 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 78100Z** --end--
78100Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS88** --fn: **78100Z** --vb: Zeitstempel 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 88 Beginn Sprachmodul Panelbefragte --af: i**f (Erstbefragte = 1) goto 78123Z** 0. Alle Erstbefragten überspringen das Modul komplett **if (Erstbefragte =2 & (59109 = -21, -22)) goto 78123Z** (Panelbefragte K5, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttondrücker) vorliegt, überspringen Modul und werden neu erfasst) **if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 = 1 & Startkohorte = K9) goto 78102** **if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 = 1 & Startkohorte = K5) goto 78103** 1. Alle Befragten mit nichtdeutscher HKS steuern das „Befragtenmodul“ an (ob Partner vorhanden, deutsch oder neu wird später gefiltert). **if (Erstbefragte = 2) & (70103P46 <> 1) goto 78116Z** 2. Alle Befragten mit deutscher HKS steuern den Zeitstempel für die Partnerfragen an --end--

78102 **K11**	--va: **P41330a** --fn: **78102** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78103** --end--
78103 **K7 K11**	--va: **P41330b** --fn: **78103** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen --fr: **if (Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie Deutsch? **if (Startkohorte = K9)** Wie gut sprechen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 78105** **if (Startkohorte = K9) goto 78104** --end--

78104 **K11**	--va: **P41330c** --fn: **78104** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78105** --end--
78105 **K7 K11**	--va: **P41330d** --fn: **78105** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 78106** **if (Startkohorte = K9) goto 78108Z** --end--

78106 **K7**	--va: **p41331b** --fn: **78106** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen --fr: Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Sie als Kind **<70103P11>** gelernt haben. Nun geht es darum, wie gut Sie diese Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie **<70103P11>**? --in: << Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23)** --af: **if (78106 <> -22, -23) goto 78107** **if (78106 = -22, -23) goto 78116Z** --end--
78107 **K7**	--va: **p41331d** --fn: **78107** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf **<70103P11>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78108Z** --end--

78108Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS89** --fn: **78108Z** --vb: Zeitstempel 89 Beginn Sprache der Mediennutzung Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 89 Beginn Sprache der Mediennutzung Panelbefragte --af: **goto 78109** --end--

78109 **K7 K11**	--va: **p41700a** --fn: **78109** --vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher? --in: << Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **if (78109 <> -22, -23) goto 78110** **if (78109= -22, -23) goto 78116Z** --end--

78110 **K7 K11**	--va: **p41700b** --fn: **78110** --vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 78111** --end--

78111 **K7 K11**	--va: **p41700d** --fn: **78111** --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **if (78111 = -21) goto 78113** **if (78111 <> -21) goto 78112** --end--

78112 **K7 K11**	--va: **p41700c** --fn: **78112** --vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 78113** --end--

78113 **K7 K11**	--va: **p41700e** --fn: **78113** --vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 78114** --end--

78114 **K7 K11**	--va: **p41700f** --fn: **78114** --vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 78115** --end--

78115 **K7 K11**	--va: **p41700g** --fn: **78115** --vb: Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<70103P11>** 4: nur in **<70103P11>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video,DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 78116Z** --end--
78116Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS90** --fn: **78116Z** --vb: Zeitstempel 90 Ende Sprache der Mediennutzung Panelbefragte, Beginn HKS neuer Partner --fr: [ZS] Zeitstempel 90 Ende Sprache der Mediennutzung Panelbefragte, Beginn HKS neuer Partner --af: **if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 78123Z** Wenn kein Partner vorhanden ist, keine Informationen zum Partner vorliegen oder kein EV vorliegt goto Modulende **if (70103P51 <> 1 & h_S3SHP = 3) goto 78123Z** Wenn nur deutschsprachiger Partner ohne Partnerwechsel vorhanden ist goto Modulende **if (70103P51 = 1 & h_S3SHP = 3 & Startkohorte = K9) goto 78117** **if (70103P51 = 1 & h_S3SHP = 3 & Startkohorte = K5) goto 78118** Wenn Partner mit nichtd HKS ohne Partnerwechsel vorhanden ist goto Partnermodul **if (h_S3SHP = 2) goto 78124** Wenn Partnerwechsel goto Zusatzvariablen --end--

78124 **K7 K11**	--va: **P41410_1** --fn: **78124** --vb: Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (78124 = -96) goto 78125** **if (78124 = -97,-98) goto 78128** **if (78124 <> -96, -97, -98) goto 78126** --end--
78125 **K7 K11**	--va: **P41411_1** --fn: **78125** --vb: Erstsprache/ Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (78125 = -97, -98) goto 78128** **if (78125 <> -97, -98) goto 78126** --end--

78126 **K7 K11**	--va: **P41410_2** --fn: **78126** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (78126 = -96) goto 78127** **if (78126 <> -96) goto 78128** --end--
78127 **K7 K11**	--va:**P41411_2** --fn: **78127** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78128** --end--

78128 **K7 K11**	--va: **P41410_1H** --fn: **78128** --vb: Text der ersten Muttersprache des neuen Partners (Autovariable) --fr: [AUTO] Text der ersten Muttersprache des neuen Partners --ac: **autoif (78124 > 0) 78128 = 78124 (Label)** **autoif (78124 = -96 & (78125 <> -97,-98)) 78128 = 78125** **autoif ((78124 = -97,-98) or (78125 = -97,-98)) 78128 = "unbekannte Sprache"** --af: **if (78128 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z** **if (78128 <> "unbekannte Sprache") goto 78129** --end--
78129 **K7 K11**	--va: **P41410_2H** --fn: **78129** --vb: Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners (Autovariable) --fr: [AUTO] Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners/der neuen Partnerin --ac: **autoif (78126 > 0) 78129 = 78126 (Label)** **autoif (78126 = -96 & (78127 <> -97,-98)) 78129 = 78127** **autoif ((78126 = -97,-98) or (78127 = -97,-98)) 78129 = "unbekannte Sprache"** **autoif (78126 = -21) 78129 = -21** --af: **if (78129 = "unbekannte Sprache") goto 78123Z** **if (78129 <> "unbekannte Sprache") goto 78130** --end--
78130 **K7 K11**	--va: **P41414 generiert aus P41410_1H, P41410_2H** --fn: **78130** --vb: Deutschsprachigkeit neuer Partner (Autovariable) --fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (78124 = 92 OR 78126 = 92) 78130 = 1** **autoif (78124 <> 92 & 78126 <> 92) 78130 = 2** --af: **goto 78131** --end--

78131 **K7 K11**	--va: **P41415 generiert aus P41410_1H, P41410_2H** --fn: **78131** --vb: Neuer Partner bilingual (Autovariable) --fr: [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (78126 <> -21, -97, -98) 78131 = 1** **autoif (78126 = -21, -97, -98) OR (78124=92 & 78126 =92) 78131 = 2** --af: **if (78131 = 1 & 78130 = 2) goto 78132** **if (78131 = 1 & 78130 = 1) goto 78133** **if (78131 = 2 & 78130 = 2) goto 78133** **if (78131 = 2 & 78130 = 1) goto 78123Z** --end--
78132 **K7 K11**	--va: **P41413** --fn: **78132** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer neuer Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? **if (25004 = 2)** Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in: <<. Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78128>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78129>) --af: **goto 78133** --end--

78133 **K7 K11**	--va: **P41447** --fn: **78133** --vb: Herkunftssprache neuer Partner (Autovariable) --fr: [AUTO] Hilfsvariable Herkunftssprache neue/r Partner/in --ac: **autoif ((78128 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (78129 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 78133 = 78128** **autoif ((78128 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (78129 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 78133 = 78129** **autoif ((78128 <> “deutsch”,„unbekannte Sprache“) & (78129 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“)) 78133 = Sprachtext 78132** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 78124/78126 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 78128)** --af: **if (Startkohorte = K9) goto 78117** **if (Startkohorte = K5) goto 78118** --end--
78117 **K11**	--va: **P41430a** --fn: **78117** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen --fr: **if (25004 <> 2)** Nun geht es darum, wie gut **Ihr Partner** die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er Deutsch? **if (25004 = 2)** Nun geht es darum, wie gut **Ihre Partnerin** die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78118** --end--

78118 **K7 K11**	--va: **P41430b** --fn: **78118** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen --fr: **if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut **Ihr Partner** die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? **if (25004 = 2 & Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut **Ihre Partnerin** die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? **if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9)** Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? **if (25004 = 2 & Startkohorte = K9)** Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 78120** **if (Startkohorte = K9) goto 78119** --end--

78119 **K11**	--va: **P41430c** --fn: **78119** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen --fr: **if (25004 <> 2)** Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch? **if (25004 = 2)** Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78120** --end--
78120 **K7 K11**	--va: **P41430d** --fn: **78120** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben --fr: **if (25004 <> 2)** Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch? **if (25004 = 2)** Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 78121** **if (Startkohorte = K9) goto 78123Z** **--end--**

78121 **K7**	--va: **p41431b** --fn: **78121** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen --fr: **if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3)** Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie **<70103P12>** gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner **<70103P12>?** **if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3)** Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie **<70103P12>** gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin **<70103P12>**? **if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2)** Sie haben angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie **<78133>** gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner **<78133>**? **if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2)** Sie haben angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie **<78133>** gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin **<78133>**? --in: << Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23)** --af: **if (p41431b <> -22, -23) goto 78122** **if (p41431b = -22, -23) goto 78123Z** --end--

78122 **K7**	--va: **p41431d** --fn: **78122** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben --fr: **if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3)** Wie gut schreibt Ihr Partner auf **<70103P12>**? **if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3)** Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf **<70103P12>**? **if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2)** Wie gut schreibt Ihr Partner auf **<78133>**? **if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2)** Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf **<78133>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 78123Z** --end--
78123Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS92** --fn: **78123Z** --vb: Zeitstempel 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --af: **goto 78123F** --end--
78123F **K7 K11**	--va: **flag92** --fn: **78123F** --vb: Filtervariable 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --fr: Filtervariable 92 Ende Sprachmodul Panelbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 36100F** --end--

	40 Sprachmodul Erstbefragte
36100F **K7 K11**	--va: **flag93** --fn: **36100F** --vb: Filtervariable 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 36100Z** --end--
36100Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS93** --fn: **36100Z** --vb: Zeitstempel 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 93 Beginn Sprachmodul Erstbefragte --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 36001** 1. Erstbefragte laufen in Modul, (ob Partner vorhanden & HKS Partner wird später gefiltert) **if (Erstbefragte =2 & ((59109 = -21, -22) OR (78106 = -22, -23) OR (78109 = -22, -23))) goto 36001** **2.** Panelbefragte, bei denen Fehler in Spracherfassung (Buttondrücker) vorliegt, werden neu erfasst **if (Erstbefragte =2 & (59109 <> -21, -22) & (78106 <> -22, -23) & (78109 <> -22, -23) &) goto 36051Z** **2.** Panelbefragte ohne Fehler in der Spracherfassung gehen zum Ende des Moduls --end--

36001 **K7 K11**	--va: **P41300_1** --fn: **36001** --vb: Erstsprache/Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: **if (Erstbefragte = 1)** Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt? **if (Erstbefragte = 2)** Wir haben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Familie falsch notiert haben. Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen stellen. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36001 = -96) goto 360021** **if (36001 = -97, -98) goto 36003** **if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002** --end--
360021 **K7 K11**	--va: **P41301_1** --fn: **360021** --vb: Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (360021 = -97, -98) goto 36003** **if (360021 <> -97, -98) goto 36002** --end--

36002 **K7 K11**	--va: **P41300_2** --fn: **36002** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36002 = -96) goto 360022** **if (36002 <> -96) goto 36003** --end--
360022 **K7 K11**	--va: **P41301_2** --fn: **360022** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36003** --end--
36003 **K7 K11**	--va: **P41300_1H** --fn: **36003** --vb: Text der ersten Muttersprache befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Elternteils --ac: **autoif (36001 > 0) 36003 = 36001(Label)** **autoif (36001 = -96 & (360021 <> -97,-98)) 36003 = 360021** **autoif ((36001 = -97,-98) OR (360021 = -97,-98)) 36003 = "unbekannte Sprache"** --af: **if (36003= "unbekannte Sprache") goto 36046Z** **if (36003 <> "unbekannte Sprache") goto 36004** --end--

36004 **K7 K11**	--va: **P41300_2H** --fn: **36004** --vb: Text der zweiten Muttersprache befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Elternteils --ac: **autoif (36002 > 0) 36004 = 36002(Label)** **autoif (36002 = -96 & (360022 <> -97,-98)) 36004 = 360022 (P41301_2)** **autoif ((36002 = -97,-98) OR (360022 = -97,-98)) 36004 = "unbekannte Sprache"** **autoif (36002 = -21) 36004 = -21** --af: **if (36004= "unbekannte Sprache") goto 36046Z** **if (36004<>"unbekannte Sprache") goto 36005** --end--
36005 **K7 K11**	--va: **P41304 Generiert aus h_P41300_1, h_P41300_2** --fn: **36005** --vb: Deutschsprachigkeit befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Deutschsprachigkeit ZP Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92) 36005 = 1** **autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92) 36005 = 2** --af: **goto 36006** --end--

36006 **K7 K11**	--va: **P41305 Generiert aus P41300_1, P41300_2** --fn: **36006** --vb: Bilingualität befragter Elternteil (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Bilingualität ZP Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36002 <> -21, -97, -98) 36006 = 1** **autoif (36002 = -21, -97, -98) OR (36001=92 & 36002=92) 36006 = 2** --af: **if (36006 = 1 & 36005 = 2) goto 36007** **if (36006 = 1 & 36005 = 1) goto 36008** **if (36006 = 2 & 36005 = 2) goto 36008** **if (36006= 2 & 36005 = 1) goto 36046Z** --end--
36007 **K7 K11**	--va: **P41303** --fn: **36007** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil --fr: Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36003>) 2: Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36004>) --af: **goto 36008** --end--

36008 **K7 K11**	--va: **P41337** --fn: **36008** --vb: Herkunftssprache befragter Elternteil (Autovariable) --fr:[AUTO] Autovariable Herkunftssprache ZP --ac: **autoif ((36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36003** **autoif ((36003 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36004** **autoif ((36003 <> „deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“)) 36008 = 36007(Label)** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36001/ 36002 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36007)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K5) goto 36009** **if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K9) goto 36041** **if (Erstbefragte = 2) goto 36046Z** --end--
36041 **K11**	--va: **P41330a** **--fn: 36041** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen --fr: Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36009** --end--

36009 **K7 K11**	--va: **P41330b** --fn: **36009** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen --fr: **if (Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie Deutsch? **if (Startkohorte = K9)** Wie gut sprechen Sie Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 36010** **if (Startkohorte = K9) goto 36042** --end--
36042 **K11**	--va: **P41330c** --fn: **36042** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen --fr: Wie gut lesen Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36010** --end--

36010 **K7 K11**	--va: **P41330d** --fn: **36010** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 36043** **if (Startkohorte = K9) goto 36045Z** --end--
36043 **K7**	--va: **p41331b** --fn: **36043** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen --fr: Uns interessiert nun, wie gut Sie die Sprache **<36008>** beherrschen. Wie gut sprechen Sie **<36008>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36044** --end--

36044 **K7**	--va: **p41331d** --fn: **36044** --vb: Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreiben Sie auf **<36008>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36045Z** --end--
36045Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS94** --fn: **36045Z** --vb: Zeitstempel 94 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 94 Beginn Sprache der Mediennutzung Erstbefragte --af: **goto 62101** --end--

62101 **K7 K11**	--va: **p41700a** --fn: **62101** --vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62102** --end--

62102 **K7 K11**	--va: **p41700b** --fn: **62102** --vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62103** --end--

62103 **K7 K11**	--va: **p41700d** --fn: **62103** --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24)**, **gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **if (62103 = -21) goto 62105** **if (62103 <> -21) goto 62104** --end--

62104 **K7 K11**	--va: **p41700c** --fn: **62104** --vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62105** --end--

62105 **K7 K11**	--va: **p41700e** --fn: **62105** --vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62106** --end--

62106 **K7 K11**	--va: **p41700f** --fn: **62106** --vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62107** --end--

62107 **K7 K11**	--va: **p41700g** --fn: **62107** --vb: Sprache der Mediennutzung – Video,DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<36008>** 4: nur in **<36008>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video, DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 36046Z** --end--
36046Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS95** --fn: **36046Z** --vb: Zeitstempel 95 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 95 Ende Sprache der Mediennutzung Erstbefragte, Beginn Partnerfragen --af: **if (h_S3SHP <> 2, 3) goto 36052Z** 1. Wenn kein Partner vorhanden ist, keine Informationen zum Partner vorliegen oder EV nicht vorliegt dann goto Kindmodul. **if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP = 2) goto 36052Z** 2. Wenn Panelbefragter und Partnerwechsel, dann goto Kindmodul. **if (Erstbefragte = 2) & (h_S3SHP = 3) goto 36011** 3. Wenn Panelbefragter ohne Partnerwechsel dann goto Partnermodul **if (Erstbefragte = 1) goto 36011** **4.** Erstbefragte gehen zum Partnermodul. --end--

36011 **K7 K11**	--va: **P41400_1** --fn: **36011** --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36011 = -96) goto 360121** **if (36011 = -97,-98) goto 36013** **if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012** --end--
360121 **K7 K11**	--va: **P41401_1** --fn: **360121** --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (360121 = -97, -98) goto 36013** **if (360121 <> -97, -98) goto 36012** --end--

36012 **K7 K11**	--va: **P41400_2** --fn:**36012** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36012 = -96) goto 360122** **if (36012 <> -96) goto 36013** --end--
360122 **K7 K11**	--va:**P41401_2** --fn: **360122** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36013** --end--

36013 **K7 K11**	--va: **P41400_1H** --fn: **36013** --vb: Text der ersten Muttersprache des Partners (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: **autoif (36011 > 0) 36013 = 36011(Label)** **autoif (36011 = -96 & (360121 <> -97,-98)) 36013 = 360121 (P41401_1)** **autoif ((36011 = -97,-98) OR (360121 = -97,-98)) 36013 = "unbekannte Sprache"** --af: **if (36013= "unbekannte Sprache") goto 36052Z** **if (36013<>"unbekannte Sprache") goto 36014** --end--
36014 **K7 K11**	--va: **P41400_2H** --fn: **36014** --vb: Text der zweiten Muttersprache des Partners (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: **autoif (36012 > 0) 36014 = 36012(Label)** **autoif (36012 = -96 & (360122 <> -97,-98)) 36014 = 360122 (P41401_2)** **autoif ((36012 = -97,-98) OR (360122 = -97,-98)) 36014 = "unbekannte Sprache"** **autoif (36012 = -21) 36014 = -21** --af: **if (36014= "unbekannte Sprache") goto 36052Z** **if (36014<>"unbekannte Sprache") goto 36015** --end--
36015 **K7 K11**	--va: **P41404 generiert aus P41400_1, P41400_2** --fn: **36015** --vb: Deutschsprachigkeit Partner (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36011 = 92 OR 36012 = 92) 36015 = 1** **autoif (36011 <> 92 & 36012 <> 92) 36015 = 2** --af: **goto 36016** --end--

36016 **K7 K11**	--va: **P41405 generiert aus P41400_1, P41400_2** --fn: **36016** --vb: Partner bilingual (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36012 <> -21, -97, -98) 36016 = 1** **autoif (36012 = -21, -97, -98) OR (36011=92 & 36012=92) 36016 = 2** --af: **if (36016 = 1 & 36015 = 2) goto 36017** **if (36016 = 1 & 36015 = 1) goto 36018** **if (36016 = 2 & 36015 = 2) goto 36018** **if (36016 = 2 & 36015 = 1) goto 36052Z** --end--
36017 **K7 K11**	--va: **P41403** --fn: **36017** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? **if (25004 = 2)** Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) --af: **goto 36018** --end--

36018 **K7 K11**	--va: **P41437** --fn: **36018** --vb: Herkunftssprache Partner (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Herkunftssprache Partner/in --ac: **autoif ((36013 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36018 = 36013** **autoif ((36013 = „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36018 = 36014** **autoif ((36013 <> “deutsch”,„unbekannte Sprache“) & (36014 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“)) 36018 = 36017(Label)** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36011/36012 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36017)** --af: **if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K5) goto 36019** **if (Erstbefragte = 1 & Startkohorte = K9) goto 36047** **if (Erstbefragte = 2) goto 36052Z** --end--
36047 **K11**	--va: **P41430a** --fn: **36047** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen --fr: **if (25004 <> 2)** Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht er Deutsch? **if (25004 = 2)** Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut versteht sie Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36019** --end--

36019 **K7 K11**	--va: **P41430b** --fn: **36019** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen --fr: **if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? **if (25004 = 2 & Startkohorte = K5)** Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? **if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9)** Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch? **if (25004 = 2 & Startkohorte = K9)** Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 36020** **if (Startkohorte = K9) goto 36048** --end--

36048 **K11**	--va: **P41430c** --fn: **36048** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen --fr: **if (25004 <> 2)** Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch? **if (25004 = 2)** Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36020** --end--
36020 **K7 K11**	--va: **P41430d** --fn: **36020** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben --fr: **if (25004 <> 2)** Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch? **if (25004 = 2)** Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = K5) goto 36049** **if (Startkohorte = K9) goto 36052Z** --end--

36049 **K7**	--va: **p41431b** --fn: **36049** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen --fr: **if (25004 <> 2)** Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die Sprache **<36018>** beherrscht. Wie gut spricht Ihr Partner **<36018>**? **if (25004 = 2)** Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die Sprache **<36018>** beherrscht. Wie gut spricht Ihre Partnerin **<36018>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36050** --end--
36050 **K7**	--va: **p41431d** --fn: **36050** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben --fr: **if (25004 <> 2)** Wie gut schreibt Ihr Partner auf **<36018>**? **if (25004 = 2)** Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf **<36018>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36052Z** --end--

36052Z	--va: **[ZS] ZS111** --fn: **36052Z** --vb: Zeitstempel 111 Ende Partnerfragen --fr: [ZS] Zeitstempel 111 Ende Partnerfragen --af: **goto 36021** --end--
36021 **K7 K11**	--va: **P41000_1** --fn: **36021** --vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: Nun geht es um die Muttersprache von **<Name des Zielkindes>**. Welche Sprache hat **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt? --in: << Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die **<Name des Zielkindes>** besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36021 = -96) goto 360221** **if (36021 = -97, -98) goto 36023** **if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022** --end--
360221 **K7 K11**	--va: **P41001_1** --fn: **360221** --vb: Erstsprache/ Muttersprache Kind (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (360221 = -97, -98) goto 36023** **if (360221 <> -97, -98) goto 36022** --end--

36022 **K7 K11**	--va: **P41000_2** --fn:**36022** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: Hat **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in**:** <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36022 = -96) goto 360222** **if (36022 <> -96) goto 36023** --end--
360222 **K7 K11**	--va:**P41001_2** --fn: **360222** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Kind (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36023** --end--
36023 **K7 K11**	--va: **P41000_1H** --fn: **36023** --vb: Text der ersten Muttersprache Kind (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der ersten Muttersprache des Kindes --ac: **autoif (36021 > 0) 36023 = 36021(Label)** **autoif (36021 = -96 & (360221 <> -97,-98)) 36023 = 360221 (P41001_1)** **autoif ((36021 = -97,-98) OR (360221 = -97,-98)) 36023 = "unbekannte Sprache"** --af: **if (36023= "unbekannte Sprache") goto 36051Z** **if (36023<>"unbekannte Sprache") goto 36024** --end--

36024 **K7 K11**	--va: **P41000_2H** --fn: **36024** --vb: Text der zweiten Muttersprache Kind (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Text der zweiten Muttersprache des Kindes --ac: **autoif (36022 > 0) 36024 = 36022(Label)** **autoif (36022 = -96 & (360222 <> -97,-98)) 36024 = 360222 (P41001_2)** **autoif ((36022) = -97,-98) OR (360222 = -97,-98)) 36024 = "unbekannte Sprache"** **autoif (36022 = -21) 36024 = -21** --af: **if (36024= "unbekannte Sprache") goto 36051Z** **if (36024<>"unbekannte Sprache") goto 36025** --end--
36025 **K7 K11**	--va: **P41004 generiert aus P41000_1, P41000_2** --fn: **36025** --vb: Deutschsprachigkeit Kind (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92) 360225 = 1** **autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92) 36025 = 2** --af: **goto 36026** --end--

36026 **K7 K11**	--va: **P41005 generiert aus P41000_1, P41000_2** --fn: **36026** --vb: Bilingualität Kind (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36022 <> -21, -97, -98) 36026 = 1** **autoif (36022 = -21, -97, -98) OR (36021=92 & 36022=92) 36026 = 2** --af: **if (36026 = 1 & 36025 = 2) goto 36027** (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.) **if (36026 = 1 & 36025 = 1) goto 36029** (Kind bilingual/Kind deutschsp.) **if (36026 = 2 & 36025 = 2) goto 36029** (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.) **if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 = . & 36018 = .) goto 36051Z** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben **keine** nichtdeutsche Herkunftssprache **if (36026 = 2 & 36025 = 1 & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 <> 36018) goto 36028** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben nichtdeutsche HKS UND Herkunftssprache Befragter ist ungleich Herkunftssprache Partner) **if (36026 = 2 & 36025 = 1 & (36008 <> . OR 36018 <> .)) goto 36029** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND mindestens ein Elternteil hat nichtdeutsche Herkunftssprache) --end--
36027 **K7 K11**	--va: **P41003** --fn: **36027** --vb: Herkunftssprache ermitteln – über Kind --fr: Sie sagten, dass **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht **<Name des Zielkindes>** besser? --in: <<Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Kindes, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) 2: Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>) --af: **goto 36029** --end--

36028 **K7 K11**	--va:**P41036** --fn: **36028** --vb: Herkunftssprache Kind ermitteln - über Eltern --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten Sie haben als Kind **<36008(Label)>** gelernt und Ihr Partner **< 36018(Label)>**. Welche Sprache versteht **<Name des Zielkindes>** besser? **If (25004 = 2)** Sie sagten Sie haben als Kind **<36008(Label)>** gelernt und Ihre Partnerin **<36018(Label)>**. Welche Sprache versteht **<Name des Zielkindes>** besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' Sprache per Zufall auswählen. >> --we: 1: Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) 2: Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>) --af: **goto 36029** --end--

36029 **K7 K11**	--va: **P41037** --fn: **36029** --vb: Herkunftssprache Kind (Autovariable) --fr: [AUTO] Autovariable Herkunftssprache Kind --ac: **autoif ((36023 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36024 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36023** Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = fehlt, deutsch oder unbekannt: HKS = 1. Muttersprache Kind **autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 <> -21, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36024** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = 2. Muttersprache Kind **autoif ((36023 <> “deutsch”,„unbekannte Sprache“) & (36024 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“)) 36029 = 36027(Label)** Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = ermittelt in 36027 **autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte **autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner **autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte **autoif (36023 = „deutsch“ & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“) & 36028 <> .) 36029 = 36028** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche) **autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 = .) 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte **autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36008 = . & 36018 <> .) 36029 = 36018** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Partner **autoif (36023 „unbekannte Sprache“ & 36008 <> . & 36018 <> . & 36008 = 36018) 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Vater ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte **autoif (36023 = „unbekannte Sprache“ & 36028 <> .) 36029 = 36028** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche)

	(Erstsprache Kind wenn ≠ Deutsch aus 36021/36022 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache Kind, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36027 ODER (hierarchisch nachgeordnet) Herkunftssprache der Eltern aus 36001/ 36002 und 36011/ 36012 (wenn nur ein Elternteil andere L1 als Deutsch oder beide andere L1 als Deutsch, aber die selbe) ODER Erstsprache der Eltern, die besser beherrscht wenn 2 verschiedene Sprachen der Eltern aus 36028) --af: **if (36025 = 2) goto 36040** **if (36025 <> 2) goto 36051Z** --end--
36040 **K7 K11**	--va:**p41002 (VARS p41002_M, p41002_J)** --fn: **36040** --vb: Beginn Deutsch lernen (Monat, Jahr) --fr: In welchem Alter hat **<Name des Zielkindes>** angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Bitte beachten, dass hier das !!Alter!! des Kindes erfasst werden soll, z.B. mit 5 Jahren und 6 Monaten.>> --we: Monat_____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: 36040 (p41002_M) = -97,-98, 0-11 36040 (p41002_J) = -97,-98, 0-20 --af: **goto 36051Z** --end--
36051Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS96** --fn: **36051Z** --vb: Zeitstempel 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: [ZS] Zeitstempel 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --af: **goto 36051F** --end--
36051F **K7 K11**	--va: **flag96** --fn: **36051F** --vb: Filtervariable 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --fr: Filtervariable 96 Ende Sprachmodul Erstbefragte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = K5) goto 39100F** **if (Startkohorte = K9) goto 79100F** --end--

	41 Generalisierte Einstellungen zu Bildung
79100F **K11**	--va: **flag97** --fn: **79100F** --vb: Filtervariable 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Filtervariable 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --af: **goto 79100Z** --end--
79100Z **K11**	--va: **[ZS] ZS97** --fn: **79100Z** --vb: Zeitstempel 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 97 Beginn Generalisierte Einstellungen zu Bildung --af: **goto 79103** --end--
79103 **K11**	--va: **p30013c** --fn: **79103** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Schulbildung Zeitverschwendung --fr: Die folgenden Fragen beziehen sich darauf, welchen Stellenwert Schulbildung für Sie persönlich hat. Manche Menschen halten eine hohe Schulbildung aus Prinzip für absolut unverzichtbar, andere sind davon weniger überzeugt. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79105** --end--

79105 **K11**	--va: **p30013g** --fn: **79105** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Schämen ohne Abitur --fr: Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79106** --end--
79106 **K11**	--va: **p30013i** --fn: **79106** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Hochnäsig --fr: Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsig. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79108** --end--

79108 **K11**	--va: **p30013k** --fn: **79108** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Geistiger Horizont --fr: Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79109** --end--
79109 **K11**	--va: **p30013d** --fn: **79109** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Kulturelles Leben --fr: Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79112** --end--

79112 **K11**	--va: **p30013o** --fn: **79112** --vb: Generalisierte Einstellung zu Bildung – Abitur um jeden Preis --fr: Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: stimme gar nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: teils/teils 4: stimme eher zu 5: stimme völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 79113Z** --end--
79113Z **K11**	--va: **[ZS] ZS98** --fn: **79113Z** --vb: Zeitstempel 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --af: **goto 79113F** --end--
79113F **K11**	--va: **flag98** --fn: **79113F** --vb: Filtervariable 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --fr: Filtervariable 98 Ende Generalisierte Einstellungen zu Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 39100F** --end--

	42 Zufriedenheit mit Schule
39100F **K7 K11**	--va: **flag101** --fn: **39100F** --vb: Filtervariable 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 39100Z** --end--
39100Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS101** --fn: **39100Z** --vb: Zeitstempel 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 101 Beginn Zufriedenheit mit Schule --af: **if (Startkohorte = K5, K9) goto 39101** --end--
39101 **K7 K11**	--va: **p_zufs_01** --fn: **39101** --vb: Zufriedenheit Schule - Schulzeiten --fr: Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39102** --end--

39102 **K7 K11**	--va: **p_zufs_02** --fn: **39102** --vb: Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von **<Name des Zielkindes>** sind gut. --in: <<Antwortkategorien vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39103** --end--
39103 **K7 K11**	--va: **p_zufs_03** --fn: **39103** --vb: Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Lehrkräfte bemühen sich, **<Name des Zielkindes>** gerecht zu werden. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39104** --end--

39104 **K7 K11**	--va: **p_zufs_04** --fn: **39104** --vb: Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Leistungsanforderungen, die an **<Name des Zielkindes>** gestellt werden, sind zu hoch. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39105** --end--
39105 **K7 K11**	--va: **p_zufs** --fn: **39105** --vb: Zufriedenheit Schule allgemein --fr: [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Alles in allem bin ich mit der Schule von **<Name des Zielkindes>** zufrieden. --in: <<Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39106Z** --end--
39106Z **K7 K11**	--va: **[ZS] ZS102** --fn: **39106Z** --vb: Zeitstempel 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --af: **goto 39106F** --end--

39106F **K7 K11**	--va: **flag102** --fn: **39106F** --vb: Filtervariable 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 102 Ende Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 34001F** --end--

	43 Aktuelle Betreuung
43100F **K1**	--va: **flag32** --fn: **43100F** --vb: Filtervariable 32 Beginn Betreuung --fr: Filtervariable 32 Beginn Betreuung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 43100Z** --end--
43100Z **K1**	--va: **[ZS] ZS32** --fn: **43100Z** --vb: Zeitstempel 32 Beginn Betreuung --fr: [ZS] Zeitstempel 32 Beginn Betreuung --af: **goto 43101** --end--

43101 **K1**	--va: **P_vg_00_2AX (P_vg_00_2AX_1 / P_vg_00_2AX_2 / P_vg_00_2AX_3 / P_vg_00_2AX_4 / P_vg_00_2AX_5 / P_vg_00_2AX_vw / P_vg_00_2AX_wn / P_vg_00_2AX_nd)** --fn: **43101** --vb: Besuch Betreuungseinrichtungen --fr: [MF] Ich lese Ihnen nun einige Formen der Betreuung vor und bitte Sie, mir zu sagen, welche dieser Betreuungsformen Sie für **<Name des Zielkindes>** zurzeit in Anspruch nehmen. Wird **<Name des Zielkindes>** in einer der folgenden Einrichtungen bzw. von einer der folgenden Personen betreut? Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. --in: <<Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nach jeder Alternative auf eine Antwort des Befragten warten.>> --we: **P_vg_00_2AX_1** 3: Au-pair? **P_vg_00_2AX_2** 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? **P_vg_00_2AX_3** 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? **P_vg_00_2AX_4** 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? **if (11105=1) P_vg_00_2AX_5** 7: Betreuung am Nachmittag in offener Ganztagsschule, im Hort oder Ähnliches? **P_vg_00_2AX_vw:** verweigert **P_vg_00_2AX_wn:** weiß nicht **P_vg_00_2AX_nd:** nichts davon [0: nicht genannt] [1: genannt] **BUTTONS: verweigert (P_vg_00_2AX_vw), weiß nicht (P_vg_00_2AX_wn), nichts davon (P_vg_00_2AX_nd)** --af: **if (P_vg_00_2AX_1 = 1) goto 43116** **if (P_vg_00_2AX_2 = 1) goto 43121** **if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126** **if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131** **if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136** **if (P_vg_00_2AX_6 = 1 OR P_vg_00_2AX_7 = 1 OR P_vg_00_2AX_8 = 1) goto 43200Z** --end--

43116 **K1**	--va: **P_vg_01GY (P_vg_01GY1 / P_vg_01GY2)** --fn: **43116** --vb: Betreuung Au-Pair: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** im Durchschnitt pro Woche durch ein Au-pair betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01GY1) 0-99, -97, -98** **(P_vg_01GY2) 0-59, -97, -98** --af: **goto 43117** --end--
43117 **K1**	--va: **P_vg_01GZ (P_vg_01GZ1 / P_vg_01GZ2)** --fn: **43117** --vb: Betreuung Au-Pair: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01GZ1) 0-9999, -97, -98** **(P_vg_01GZ2) 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_2 = 1) goto 43121** **if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126** **if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131** **if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136** **if (P_vg_00_2AX_2 <> 1 & P_vg_00_2AX_3 <> 1 & P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z** --end--

43121 **K1**	--va: **P_vg_01DY (P_vg_01DY1 / P_vg_01DY2)** --fn: **43121** --vb: Betreuung Tagesmutter: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** im Durchschnitt pro Woche durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01DY1) 0-99, -97, -98** **(P_vg_01DY2) 0-59, -97, -98** --af: **goto 43122** --end--
43122 **K1**	--va: **P_vg_01DZ (P_vg_01DZ1 / P_vg_01DZ2)** --fn: **43122** --vb: Betreuung Tagesmutter: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01DZ1) 0-9999, -97, -98** **(P_vg_01DZ2) 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_3 = 1) goto 43126** **if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131** **if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136** **if (P_vg_00_2AX_3 <> 1 & P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z** --end--
43126 **K1**	--va: **P_vg_01EY (P_vg_01EY1 / P_vg_01EY2)** --fn: **43126** --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** im Durchschnitt pro Woche durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01EY1) 0-99, -97, -98** **(P_vg_01EY2) 0-59, -97, -98** --af: **goto 43127** --end--

43127 **K1**	--va: **P_vg_01EZ (P_vg_01EZ1 / P_vg_01EZ2)** --fn: **43127** --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01EZ1) 0-9999, -97, -98** **(P_vg_01EZ2) 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_4 = 1) goto 43131** **if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136** **if (P_vg_00_2AX_4 <> 1 & P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z** --end--
43131 **K1**	--va: **P_vg_01FY (P_vg_01FY1 / P_vg_01FY2)** --fn: **43131** --vb: Betreuung durch Verwandte: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** im Durchschnitt pro Woche durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01FY1) 0-99, -97, -98** **(P_vg_01FY2) 0-59, -97, -98** --af: **goto 43132** --end--

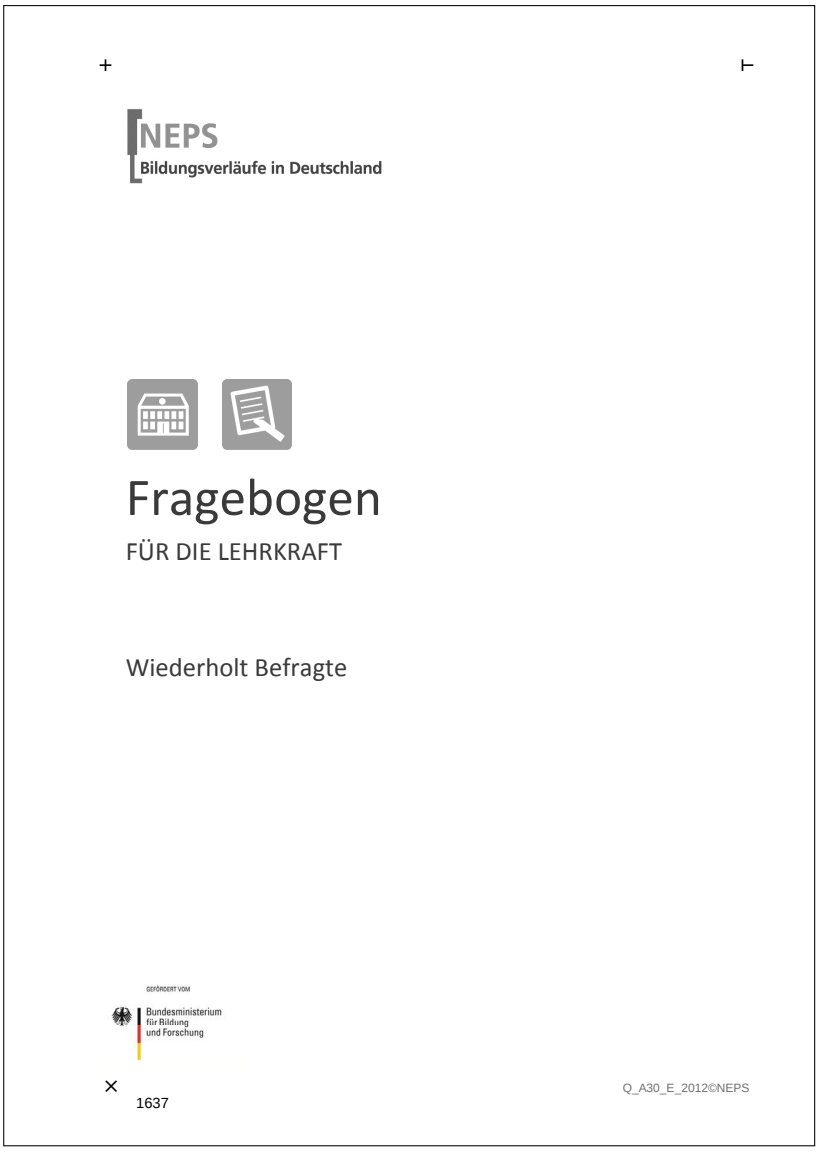
43132 **K1**	--va: **P_vg_01FZ (P_vg_01FZ1 / P_vg_01FZ2)** --fn: **43132** --vb: Betreuung durch Verwandte: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01FZ1) 0-9999, -97, -98** **(P_vg_01FZ2) 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_5 = 1) goto 43136** **if (P_vg_00_2AX_5 <> 1) goto 43200Z** --end--
43136 **K1**	--va: **P_vg_01HY (P_vg_01HY1 / P_vg_01HY2)** --fn: **43136** --vb: Betreuung Hort: Dauer pro Woche (Stunden) / Dauer pro Woche (Minuten) --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** im Durchschnitt pro Woche am Nachmittag in einer offenen Ganztagsschule, im Hort oder Ähnlichem betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01HY1) 0-99, -97, -98** **(P_vg_01HY2) 0-59, -97, -98** --af: **goto 43137** --end--

43137 **K1**	--va: **P_vg_01HZ (P_vg_01HZ1 / P_vg_01HZ2)** --fn: **43137** --vb: Betreuung Hort: Gebühren (Euro) / Gebühren (Cent) --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“ Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(P_vg_01HZ1) 0-9999, -97, -98** **(P_vg_01HZ2) 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_01HZ1 > 0) OR (P_vg_01HZ2 > 0)goto 43138** **if (P_vg_01HZ1 = 0, -97, -98) & (P_vg_01HZ2 = 0, -97, -98)goto 43200Z** --end--
43138 **K1**	--va: **P_vg_HZb** --fn: **43138** --vb: Hortgebühren: Mittagessen --fr: Sind in diesem Betrag Gebühren für Mittagessen enthalten? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Mittagessen (-20)** --af: **goto 43200Z** --end--
43200Z **K1**	--va: **[ZS] ZS33** --fn: **43200Z** --vb: Zeitstempel 33 Ende Aktuelle Betreuung --fr: [ZS] Zeitstempel 33 Ende Aktuelle Betreuung --af: **goto 43200F** --end--
43200F **K1**	--va: **flag33** --fn: **43200F** --vb: Filtervariable 33 Ende Aktuelle Betreuung --fr: Filtervariable 33 Ende Aktuelle Betreuung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: goto 34001F --end--

	An dieser Stelle endet der inhaltliche Teil der Befragung. Zum Abschluss erfolgt die für die Panelpflege notwendige Adressaktualisierung, sowie Interviewerfragen zur Sicherung der Datenqualität.

4 Erhebungen bei Lehrern, PAPI

4.1 Lehrer/innen in Regelschulen, Panelbefragte (ID 191)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1637

Q_A30_E_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_E_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 3					
	Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e)	Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l)	Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
m)	Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	☐	☐	☐	☐	☐
o)	Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	☐	☐	☐	☐	☐
p)	Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	☐	☐	☐	☐	☐
q)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	☐	☐	☐	☐	☐
r)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	☐	☐	☐	☐	☐
s)	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	☐	☐	☐	☐	☐

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lern-entwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) gemeinsame Planung von Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entschei-den über Unterrichts-medien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinie-ren der Hausaufgaben-praxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagsschule.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	☐	☐	☐	☐
d)	Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	☐	☐	☐	☐
e)	Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagsschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagsschulen.	☐	☐	☐	☐
f)	Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	☐	☐	☐	☐
g)	Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagsschulen werden.	☐	☐	☐	☐

7	**Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 7

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g)	Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

9	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

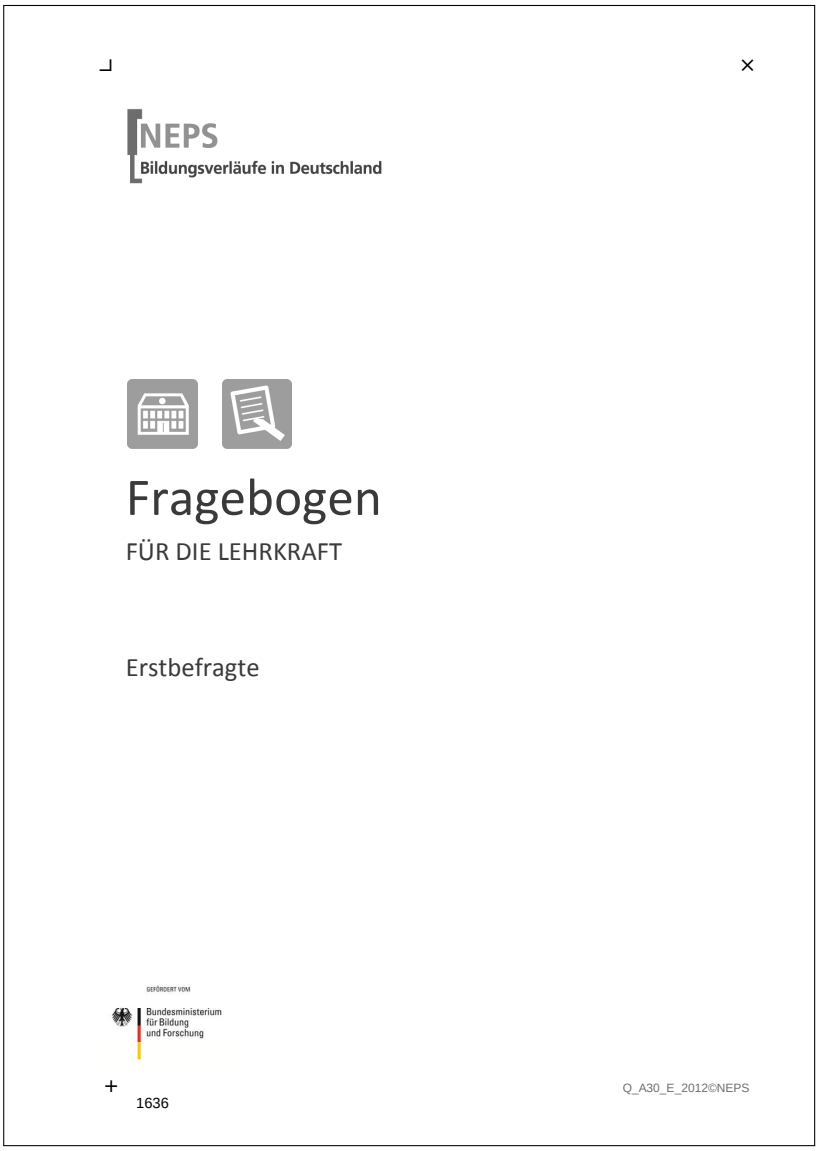
10	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 13.*

11	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

12	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

13	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

4.2 Lehrer/innen in Regelschulen, Erstbefragte (ID 192)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1636

Q_A30_E_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_E_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e)	Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l)	Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
m)	Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	☐	☐	☐	☐	☐
o)	Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	☐	☐	☐	☐	☐
p)	Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	☐	☐	☐	☐	☐
q)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	☐	☐	☐	☐	☐
r)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	☐	☐	☐	☐	☐
s)	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	☐	☐	☐	☐	☐

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lern-entwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) gemeinsame Planung von Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entschei-den über Unterrichts-medien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinie-ren der Hausaufgaben-praxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagsschule.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	☐	☐	☐	☐
d)	Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	☐	☐	☐	☐
e)	Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagsschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagsschulen.	☐	☐	☐	☐
f)	Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	☐	☐	☐	☐
g)	Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagsschulen werden.	☐	☐	☐	☐

7	**Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 7

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g)	Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

9	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

10	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 13.*

11	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

12	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

13	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14	**Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	vor der Schulzeit	☐
	während der Schulzeit	☐
	unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐
	ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐

15	**Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**
	Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋ Jahre

16	**Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Vereinbarkeit mit eigener Familie	☐	☐	☐	☐
b)	viel Umgang mit Menschen	☐	☐	☐	☐
c)	viel Freizeit	☐	☐	☐	☐
d)	gut zu verdienen	☐	☐	☐	☐
e)	mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	☐	☐	☐	☐
f)	Freude am Unterrichten	☐	☐	☐	☐
g)	Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐
h)	Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	☐	☐	☐	☐
i)	in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	☐	☐	☐	☐
j)	Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	☐	☐	☐	☐

17	**Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18	**In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → *Bitte weiter mit Frage 38.*

19	**In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

20	**Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**
	Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Note der Hochschulzugangsberechtigung
	☐ keine Gesamtnote erhalten

21	**Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?** **Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 25.*

22	**Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.**
	Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.
	_____ ggfs. 2. Hauptfach: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

23	**Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌊_⌋ Semester

24	**Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

25	**Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

26	**Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋ Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

27	**An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

28	**Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	☐	☐
b)	Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschul-zugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	☐	☐
c)	Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	☐	☐
d)	Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	☐	☐
e)	Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	☐	☐
f)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	☐	☐
g)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	☐	☐

29	**War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

30	**Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

31	**Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋ Jahr des Bestehens

32	**Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?**
	Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.
	1. Fach: _____ 2. Fach: _____ 3. Fach: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

33	**An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?**
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

34	**Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?**
	Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Gesamtnote erstes Staatsexamen

35	**Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 38.*

36	**In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

37	**Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**
	Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Gesamtnote zweites Staatsexamen

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

38	**Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	☐	☐	☐	☐
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	☐	☐	☐	☐
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	☐	☐	☐	☐
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	☐	☐	☐	☐
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	☐	☐	☐	☐
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	☐	☐	☐	☐
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	☐	☐	☐	☐

39	**Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen …**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr un-wichtig	eher un-wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	... systematisches Fachwissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
b)	... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	... exemplarisches Wissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
d)	... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	☐	☐	☐	☐
e)	... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	☐	☐	☐	☐
f)	... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
g)	... sozial kompetent werden.	☐	☐	☐	☐
h)	... eine persönliche Identität aufbauen.	☐	☐	☐	☐
i)	... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	☐	☐	☐	☐
j)	... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	☐	☐	☐	☐

40	**Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	☐	☐	☐	☐
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht	☐	☐	☐	☐
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	☐	☐	☐	☐
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	☐	☐	☐	☐
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	☐	☐	☐	☐
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	☐	☐	☐	☐

41	**Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Schülerinnen und Schüler? Wie wichtig ist ...**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	… die finanzielle Situation der Eltern?	☐	☐	☐	☐
b)	… die Anstrengungsbereitschaft der Schülerin bzw. des Schülers?	☐	☐	☐	☐
c)	... die Bildung der Eltern?	☐	☐	☐	☐
d)	… die Erwerbstätigkeit der Mutter?	☐	☐	☐	☐
e)	... die Begabung des Kindes?	☐	☐	☐	☐
f)	... die sprachliche Kompetenz des Kindes?	☐	☐	☐	☐
g)	… die Art des Unterrichts?	☐	☐	☐	☐
h)	… die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten?	☐	☐	☐	☐
i)	... die Unterrichtsqualität?	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

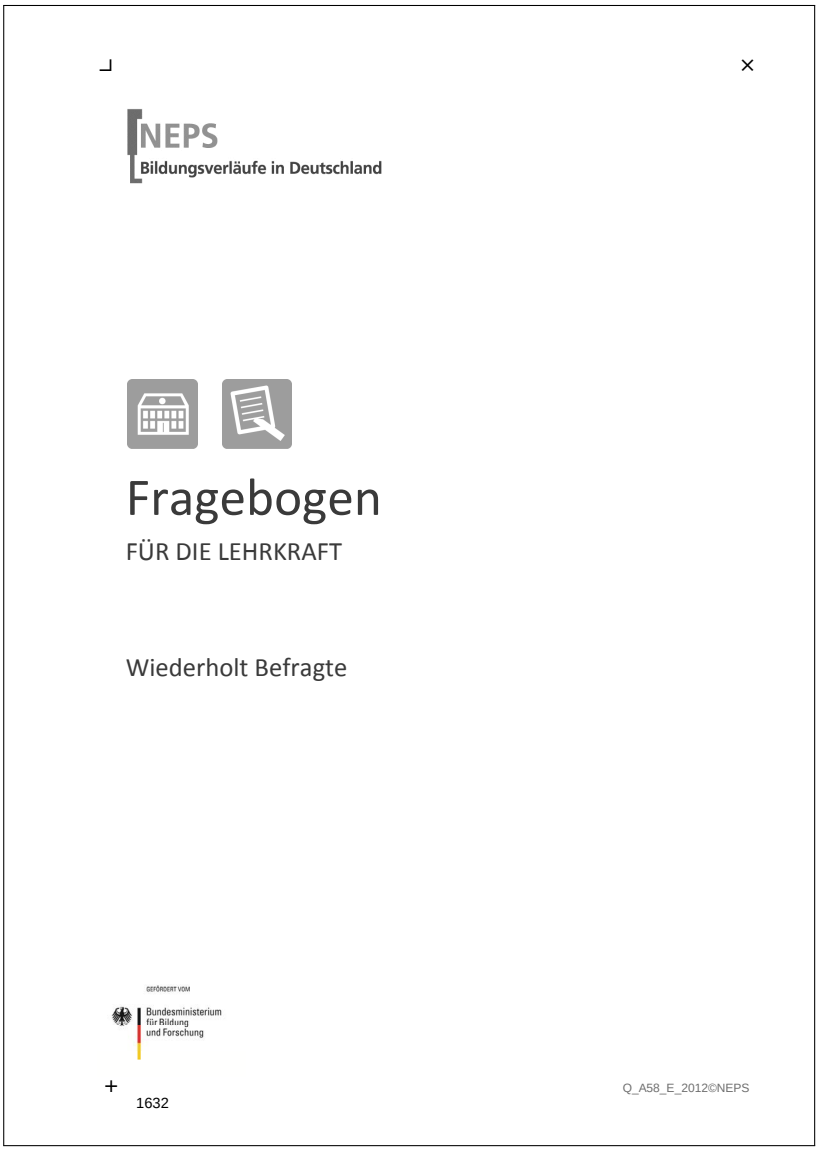
42	**Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	☐
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	☐
	nein	☐

43	**Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?**	
	Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	
	Italien	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐
	Türkei	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐
	aus einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

44	**Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?**	
	Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

45	**Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben:** **Wie häufig verwenden Sie diese Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	… mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	☐	☐	☐	☐	☐

4.3 Lehrer/innen in Förderschulen, Panelbefragte (ID 193)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1632

Q_A58_E_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Wiederholt Befragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_E_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Monat ☐☐☐☐ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e)	Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l)	Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
m)	Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	☐	☐	☐	☐	☐
o)	Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	☐	☐	☐	☐	☐
p)	Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	☐	☐	☐	☐	☐
q)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	☐	☐	☐	☐	☐
r)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	☐	☐	☐	☐	☐
s)	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	☐	☐	☐	☐	☐

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lern-entwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	gemeinsame Planung von Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entschei-den über Unterrichts-medien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinie-ren der Hausaufgaben-praxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagsschule.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	☐	☐	☐	☐
d)	Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	☐	☐	☐	☐
e)	Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagsschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagsschulen.	☐	☐	☐	☐
f)	Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	☐	☐	☐	☐
g)	Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagsschulen werden.	☐	☐	☐	☐

7	**Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 7

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g)	Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

9	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

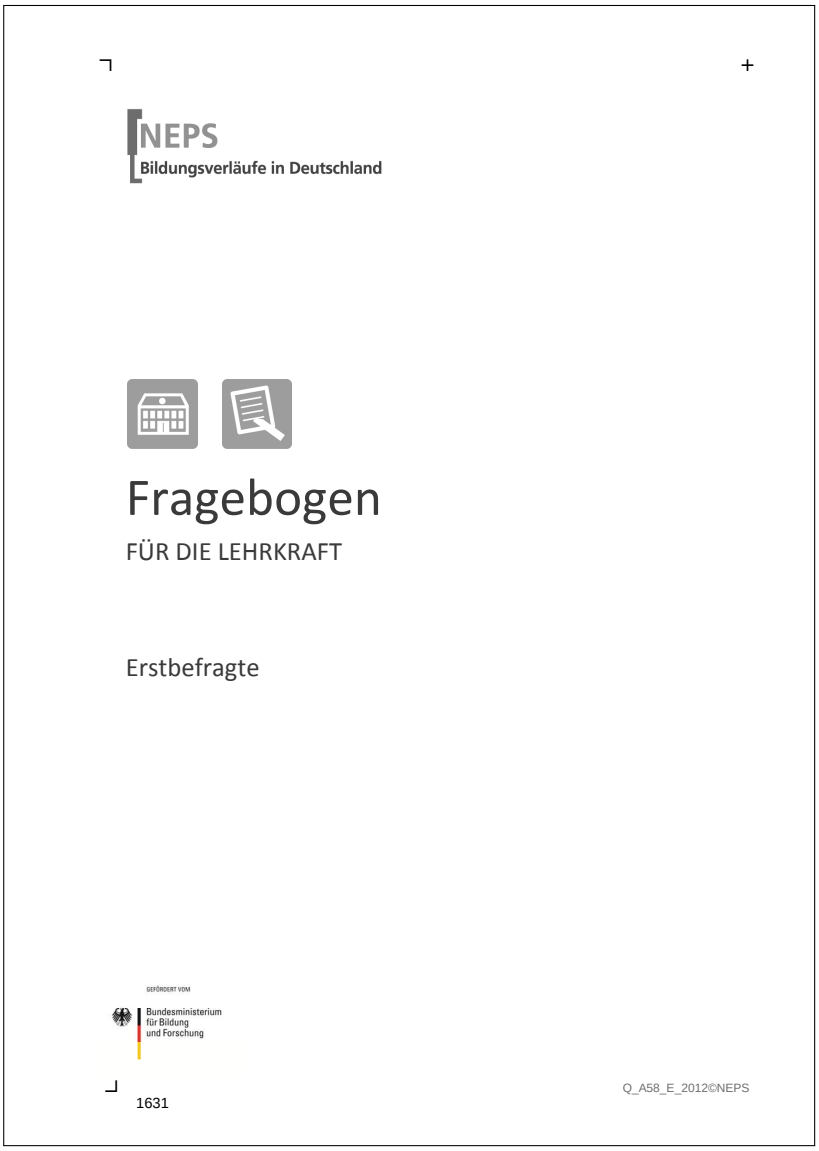
10	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 13.*

11	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

12	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

13	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

4.4 Lehrer/innen in Förderschulen, Erstbefragte (ID 194)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

1631

Q_A58_E_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT

Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_E_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zu Herkunft und Muttersprache, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Monat ☐☐☐☐ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

FRAGEN ZU SCHULE UND UNTERRICHT

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
a)	Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe Lernziele explizit an.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
e)	Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie oder fast nie	in ungefähr einem Viertel der Stunden	in ungefähr der Hälfte der Stunden	in ungefähr drei Vierteln der Stunden	in fast jeder Stunde
l)	Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
m)	Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	☐	☐	☐	☐	☐
o)	Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	☐	☐	☐	☐	☐
p)	Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	☐	☐	☐	☐	☐
q)	Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	☐	☐	☐	☐	☐
r)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	☐	☐	☐	☐	☐
s)	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	☐	☐	☐	☐	☐

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lern-entwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) gemeinsame Planung von Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entschei-den über Unterrichts-medien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinie-ren der Hausaufgaben-praxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6	Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagsschule zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Die Ganztagsschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagsschule.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Ganztagsschule ist die Schule der Zukunft.	☐	☐	☐	☐
c)	Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	☐	☐	☐	☐
d)	Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	☐	☐	☐	☐
e)	Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagsschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagsschulen.	☐	☐	☐	☐
f)	Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	☐	☐	☐	☐
g)	Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagsschulen werden.	☐	☐	☐	☐

7	**Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
a)	Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 7

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme völlig zu
g)	Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

8	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	☐	☐	☐	☐

9	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

10	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 13.*

11	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

12	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

13	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14	**Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	vor der Schulzeit	☐
	während der Schulzeit	☐
	unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐
	ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐

15	**Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**
	Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋ Jahre

16	**Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Vereinbarkeit mit eigener Familie	☐	☐	☐	☐
b)	viel Umgang mit Menschen	☐	☐	☐	☐
c)	viel Freizeit	☐	☐	☐	☐
d)	gut zu verdienen	☐	☐	☐	☐
e)	mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	☐	☐	☐	☐
f)	Freude am Unterrichten	☐	☐	☐	☐
g)	Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐
h)	Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	☐	☐	☐	☐
i)	in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	☐	☐	☐	☐
j)	Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	☐	☐	☐	☐

17	**Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18	**In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋ Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → *Bitte weiter mit Frage 38.*

19	**In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

20	**Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**
	Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Note der Hochschulzugangsberechtigung
	☐ keine Gesamtnote erhalten

21	**Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?** **Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 25.*

22	**Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.**
	Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.
	✎ _____ ✎ ggfs. 2. Hauptfach: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

23	**Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Semester

24	**Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

25	**Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

26	**Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋ Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

27	**An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

28	**Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	☐	☐
b)	Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschul-zugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	☐	☐
c)	Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	☐	☐
d)	Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	☐	☐
e)	Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	☐	☐
f)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	☐	☐
g)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	☐	☐

29	**War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

30	**Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

31 Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.

Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

⌊_⌊_⌊_⌊_⌋ Jahr des Bestehens

32 Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?

Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.

1. Fach: _____

2. Fach: _____

3. Fach: _____

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

33 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?

_____

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

34 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

⌊_⌊,⌊_⌋ Gesamtnote erstes Staatsexamen

35	**Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 38.*

36	**In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

37	**Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**
	Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Gesamtnote zweites Staatsexamen

FRAGEN ZU UNTERRICHT UND LERNEN

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

38	**Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	☐	☐	☐	☐
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	☐	☐	☐	☐
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	☐	☐	☐	☐
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	☐	☐	☐	☐
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	☐	☐	☐	☐
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	☐	☐	☐	☐
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	☐	☐	☐	☐

39	**Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen …**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr un-wichtig	eher un-wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	... systematisches Fachwissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
b)	... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	... exemplarisches Wissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
d)	... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	☐	☐	☐	☐
e)	... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	☐	☐	☐	☐
f)	... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
g)	... sozial kompetent werden.	☐	☐	☐	☐
h)	... eine persönliche Identität aufbauen.	☐	☐	☐	☐
i)	... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	☐	☐	☐	☐
j)	... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	☐	☐	☐	☐

40	Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	☐	☐	☐	☐
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht	☐	☐	☐	☐
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	☐	☐	☐	☐
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	☐	☐	☐	☐
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	☐	☐	☐	☐
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	☐	☐	☐	☐

41	**Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Schülerinnen und Schüler? Wie wichtig ist ...**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	… die finanzielle Situation der Eltern?	☐	☐	☐	☐
b)	… die Anstrengungsbereitschaft der Schülerin bzw. des Schülers?	☐	☐	☐	☐
c)	... die Bildung der Eltern?	☐	☐	☐	☐
d)	… die Erwerbstätigkeit der Mutter?	☐	☐	☐	☐
e)	... die Begabung des Kindes?	☐	☐	☐	☐
f)	... die sprachliche Kompetenz des Kindes?	☐	☐	☐	☐
g)	… die Art des Unterrichts?	☐	☐	☐	☐
h)	… die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten?	☐	☐	☐	☐
i)	... die Unterrichtsqualität?	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

42	**Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	☐
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	☐
	nein	☐

43	**Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?**	
	Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	
	Italien	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐
	Türkei	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐
	aus einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

44	**Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?**	
	Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

45	**Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben:** **Wie häufig verwenden Sie diese Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	… mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	☐	☐	☐	☐	☐

4.5 Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 195)

Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

Q_A30_EC_2012©NEPS

Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	**Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊__⌋ Mädchen
	⌊__⌋ Jungen

2	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊__⌋ Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

3	**Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind:** **Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?**
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

☐	Trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 2 genannten Anzahl sicher bin.

4	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus …**		
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.		
	… eher niedrigen sozialen Schichten?	⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler
	… eher mittleren sozialen Schichten?	⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler
	… eher höheren sozialen Schichten?	⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler

5	**Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern in Ihrer Klasse hat mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen?**	
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn bei keiner Schülerin/keinem Schüler in Ihrer Klasse ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

6	**Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungs-orientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungs-orientiert

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

7	**Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?** **Wenn ja, wie viele?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in meinen Klassen. ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 9.*
	Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab. ☐	
	Ja, und zwar haben ⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*

8	**Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**
	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a)	⌊_⌋ Schwerpunkt Lernen
b)	⌊_⌋ Schwerpunkt Sprache
c)	⌊_⌋ Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	⌊_⌋ Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

	Fortsetzung Frage 8
	Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.
	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
e) ⌊_⌋	Schwerpunkt geistige Entwicklung
f) ⌊_⌋	Schwerpunkt Sehen
g) ⌊_⌋	Schwerpunkt Hören
h) ⌊_⌋	Schwerpunkt Autismus

9	**Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Klasse zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich wäre (weiterhin) bereit, eine solche Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären bzw. sind gegenüber dem Gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	☐	☐	☐	☐

10	**Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule auf Sie persönlich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich persönlich fühle mich auf den Umgang mit der Heterogenität der Lernenden gut vorbereitet.	☐	☐	☐	☐
b)	Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen (Fachkolleginnen und Fachkollegen, Teams, Parallelklassenlehrkräfte o. Ä.) produziere ich Materialien für unterschiedliche Niveaus und individuelle Lernstände.	☐	☐	☐	☐
c)	Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen entwickle ich Maßnahmen, durch die wir bestimmten Lernenden, die wir gemeinsam unterrichten, besonders helfen können.	☐	☐	☐	☐
d)	Die Leitung meiner Schule legt Wert darauf, dass in allen Fächern und Stufen auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.	☐	☐	☐	☐
e)	Das Thema ‚individuelle Förderung' ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

11	**Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌊_⌊_⌋ Quadratmeter

12	Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Tafel	☐	☐
b)	Pinnwand	☐	☐
c)	Magnetwand	☐	☐
d)	Overheadprojektor	☐	☐
e)	Beamer	☐	☐
f)	Computer	☐	☐
g)	Kartenständer	☐	☐
h)	Flip-Chart	☐	☐
i)	elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

13	Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

14	Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a)	Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b)	Größe	☐	☐	☐	☐
c)	Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d)	baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e)	Akustik	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.6 Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 196)

Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

Q_A58_EC_2012©NEPS

Fragen

FÜR DIE KLASSENLEHRKRAFT

FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	**Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Mädchen
	⌊_⌋ Jungen

2	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

3	**Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind:** **Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?**
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

☐	Trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 2 genannten Anzahl sicher bin.

4	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus …**	
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	… eher niedrigen sozialen Schichten? ⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler
	… eher mittleren sozialen Schichten? ⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler
	… eher höheren sozialen Schichten? ⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler

5	**Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern in Ihrer Klasse hat mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen?**
	Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn bei keiner Schülerin/keinem Schüler in Ihrer Klasse ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

6	**Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungs-orientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungs-orientiert

7	**Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**
	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a)	⌊_⌋ Schwerpunkt Lernen
b)	⌊_⌋ Schwerpunkt Sprache
c)	⌊_⌋ Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	⌊_⌋ Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
e)	⌊_⌋ Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	⌊_⌋ Schwerpunkt Sehen
g)	⌊_⌋ Schwerpunkt Hören
h)	⌊_⌋ Schwerpunkt Autismus

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

8	**Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Quadratmeter

9	**Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Tafel	☐	☐
b)	Pinnwand	☐	☐
c)	Magnetwand	☐	☐
d)	Overheadprojektor	☐	☐
e)	Beamer	☐	☐
f)	Computer	☐	☐
g)	Kartenständer	☐	☐
h)	Flip-Chart	☐	☐
i)	elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

10	**Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

11	Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a)	Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b)	Größe	☐	☐	☐	☐
c)	Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d)	baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐
e)	Akustik	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.7 Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 197)

Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Q_A30_EG_2012©NEPS

Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

  Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu?** **Die Schülerinnen und Schüler ...**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenüber-greifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a) ⌊__⌋ %	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋ %	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋ %	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋ %	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋ %	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋ %	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋ %	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋ %	andere Schüleraktivitäten
100 %	

FRAGEN ZUM RECHTSCHREIBUNTERRICHT

In der Sekundarstufe I bildet die Erhebung schriftsprachlicher Kompetenzen, insbesondere der Rechtschreibung, einen Schwerpunkt der NEPS-Studie. Daher interessieren wir uns dafür, auf welche Weise Sie Rechtschreibung im Deutschunterricht thematisieren.

11	**Wie viel Zeit des Deutschunterrichts verwenden Sie in dieser Klasse durchschnittlich in der Woche auf Rechtschreibung?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	keine	☐
	nur einen geringen Teil	☐
	etwa ein Viertel	☐
	etwa ein Drittel	☐
	etwa die Hälfte	☐
	mehr als die Hälfte	☐

12	**Reicht Ihnen die für Rechtschreibung zur Verfügung stehende Unterrichtszeit aus?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich würde nicht mehr Zeit benötigen.	☐
	Ich würde etwas mehr Zeit benötigen.	☐
	Ich würde viel mehr Zeit benötigen.	☐

13	**Wie viel Hausaufgaben in Rechtschreibung geben Sie durchschnittlich in der Woche auf?**
	Wenn Sie keine Hausaufgaben in Rechtschreibung aufgeben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Minuten pro Woche Rechtschreibhausaufgaben

14	**Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich erkläre der ganzen Klasse Rechtschreibregeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Jeder arbeitet an seinen individuellen Rechtschreibproblemen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die Schülerinnen und Schüler üben Rechtschreibregeln in Partnerarbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten selbstständig Arbeitsblätter zur Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir thematisieren und problematisieren Rechtschreibphänomene gemeinsam in Rechtschreibgesprächen.	☐	☐	☐	☐	☐

15	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	In der deutschen Rechtschreibung gibt es mehr Ausnahmen als Regeln.	☐	☐	☐	☐
b)	Die deutsche Rechtschreibung ist größtenteils logisch und verständlich aufgebaut.	☐	☐	☐	☐
c)	Um die deutsche Rechtschreibung zu beherrschen, muss man viel auswendig lernen.	☐	☐	☐	☐
d)	Rechtschreibkompetenz fördert die Lesekompetenz.	☐	☐	☐	☐
e)	Rechtschreibkompetenz fördert das Schreiben von Texten.	☐	☐	☐	☐
f)	Rechtschreibkompetenz wirkt sich positiv auf die mündliche Sprachkompetenz aus.	☐	☐	☐	☐
g)	Eine fehlerhafte Rechtschreibung beeinflusst meine inhaltliche Beurteilung eines Schülertextes.	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler, die viel lesen, sind sicher in der Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐

16	Welches Wissen vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Rechtschreibunterricht?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manchmal	oft	sehr oft
a)	Regelkenntnis	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Problemlösewissen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.					

17 Welche Strategien und Methoden vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Herleitung der Wortschreibung durch deutliches Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Einprägen der Wortschreibung durch Üben	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Memorierungstechniken	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Nutzung von Wörterbüchern	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Nutzung der PC-Rechtschreibhilfe	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Herleitung der Wortschreibung nach dem Stammprinzip (Auslautverhärtung, Umlaut)	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Analyse von komplexen Wörtern (Präfix und Suffix sowie Konjugations- und Deklinationsendungen)	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

18	Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich über Rechtschreib-probleme auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich bei Rechtschreib-problemen gegenseitig zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, ihre Rechtschreibprobleme selbstständig in den Unterricht einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, Rechtschreibprobleme zu diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich fordere von den Schülerinnen und Schülern nicht nur die richtige Antwort, sondern auch eine Erklärung.	☐	☐	☐	☐	☐

19	Worauf stützen Sie die Bewertung der Rechtschreibleistung Ihrer Schülerinnen und Schüler?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich lasse Diktate schreiben.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich setze standardisierte Tests ein.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich ziehe die Aufsatzkorrektur heran.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich beurteile die Rechtschreibung in Portfolios, Projektarbeiten und Haus-aufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐

20	Ich vermittle in meinem Rechtschreibunterricht folgende Kontrollstrategien:					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Kontrollieren mit Wörterbüchern	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Kontrollieren in Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kontrollieren durch Regelanwendung	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Kontrollieren durch PC-Rechtschreib-hilfe	☐	☐	☐	☐	☐

21	Wie gehen Sie mit Schülerinnen und Schülern um, die am Anfang der 7. Klasse die Rechtschreibung noch nicht ausreichend beherrschen? Falls alle Schülerinnen und Schüler, die Sie unterrichten, die Recht-schreibung ausreichend beherrschen, dann machen Sie bitte bei Frage 22 weiter.				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich schaffe es nicht, diese Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich erteile einen differenzierten Rechtschreib-unterricht und berücksichtige dabei den Förderbedarf dieser Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich schicke diese Schülerinnen und Schüler in die schulinterne Rechtschreibförderung.	☐	☐	☐	☐

22	**Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten an Ihrer Schule, rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler zu fördern?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Es steht dafür Förderzeit zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐
b)	Es gibt dafür schulinterne Fördermaßnahmen.	☐	☐	☐	☐
c)	Es gibt gezielte Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer.	☐	☐	☐	☐

23	**Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für den Schulerfolg.	☐	☐	☐	☐
b)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für das Privatleben.	☐	☐	☐	☐
c)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für die Berufschancen.	☐	☐	☐	☐
d)	Rechtschreibung ist ein „notwendiges Übel“ für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer.	☐	☐	☐	☐

24	**Und wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Ich fühle mich in der neuen deutschen Recht-schreibung sicher.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterrichte gern Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐
c)	Der Zeitaufwand für den Rechtschreibunterricht lohnt sich in Anbetracht des Lernerfolges meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

25	**Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?**				
	Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium. **Ich beziehe mich im Folgenden auf …** ☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.8 Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 198)

Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Q_A58_EG_2012©NEPS

Fragen

ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

  Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu?** **Die Schülerinnen und Schüler ...**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenüber-greifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8	**Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?**				
	Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.				
		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a) ⌊__⌋	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋	andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.9 Mathelehrer/innen in Regelschulen (ID 199)

Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Q_A30_EM_2012©NEPS

Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

  Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo-nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenüber-greifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a) ⌊__⌋	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋	andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.10 Mathelehrer/innen in Förderschulen (ID 200)

Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Q_A58_EM_2012©NEPS

Fragen

ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

  Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte **Klasse** bzw. den auf dem Deckblatt genannten **Kurs**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo-nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schul-jahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenüber-greifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8	**Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?**				
	Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.				
		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a) ⌊__⌋	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋	andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI

5.1 Schulleitung in Regelschulen (ID 201)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1620

Q_A30_A49_H_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A30_A49_H_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

HINWEIS ZUM JAHRGANGSSTUFENBEZUG

An der diesjährigen NEPS-Erhebung nehmen Schulen entweder allein mit der 7. Jahrgangsstufe, mit der 7. und 11. Jahrgangsstufe oder allein mit der 11. Jahrgangsstufe teil. Dabei handelt es sich im Falle Ihrer Schule um die Jahrgangsstufe(n):

Bitte füllen Sie die jahrgangsstufenspezifischen Fragen entsprechend der Teilnahme mit einer Jahrgangsstufe bzw. mit beiden Jahrgangsstufen aus. Wenn Ihre Schule mit einer der beiden Jahrgangsstufen nicht an NEPS teilnimmt bzw. diese Jahrgangsstufe nicht umfasst, kreuzen Sie bitte bei der jeweiligen Antwort an, dass es die entsprechende Stufe in Ihrer Schule nicht gibt bzw. dort keine NEPS-Erhebung stattfindet.

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1	**Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine …**	
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	
	… Halbtagsschule?	☐
	… Halbtagsschule mit Nachmittagsangeboten?	☐
	… offene Ganztagsschule?	☐
	… teilgebundene Ganztagsschule?	☐
	… vollgebundene Ganztagsschule?	☐

2	**Wie viele Klassen der 7. Jahrgangsstufe gibt es insgesamt in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?**	
	⌊__⌋ Klassen in der 7. Jahrgangsstufe	☐ keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe

3	**Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
a)	Hort	☐	☐	☐
b)	Jugendzentrum, Jugendclub	☐	☐	☐
c)	Jugendamt	☐	☐	☐
d)	sonstige Ämter, Gemeinde, Stadt	☐	☐	☐
e)	Polizei	☐	☐	☐
f)	Kirchengemeinde, -kreis	☐	☐	☐
g)	kulturelle Institutionen (z. B. Museum, Theater, Bibliothek)	☐	☐	☐
h)	VHS, Bildungswerk, Bildungszentrum	☐	☐	☐
i)	Organisation oder Einrichtung für Jugendsozialarbeit oder Beratung (z. B. Jugendsozialwerk, Beratungsstelle)	☐	☐	☐
j)	Bürgerhaus, Stadtteilbüro, Quartiersmanagement	☐	☐	☐
k)	Sportverein, Sportbund, Sportschule	☐	☐	☐
l)	Kunst- oder Musikschule	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
m)	kulturelle Vereine (z. B. Kultur- oder Musikverein, Karnevalsverein)	☐	☐	☐
n)	Vereine im Bereich Natur, Umwelt	☐	☐	☐
o)	Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring (z. B. Caritas, AWO, Pfadfinder)	☐	☐	☐
p)	Betrieb, Unternehmen	☐	☐	☐
q)	Rotary, Lions Club	☐	☐	☐
r)	Schulförderverein	☐	☐	☐
s)	Universitäten, Fachhochschulen	☐	☐	☐
t)	Förderschulen/Sonderschulen	☐	☐	☐
u)	sonstige, und zwar:		☐	☐

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU FÖRDERMAßNAHMEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

4	**Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	☐	☐
b)	Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler	☐	☐
c)	spezielle Kurse in Lerntechniken	☐	☐
d)	fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe	☐	☐
e)	Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen	☐	☐
f)	Tutorien durch Lehrkräfte	☐	☐
g)	sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts	☐	☐

5	**Welche der folgenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung werden an Ihrer Schule durchgeführt?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Erstellung eines vollständigen Schulprogramms (mit Leitbild, inhaltlichen Schwerpunkten, Umsetzungsvorgaben, zu erreichenden Standards)	☐	☐
b)	Erstellung eines schriftlichen Leitbildes/Schulprofils für die Schule; Auswahl und Beschreibung von gewünschten Qualitätsmerkmalen	☐	☐
c)	schriftliche Festlegung von Qualitätsindikatoren, deren Messung künftig Auskunft über die Erreichung der Ziele der Schule gibt	☐	☐
d)	schriftliche Festlegung von Leistungsstandards, die an dieser Schule von den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen erreicht werden sollen	☐	☐
e)	Einsatz von standardisierten Leistungstests zur objektiven Überprüfung der erreichten Schülerkompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)	☐	☐
f)	systematische Bestandsaufnahme und Diskussion wichtiger Daten zur Qualität der Schule (z. B. Notenverteilung, Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler, schulisches Angebot, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer)	☐	☐
g)	Broschüre mit Selbstdarstellung der Schule	☐	☐
h)	gemeinsam erstellte Klassenarbeiten (klassen- bzw. lerngruppenübergreifende Arbeiten)	☐	☐
i)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	

6	**Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schulen

7	**Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b)	Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c)	Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d)	Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM KOLLEGIUM UND WEITEREN PERSONAL

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und welches weitere pädagogische Personal an der Schule tätig ist. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

8	**Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte nicht mit.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Lehrkräfte

9	**Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung

10	**Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung

11	**Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

12	**Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkollegium? Wie viele Lehrkräfte Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgruppen:**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
a)	unter 35 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
b)	35 bis unter 45 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
c)	45 bis unter 55 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
d)	55 bis unter 65 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
e)	65 Jahre und älter	⌊___⌋ Lehrkräfte

13	**Wie viele Referendarinnen und Referendare sind derzeit an Ihrer Schule beschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊___⌋ Referendarinnen und Referendare

14	**Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊___⌋ nebenamtliche Lehrkräfte

FRAGEN ZU SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Schulen bedingt die pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft an Ihrer Schule stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

15 Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

	gesamt	Jungen	
a) in der 7. Jahrgangsstufe	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	☐ keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe
b) in der 11. Jahrgangsstufe	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	☐ keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe
c) an der Schule insgesamt	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	

16 Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr Ihre Schule ohne Schulabschluss verlassen? Gemeint sind hier nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche die allgemeinbildende Schule verlassen haben.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

⌊_⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler

17	**Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler

18	**Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler

19	**Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus …**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	… eher niedrigen sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher mittleren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher höheren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
		100 %

20	**Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler <u>der Jahrgangsstufe 11</u> kommen aus Familien aus …**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	… eher niedrigen sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher mittleren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher höheren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
		100 %
☐	keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe	

21	**Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
⌊_⌋ %	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

22	**Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler <u>der Jahrgangsstufe 11</u>, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
⌊_⌋ %	Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium
☐	keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe

23	**Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ % Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

24	**Wie groß ist in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern <u>der Jahrgangsstufe 11</u> mit einem Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ % Schülerinnen und Schüler in der 11. Jahrgangsstufe mit einem Migrationshintergrund
☐	keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe

25	**Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für <u>Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*</u>.** **Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der <u>7. Jahrgangsstufe</u> an Ihrer Schule gefördert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
a)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	☐
b)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	☐
c)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch.	☐
d)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten Schulfächern in ihrer Herkunftssprache unterrichtet.	☐
e)	Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern.	☐
f)	Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.	☐
g)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache.	☐
h)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.	☐
	** Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/ der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner Familie gelernt („Muttersprache“).*	
☐	keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe	

26	**Abgesehen von Sprachfördermaßnahmen:** **Werden an Ihrer Schule spezielle Fördermaßnahmen für <u>Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund</u> angeboten?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:	
a)	spezielle Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	☐
b)	spezieller Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	☐
c)	Paten-, Mentoren- oder Tutorenprogramme	☐
d)	spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	☐
e)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

27	**Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die <u>Lehrerinnen und Lehrer</u> zur Unterstützung der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie deren Eltern angeboten?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:	
a)	Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	☐
b)	Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	☐
c)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

28	**Werden an Ihrer Schule spezielle Maßnahmen für <u>Eltern</u> von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund angeboten?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Maßnahmen:	
a)	Deutschkurse für Eltern	☐
b)	spezielle Elternabende	☐
c)	Migrationsbeauftragte(r) im Elternbeirat	☐
d)	Maßnahmen zur Förderung der Kommunikation der Eltern untereinander	☐
e)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

FRAGEN ZU INTEGRATION UND INKLUSION

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

29	**Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen <u>diagnostizierten</u> sonderpädagogischen Förderbedarf haben?** **Wenn ja, wie viele?**	
	Bitte nur eine Antwort angeben. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	nein ☐	*→ Bitte weiter mit Frage 31.*
	Ja, und zwar haben ⌊_⌊_⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*

30	**Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**
	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt Lernen
b)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt Sprache
c)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
e)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt Sehen
g)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt Hören
h)	⌊_⌋⌊_⌋ Schwerpunkt Autismus

31	**Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Schule zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich bin (weiterhin) bereit und interessiert, diese Schülerinnen und Schüler an meiner Schule gemeinsam unterrichten zu lassen.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, diese Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu unterrichten, ist bzw. wäre groß.	☐	☐	☐	☐

32	Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Meine Schule verfügt über die notwendigen Rahmenbedingungen, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den regulären Unterricht zu integrieren.	☐	☐	☐	☐
b)	Meine Schule verfügt insgesamt über genügend personelle Ressourcen für besondere oder individuelle Förderung.	☐	☐	☐	☐
c)	Meine Schule verfügt insgesamt über genügend finanzielle Ressourcen für spezielle oder individuelle Förderung.	☐	☐	☐	☐
d)	An meiner Schule gibt es Kolleginnen bzw. Kollegen mit sonderpädagogischer Qualifikation.	☐	☐	☐	☐
e)	An meiner Schule gibt es für Schülerinnen und Schüler mit Benachteiligungen zusätzliches Personal (z. B. Beraterinnen und Berater, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, u. Ä.).	☐	☐	☐	☐
f)	Mein Schulgebäude ist barrierefrei gestaltet (z. B. rollstuhlgerechte Sanitäranlagen, Fahrstuhl, Rampen).	☐	☐	☐	☐
g)	Das Thema individuelle Förderung ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	☐	☐	☐	☐

Die folgenden Fragen 33 und 34 beantworten Sie bitte nur, wenn es an Ihrer Schule eine 11. Jahrgangsstufe gibt und diese an der NEPS-Erhebung teilnimmt. Ansonsten setzen Sie bitte mit dem darauffolgenden Frageblock „Über Sie“ auf der übernächsten Seite fort.

FRAGEN ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

33	In welcher Jahrgangsstufe legt die aktuelle 11. Jahrgangsstufe das Abitur ab?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	12. Jahrgangsstufe	☐
	13. Jahrgangsstufe	☐

Wir bitten Sie nun anzugeben, auf welchem Anforderungsniveau die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe angeboten werden. In allen Bundesländern gibt es die Differenzierung in ‚grundlegendes Anforderungsniveau' und ‚erhöhtes Anforderungsniveau'. In den verschiedenen Bundesländern werden jedoch unterschiedliche Begriffe verwandt.

Kurse auf <u>erhöhtem Anforderungsniveau</u> heißen auch Leistungskurs, Leistungsfach, Kernfach, Hauptfach, Profilfach oder Schwerpunktfach.

Kurse auf <u>grundlegendem Anforderungsniveau</u> werden auch Grundkurs oder Grundfach genannt.

34 Auf welchem Anforderungsniveau werden die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe für die Schülerinnen und Schüler angeboten?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		Anforderungsniveau des belegten Kurses		
		Kurs wird nicht angeboten	auf grundlegendem Anforderungsniveau (z.B. als Grundkurs, Grundfach)	auf erhöhtem Anforderungsniveau (z.B. als Leistungskurs, Leistungsfach)
a)	in Deutsch		☐	☐
b)	in Mathematik		☐	☐
c)	in Englisch	☐	☐	☐
d)	in Biologie	☐	☐	☐
e)	in Chemie	☐	☐	☐
f)	in Physik	☐	☐	☐
g)	in Technik	☐	☐	☐
h)	in Naturwissenschaften	☐	☐	☐

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

35	**Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

36	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

37	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

38	**Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

39	In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Schulleiterin/Schulleiter	☐
	Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	☐
	andere Funktion in der Schulleitung, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5.2 Schulleitung in Förderschulen (ID 202)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

1610

Q_A58_H_2012©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE SCHULLEITUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A58_H_2012©NEPS

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUR SCHULE

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1	**Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine …**	
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.	
	… Halbtagsschule?	☐
	… Halbtagsschule mit Nachmittagsangeboten?	☐
	… offene Ganztagsschule?	☐
	… teilgebundene Ganztagsschule?	☐
	… vollgebundene Ganztagsschule?	☐

2	**Wie viele Klassen der 7. Jahrgangsstufe gibt es insgesamt in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?**
	⌊_⌋ Klassen in der 7. Jahrgangsstufe

3	**Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
a)	Hort	☐	☐	☐
b)	Jugendzentrum, Jugendclub	☐	☐	☐
c)	Jugendamt	☐	☐	☐
d)	sonstige Ämter, Gemeinde, Stadt	☐	☐	☐
e)	Polizei	☐	☐	☐
f)	Kirchengemeinde, -kreis	☐	☐	☐
g)	kulturelle Institutionen (z. B. Museum, Theater, Bibliothek)	☐	☐	☐
h)	VHS, Bildungswerk, Bildungszentrum	☐	☐	☐
i)	Organisation oder Einrichtung für Jugendsozialarbeit oder Beratung (z. B. Jugendsozialwerk, Beratungsstelle)	☐	☐	☐
j)	Bürgerhaus, Stadtteilbüro, Quartiersmanagement	☐	☐	☐
k)	Sportverein, Sportbund, Sportschule	☐	☐	☐
l)	Kunst- oder Musikschule	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 3

Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine Kooperation	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung
m)	kulturelle Vereine (z. B. Kultur- oder Musikverein, Karnevalsverein)	☐	☐	☐
n)	Vereine im Bereich Natur, Umwelt	☐	☐	☐
o)	Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring (z. B. Caritas, AWO, Pfadfinder)	☐	☐	☐
p)	Betrieb, Unternehmen	☐	☐	☐
q)	Rotary, Lions Club	☐	☐	☐
r)	Schulförderverein	☐	☐	☐
s)	Universitäten, Fachhochschulen	☐	☐	☐
t)	Förderschulen/Sonderschulen	☐	☐	☐
u)	sonstige, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*		☐	☐

FRAGEN ZU FÖRDERMAßNAHMEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

4	**Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	☐	☐
b)	Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler	☐	☐
c)	spezielle Kurse in Lerntechniken	☐	☐
d)	fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe	☐	☐
e)	Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen	☐	☐
f)	Tutorien durch Lehrkräfte	☐	☐
g)	sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts	☐	☐

5	**Welche der folgenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung werden an Ihrer Schule durchgeführt?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Erstellung eines vollständigen Schulprogramms (mit Leitbild, inhaltlichen Schwerpunkten, Umsetzungsvorgaben, zu erreichenden Standards)	☐	☐
b)	Erstellung eines schriftlichen Leitbildes/Schulprofils für die Schule; Auswahl und Beschreibung von gewünschten Qualitätsmerkmalen	☐	☐
c)	schriftliche Festlegung von Qualitätsindikatoren, deren Messung künftig Auskunft über die Erreichung der Ziele der Schule gibt	☐	☐
d)	schriftliche Festlegung von Leistungsstandards, die an dieser Schule von den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen erreicht werden sollen	☐	☐
e)	Einsatz von standardisierten Leistungstests zur objektiven Überprüfung der erreichten Schülerkompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)	☐	☐
f)	systematische Bestandsaufnahme und Diskussion wichtiger Daten zur Qualität der Schule (z. B. Notenverteilung, Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler, schulisches Angebot, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer)	☐	☐
g)	Broschüre mit Selbstdarstellung der Schule	☐	☐
h)	gemeinsam erstellte Klassenarbeiten (klassen- bzw. lerngruppenübergreifende Arbeiten)	☐	☐
i)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	

6	**Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schulen

7	**Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	☐	☐	☐	☐
b)	Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐
c)	Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	☐	☐	☐	☐
d)	Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM KOLLEGIUM UND WEITEREN PERSONAL

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und welches weitere pädagogische Personal an der Schule tätig ist. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

8	**Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte nicht mit.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Lehrkräfte

9	**Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung

10	**Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung

11	**Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

12	**Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkollegium? Wie viele Lehrkräfte Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgruppen:**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
a)	unter 35 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
b)	35 bis unter 45 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
c)	45 bis unter 55 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
d)	55 bis unter 65 Jahre	⌊___⌋ Lehrkräfte
e)	65 Jahre und älter	⌊___⌋ Lehrkräfte

13	**Wie viele Referendarinnen und Referendare sind derzeit an Ihrer Schule beschäftigt?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊___⌋ Referendarinnen und Referendare

14	**Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊___⌋ nebenamtliche Lehrkräfte

FRAGEN ZU SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Schulen bedingt die pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft an Ihrer Schule stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

15	**Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?**		
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.		
		gesamt	Jungen
a)	in der 7. Jahrgangsstufe	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋
b)	an der Schule insgesamt	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋	⌊_⌊_⌊_⌊_⌋

16	**Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler

17	**Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler

18	**Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus …**	
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
	… eher niedrigen sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher mittleren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
	… eher höheren sozialen Schichten?	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler
		100 %

19	**Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium

20	**Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ % Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund

21	**Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für <u>Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*</u>.** **Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der <u>7. Jahrgangsstufe</u> an Ihrer Schule gefördert?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
a)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	☐
b)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	☐
c)	Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch.	☐
d)	Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten Schulfächern in ihrer Herkunftssprache unterrichtet.	☐
e)	Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern.	☐
f)	Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.	☐
g)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache.	☐
h)	Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.	☐
	** Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/ der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner Familie gelernt („Muttersprache“).*	

22	**Abgesehen von Sprachfördermaßnahmen:** **Werden an Ihrer Schule spezielle Fördermaßnahmen für <u>Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund angeboten?</u>**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:	
a)	spezielle Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	☐
b)	spezieller Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	☐
c)	Paten-, Mentoren- oder Tutorenprogramme	☐
d)	spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	☐
e)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

23	**Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die <u>Lehrerinnen und Lehrer</u> zur Unterstützung der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie deren Eltern angeboten?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:	
a)	Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	☐
b)	Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	☐
c)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

24	**Werden an Ihrer Schule spezielle Maßnahmen für <u>Eltern</u> von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund angeboten?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	nein	☐
	ja, und zwar folgende Maßnahmen:	
a)	Deutschkurse für Eltern	☐
b)	spezielle Elternabende	☐
c)	Migrationsbeauftragte(r) im Elternbeirat	☐
d)	Maßnahmen zur Förderung der Kommunikation der Eltern untereinander	☐
e)	weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	☐
	_____	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

25	**Schülerinnen und Schüler mit <u>diagnostiziertem</u> sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**
	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
a)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt Lernen
b)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt Sprache
c)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
d)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
e)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt geistige Entwicklung
f)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt Sehen
g)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt Hören
h)	⌊_⌊_⌊ Schwerpunkt Autismus

ÜBER SIE

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

26	**Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

27	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Monat ☐☐☐☐ Jahr

28	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

29	**Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

30	In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Schulleiterin/Schulleiter	☐
	Stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	☐
	andere Funktion in der Schulleitung, und zwar: *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!